Bezugepreis:

50 Pig. frei ins haus gebracht, barch bie ein viertelijdert. 1.50 M. excl. Bestellgelb. getr. Bost-Zeitungslifte Ar. 8106, Martifinase 80; Bruderei: Emierstraße 15.

Unparteifiche Beitung. Intelligengblatt. Stadt. Angeiger.

Wiesbadener

Mugeigen. Die Spoltige Veiligelie oder deren Raum 10 Big für auswärts 15 Big. Bei mehrm Aufnahme Kabate Reflame: Veitigelie 30 Big., für auswärte 60 Big Arpedition: Wartiftraße 30. Der General-Angeiger erfcheint tägtich Adends Sonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Unischluss Vir. 199.

eneral a

Drei Freibeilagen: Angeiger ift überall in Stadt und Jand verbreitet. Im Mbeingan gebener Anterhaltungs-Mlatt. - Der Jandwirth. - Der gumorift. Und flage affer Muffage affer Buterbaltungs-Mlatt. - Der Jandwirth. - Der gumorift.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rt. 37.

Sountag, ben 12. Februar 1899

XIV. Jahrgang.

Erfte Alusgabe. lie haupt=Ausgabe erfolgt Sonntag Morgens.

kijeitungstarif u. ftaatlige Gutyhadigungspfligt * Biesbaben, 11. Februar.

In ben bom Bunbesrath gutgebeißenen Boftgefeben geht indt nur ben Brivaipofigefellichaften an ben Rragen, fonmauch bem Zeitungsgewerbe, ohne bag in biefer Sinficht bon ab einer Entichabigung bisber bie Rebe gemefen mare. 3ft bigufagen gugefagte Entichabigung ber erftgenannten Gefellber mir mit Freuben gu begrugen, fo barf es umfomehr untern, bag mit bem neuen Zeitungstarife ber Gemerbeen em Schlag ins Geficht verfett werben foll, ohne irgenb Buje bafür gu entrichten.

Der Breslauer Generalangeiger außert fich gu biefem Thein einem langeren Artifel, bem wir folgenbe beachtens-Stellen eninehmen:

Auf Grundlage bes bisher geltenben Poftzeitungstarifes, mit ben anberen postalischen Reformen bes genialen Staatsbeire von Stephan in befter harmonie ftanb, hat fich feit 15 Jahren eine große Inbuftrie aufgebaut, bie nun mit Mul ber Bernichtung preisgegeben werben foll, obwohl be. Pribat-Briefbeforberungsanftalten, benen ber Staat Abigungen ju gewähren gewillt ift, ebenfalls feine langere albauer aufweisen. Dit Recht tonnie ber Reichstagsabge-Dr. Bachnide als Bertreter ber freifinnigen Bermg in ber Reichstagssitzung bom 29. Januar 1897 u. A.

Be wird als unbeftritten anerkannt, baß fich eine gange arie auf bem beflebenben Tarife aufgebaut hat, bie nicht dem Schlag vernichtet werben burfe."

Die Reichspoftbeborbe erfennt nun auf ber einen Geite ber Schaben, welcher ben Pribat-Briefbeforberungsen burch bie Rovelle gu ben Poftgefegen erwachft, erfest muß und benfelben auch ber entgangene Gewinn berbeiben foll, mabrent fie fich bezüglich ber Entichabigung ich ben neuen Boftgeitungstarif befonbers hart gefcha-Beltungen in ein unberbrüchliches Schweigen billt. Run aber bie billige Zagespreffe im gesammten feratenblatter mit feiner gangen Barte gu treffen fucht, benn

beutschen Reiche genau auf ber gleichen Bafis wie bie Bribaterfennt auch in ihrer Statiftit an, bag ber Bertrieb ber Beitungen in bem letten Jahrgebnt einen gerabegu beifpiellofen Aufschwung genommen bat. Die großartige Entwideling gerabe biefer Infittute wirb affo feitens bes Reichspofibeborbe riidhaltlos zugegeben.

Rann man fich nun aber einen crafferen Biberfpruch benten, als ben, wenn man einem Induftriegweige, wie 3. B. ber Brivat-Briefbeforberung auf Grund ber Robelle gu ben Boftgefegen Schabenerfaganfpruche bewilligt, auf ber anberen Geite aber bie billige Tagespreffe und gwar ohne Unterfchieb, ob parteipolitifch ober unparteiifch, burch biefetbe Rovelle in empfinblichfter Weife beeintrachtigt, ohne auch nur baran gu benten, ben für biefe Breffe gu erwartenben Schaben entfpredenber Beife auszugleichen. Bas bem Ginen recht ift, ift bem Anbern billig; hier liegt aber ein Deffen mit zweierlei Dag bor, und eine folche Berletung ber Rechtsgleichheit burfte ohne 3meifel beifpiellos bafteben. Jener machtige Zweig unferer Induftrie, welcher burch bie billige Tagespreffe verforpert wird, hat sich zubem nicht nur auf sich allein aufgebaut, biefe Tagespreffe hat auch in Folge ihrer ungewöhnlichen Musbehnung bie Dafchineninbuftrie und Papierfabritation in gang außerorbentlich hobem Mage unterftugt und beschäftigt. Durch ben neuen Boftgeitungstarif wird aber bie billige Tagespreffe gerabegu ber Bernichtung preisgegeben.

Der Rugen, ber burch bie Bribat-Briefbeforberungs-Unstalten bewirft wurde, bafierte gubem ausschließlich in ber Berfonalfrage, infofern als fie einzelnen Berfonen bas Recht auf Arbeit bermirflichten. Bei bem Zeitungsgewerbe fällt aber nicht allein bie Berfonalfrage, bie übrigens bier vielleicht bunbertfach fo groß ift, ins Bewicht, fonbern baffelbe bat auch ber Befammt-Induftrie ein gerabegu ungeheures Abfatgebiet geichaffen. Uebrigens ift bier auch ber Umftanb herborgubeben, bag in ber billigen Tagespreffe ein weit größeres Rapital, als in ben Bribat-Briefbeforberungsanftalten festgelegt ift, unb biefes Capital würde bei ber burch ben neuen Poftgeitungstarif ungweifelhaft ju gewärtigenben Bernichtung ber billigen Tagespreffe in Frage geftellt werben. Es ift ferner burchaus widerfinnig, bag ber neue Boftzeitungstarif gerabe bie In-

erft biefer Tage machte ein Brief bes Fürften Bismard bie Briefbeforderungsanftalten entwidelt und die Reichspoftbeborbe Runde burch bie gefammte Breffe bes Deutschen Reiches, in meldem Fürft Bismard ausbrudlich ertlärte, es fei ein großer Werth auf Inferate zu legen, weil biefe theilweife ein Bebürfniß für jebe Familie feien. Much bie conferbatiben Dresbener Radrichten ichreiben binfichtlich ber culturellen Aufgabe ber Inferatenblatter mortlich Folgenbes:

"Das Inferat bilbet beute eine wefentliche Grundlage bes Geschäftsvertebrs; es ift ber vielgestaltige Bermittler gwifden Bublitum und Raufmann, gwifden Ungebot und Rachfrage auf allen Gebieten, es ift ein Lebensnerb, ber bem Umfat Rraft und Anregung guführt."

Und weiter heißt es bann, nachbem nochmals auf die Rothwendigfeit einer gleichen Behanblung fomobl bes einen als bes anbern bingewiefen wirb:

Der neue Poftzeitungstarif mit feiner ungeheuerlichen Sarte gegen bie billige Tagespreffe ftellt fich als nichts Unberes, benn als ein gegen biefe gerichtetes Musnahmegefes bar. Gollte es wirtlich fo weit getommen fein, bag bie Debrheit bes Deutschen Reichstages für ein foldes Ausnahmegefet gu haben mare?

Bufrieben mit bem neuen Bofttarif tonnen nur bie theueren Beitungen fein, bie im Berbaltnig gu ihrem Preise bem Lefer wenig bieten. hoffentlich haben bie gablreich an ben Reichstag abgefandten Betitionen, fich gegen ben neuen Tarif auszusprechen, einen Erfolg, bamit bem beutichen Bolte nicht bie beste Aber ber Rulturbestrebungen unterbunden wird. In manchen Rreifen macht fich ja leiber eine Reaktion bemertbar, fo muß benn bas Bolt felbft mit allen Mitteln barauf bringen, bag ihm bie Brogmacht ber Preffe in vollem Umfange wie bisher erhalten bleibt und wir begen folieglich boch ju unfern Abgeorbneten bas Bertrauen, bag fie mannhaft gegen eine baburch bebingte Berfumpfung bes Bolfsbewußis feins eintreten.

Much bie "Münchener Reneften Racht." beschäftigen fich in einem febr überzeugenben Leitartifel mit Pobbielsti's "Reform" bes Beitungstarifes und tommen gu folgenbem fehr gerechtfertigten Schluffe:

Die Pobbielati'iche Reform fest an bie Stelle eines ein-

Die Macht der Liebe.

Moman von Theobor Forfter.

fieht er aus!" bemertte bas junge Dabchen trau-.Er muß vornehmer Bertunit fein, fonft mare subjatich vom eblen Blute, bas fich nicht verleugnen frundfalich. Lady Bagron findet, daß er Sigurd Ghit-

enne Sigurd Ghitton nicht," entgegnete Willy "Sabe on ihm gehort, daß er wegen einer Frau ins Untraten fei, nicht mabr ? Ein gewöhnlicher Fall ! Und eben Thompson liebevoll in Ihr Berg wegen bie-ligen Aehnlichteit, nicht wahr? Ich weiß ja, daß in Sigurd Ghitton fehr verehren, meine phanta-Junge Dame!"

während einer Stunde ihr Gefellichaf teiche Erbin batte eine besondere Borliebe für Belfon und machte fein Dehl baraus.

bibe hatten jeht eine Weile ftill geschwiegen, Difter pien beobachtenb; gar viele andere Blide hatten mialls ihm zugewandt. Der Erfolg feines Bilbes wartig, und manche empfanden lebhafte Neugierde, miter tennen zu lernen.

abella, mir tommt ein wunderbarer Bebante!" rief

en Sie fich auch mit Gebanten ab? Das hatte ich

geglaubt!"
in tahnes Fräulein!" rief Willy mit tomischem
d. "Ihr Geschlecht schutzt Sie! horen Sie meine
in. Was würden Sie wohl bazu sagen, wenn jein der langft verlorene Erbe von Ghitton mare, em heim seiner Bater zurückgekehrt, Sie um die ende Erbschaft zu bringen. Das ware doch ganz ber Bühne, nicht wahr?"

beatralifch wie nur bentbar," entgegnete Jabella . beshalb im wirtlichen Beben unbentbar. Rein, ware zu schon, um mahr fein zu tonnen. Gi-itton, der Aermste, istitot. Die Aehnlichkeit, welche Laby Bayron zu feben meint, ift, wenn fie überhaupt be-ftebt, ein Bufall. Seben Sie, Laby Payron winkt uns, wir wollen gu ihr gehen!"

Sie ichreiten burch bas Gemach Jabella begrüßt ben Runftler mit freimutigem Lacheln und herzlichen Borten, fie fieht unwiberftehlich anmutig aus

"Ich febe, bag Du nicht tangeft, Jabella, und bitte Dich beshalb, Difter Thompfon als Führerin in meiner Gemalbejammlung zu dienen. Sie könnten keine bessere Führerin haben, Mister Thompson; Jsabella hat ihr ganzes Leben lang in einer von Kunst durchdusteten Atmosphäre gelebt, "sprach die Hausfrau.

"Solche Familiaritat erzeugt Beringichagung," fiafterte Willy

"Rur gegen findifche, unartige Junglinge," entgegnete Isabella ebenfo leife. "Bie oft habe ich es nicht ichon verfucht, Ihnen einzupragen, Billy, bag Sarfasmus nicht Ihre ftarte Seite ift. Es wird mir viel Bergnugen gewahren, Mifter Thompson, unsere Runftichape Ihrem fritiichen Auge vorzuführen. 3ch fühle mich immer heimisch im Bertehr mit Runftlern; fie maren mein einziger Umgang in Ront, ber Biege bes Benies. Sie haben bort ftu-

"Drei Jahre, mein Fräulein. Und," fügte er lächelnd hinzu, "ich habe Sie dort oftmals gesehen." "Birklich, ach natürlich, ich habe ja meine halbe Le-benszeit in den Galerien zugebracht. Meine glücklichsten Tage verlebte ich in Rom.

Er blidte mit bewundernden Augen in bas liebliche Untlit und folgte feiner anmutigen Fahrerin in bie Ba-

Gie verweilten lange dort, fritifierend, bewundernd, von Rom plaudernd, von der Runft und ben Rünftlern, von bem malerifchen, poeffereichen Leben ber emigen Stabt.

"Ich glaube, ich murbe gur Bigeunerin geboren und habe meinen Beruf berfehlt," icherate fie; "es ift ein fo freies, ungebundenes Leben bort, mahrend hier alles einer langweiligen, ermubenben Tretmuble gleicht ; noch bin ich

bes hiefigen Lebens nicht mube, doch ich weiß, daß diefe Beit nur gu bald tommen wirb. Diffter Thompfon," rief fie ploglich in verandertem Tone, "ift 3hr Bild verlauft?" "Bwei Stunden, bevor ich hierher tam," antwortete

er und berichtete von feinem rafch abgeichloffenen San-

"Bring Castalani," wiederholte fie, "für eine Dame, wer mag sie sein? Der Bring ift heute abend hier, ich werde ihn fragen. Mir ist leib, daß Sie es bereits vertauft haben. Lady Bayron munichte febr, es ihrer Sammlung einzureihen. Das Untlit jener Frau hat mich feither perfolgt.

Sein gebrauntes Geficht erbleichte, mabrend ein beunruhigter Ausbrud fein Auge beschattete. Sie gewahrte es, und ihre Reugierbe murbe erwedt. Gie tonnte felbft ihr Intereffe an jenem Manne und an feinem Bilbe nicht recht

fassen, doch fie fühlte, daß dieses Juteresse besteht. Lebt sie noch ?" forschte steanscheinend harmlos, "Ihr Mobell, meine ich!"

"Ich habe jenes Bilb aus bem Gebächtnis gemalt, ich glaube bies bereits erwähnt zu haben."

"Ihr Mobell war Ihnen alfo fo lebhaft gegenwärtig! Doch Sie haben meine Frage nicht beantwortet : Bebt bas

"Bardon! Ich glaube nein, ich hoffe nein!" "Wister Thompson!"

3ch hoffe nein!" wieberholte er ernft. "Gin bofer Bunich, nicht wahr, mein Fraulein, boch für folche Frauen ift es beffer, tot gu fein!"

Bie wunderbar icon fie gewesen fein muß," bemertte Rabella, "felbft mit jenem fcmergatmenben Musbrud ift

fle noch von feltenem Biebreig umgeben !"
"Ja, fie war bas fchonfte Beib, welches ich je erblidte!" Reine fchmeichelhaften Borte einer Dame gegenüber, doch Jabella war nicht beleidigt. Db mohl er ber An-flager und Richter ift, den jenes Bild porftellt," finnt fie, indem fie gu ihm emporblidt. "Ich mochte wiffen, in wel-cher Beziehung jene Frau zu ihm fteht!" 68,18

facen und naturgemäßen Tarifirungsgrunbsabes ein ber mideltes und unitberfictliches Cuftem, bas, fistalifc ausgefügelt, ben eigenthumlichen Berhaltniffen bes Reitungsmefens nicht Rechnung trägt und für weite Rreife bes Bolfes eine empfindliche Schabigung bebeutet. Der neue Boftgeitungstarif murbe in ber bon herrn b. Bobbielsti borgefolagenen Reugestaltung für bas Reich eine Debreinnahme bon 3-4 Millionen pro Jahr bringen. Warum foll ein fo wefents lider Rulturfactor, wie bie Preffe gweifellos ift, in bemfelben Moment bebeutenb bober besteuert werben, in welchem bas Gewicht eines einfachen Briefes bon 15 auf 20 Gramm erhöht wird? Ift bas nicht mit zweierlei Dag gemeffen?

Und noch Gins: Wie ftimmen bie ben Bertrieb und bie Berbreitung ber Beitungen (bie boch allgemein als Berfehrund Rulturtrager anertannt finb) unterbinbenben Reformborfcläge bes herrn b. Pobbielsti mit bem Ausspruche unferes weitschauenben Raifers, bağ wir im Beiden bes Ber tehrs ftehen und barin unfere Butunft befteht, überein?

Varlamentarische Machrichten.

h Berlin, ben 10. Februar, Deutscher Reichstag.

29. Situng. 1 Uhr.

Tagekordnung: Fortfebung ber Berathung ber Rovelle

gum Bantgefeb.

Mbg. v. Rarborff (Rp.) verbreitet fich gunachft ausführlich über bie Bahrungsfrage. Rebner ift mit ben Beiftungen ber Reichsbant nicht fo febr gufrieben und fagt bes Beiteren, er gebe gu, bag ber inbuftrielle Aufschwung wenigftens zu einem Theile an ber Golbabnahme bie Schulb trage. Mehr ausschlaggebend seien aber gewesen bie ausländischen Anleihen und bie Sanbels-Unterbilang. Die Roten-Contingentirung balte er für berfehlt und er hofft, bag bie Commiffion es fertig bringe, unferen Golbborrath gu fcuipen und ben Discont niebrig zu halten.

Abg. Fisch bed (freif. 18p.) wiberspricht ben Schlußfolgerungen bes Borrebners aus ber Sanbels-Unterbilang. Rebner wenbete fich hierauf ben vorgestrigen Ausführungen bes Abgeordneten Gamp gu, erwähnt bes Weiteren eines Artifels bes Abg. Arend im Deutschen Bochenblatt, welchen er eingebend würdigt. Fifchbed erffart folieglich noch bas Einver-

ftanbniß feiner Bartei mit ber Borlage.

Mbg. Sahn (B. b. 2bm.) bemerft, bem Brafibenten ber Reichsbant mußte ein wirthichaftlicher Musichuß aus allen Rreifen ber Bebolferung gur Seite gefest werben. Dringe man in ber Commiffion mit ber Berftaatlichung nicht burch, bann möchte wenigftens ber Gewinnantheil ber Aftionare berabgefeht werben. Das wichtigfte fet aber bie Disconto-Bolitit. Diejenige ber Reichabant habe fich nicht bewährt. Rebner verbreitet fich fobann itber bie Wirthschaftspolitit, bie Bismard'iche und biejenige Caprivi's gegenüberftellenb.

Reichsbantpräfibent Roch nimmt bie Disconto-Politit ber Reichsbant in Schutz. Wenn ble wirthschaftliche Lage fo in bie bobe gebe, wie feit 1895, wenn ber Wechfelverfehr fo augerorbentlich gunehme, bann feien bie eingetretenen Discont-Beränberungen nur natürlich. Rebner wenbet fich nun gegen bie bom Abgeordneten Rarborff ihm gemachten Borwurfe und weift

Rach einer weiteren fürgeren Debatte gwifden ben Abgg. Bromel (frf. Bgg.) und heiligen ft ab t (natl.) tomm Mbg. Liebermann bon Connenberg (Ant.) jum Bort; Rebner wünfcht bas Bantprobiforium um 1 Jahr gu berlängern und burch eine aus allen Schichten ber Bebolferung gufammengefeste Commiffion ein neues Bantgefes ausarbeiten gu laffen. Er wenbet fich nun gegen bie Sogialbemofratie, beren Stellung-

nahme gur Robelle er fcharf fritifirt.

Rach weiteren Bemerten ber Mbgg, bon Bangen beim (B. b. 2bm.) und Schanlant (Gog.) wird bie Debatte gefchloffen. Die Borlage geht an eine besondere Commiffion bon 28 Mitgliebern.

Rachfte Sigung morgen 1 Uhr.

Breußischer Landiag.

3m Mbgeorbnetenhaufe murbe heute bie geftern abgebrochene Berathung über bie Interpellation S g mula (Ctr.) betreffend ben Arbeitermangel auf bem Lanbe forigefest und bamit zugleich die Berathung über den Antrag Sam p perbunben, welcher bon ber Regierung gur Befeitigung bes Mangels an landwirthicaftlichen Arbeitern Forberungen acht Bofitionen fiellt. Minifter bon Diquel erffarte, bie Regierung ertenne ben Mangel an ländlichen Arbeitern boll an und fet bereit, alle Mittel gu ergreifen, welche nicht burch nothwendig gu nehmende höhere politische Rudfichten ausgefoloffen werben mußten. Musländer fonnten nicht unbefchränft gugelaffen werben, benn Breugen fonne feine Entwidelung nicht burch bie flamifche Rultur gefährben laffen. Diefen Borfchlag muffe bie Regierung baber gu ihrem Bebauern ablehnen. Bang entichieben befämpfen muffe er bie Uebernahme ber Urmenpflege auf ben Staat. Rebner beiont weiter, bag bie Regierung auf Grund ber Rentengutergefetgebung im Often neue Unfiebelungen errichten werbe. Sauptfache aber bleibe bie Befferung ber Landwirthfchaft überhaupt. Minifter Freiherr bon Sammerftein erflärte feine bolle Uebereinstimmung mit ben Ausführungen bes Minifters von Miquel. Rorn (freiconf.) plabirte für Ginführung ber Brügelftrafe bei minberjahrigen Arbeitern, wogegen ber Abgeorbnete Sirfd (freif. Boltsp.) lebhaft protestirte. Die nächste Sigung findet morgen ftatt. Tagesorbnung: Fortsetung ber feutigen Berathung und fleine Borlagen.

Politische Tagesübersicht.

* Biesbaben, ben 11. Februar.

Dentichland.

Die Norbbeutsche Allgemeine * Wom Geldmartte. Beitung fcreibt: "Auf bie neue 3 pCt. Reichs-Unleihe und Anleihe, 75 Millionen Mart beutsche 3 pCt. Reiche-Unleihe und 125 Millionen preugische 3 pEt. Confols, find rund 4 Milliarben gezeichnet worben, ein erheblicher Theil bavon offenbar zu bauernber Anlage. An ber Zeichnung haben fich fowohl alle Theile bes Reiches, wie auch in ftartem Mage bas Ausland betheiligt. Das Ergebnif ift ein untrügliches Zeugnig bes Bertrauens in bie finangiellen Berhaltniffe Breugens und bes Reiches und gugleich ein Ausbrud ber Buberficht gu ber Friebenspolitif Deutschlanbs."

* Der bewaffnete Friede. In Der Buoget-Commiffion bes Reichstages murbe geftern bie Berathung über bie Dilitar-Borlage fortgesett. In ber Debatte betonte Minifter bon Bogler wieberholt bie Pflicht ber Militar-Bermaliung, Die Berhaltniffe überall eingebend gu ftubiren und fiets auf ber Sobe gu bleiben. Der Friebe fei nur burch unfere guten Beeresrüftungen erhalten worben und weiter gu erhalten. Die tede nifchen Ginrichtungen mußten benjenigen ber etwaigen Begner poraus fein. Die porgefchlagene Organifation werbe ben Frieben auf lange Beit hinaus fichern. Bei ber Abftimmung wird bie geforberte Bermehrung ber Felb-Artillerie mit 11 gegen 10 Stimmen angenommen. 7 Mitglieber fehlten. Dafür ftimmten beibe conferbatiben Parteten, Die Rationalliberalen und bom Centrum Dr. Lieber, Freiherr bon Berifing und Bring Arenberg, bagegen bie Freifinnigen, Sogialbemofraten, fübbentiche Boltspartei, Bolen und bom Centrum Grober, Lingens und Müller-Fulba. Die Bermehrung ber Fuß-

Artiflerie wurde barauf mit 12 gegen 9 Stimmen bewilligt Dr. Lingens jest mit ber Dehrheit frimmte. Die Com bertagte fich fobann bis Dienftag.

* Reine Antwort. Die Interpellation Johannies & treffend bie Ausweifungen aus Rorbichleswig wird bem Benehmen noch im Reichstage bon ber Reichs-Regierung nicht be antwortet werben, weil es fich nicht um eine Reichs-Angelenbeit banble und bie preußifche Regierung ihren Stanbpunt be reits im Abgeorbnetenhaufe befannt gegeben habe.

* Die Beifenung ber Leiche bes berftorbenen Grs. pringen bon Sachfen . Coburg . Gotha erfolgh geftern Bormittag in ber Schloftirche gu Friebenfteis bei Gotha in feterlicher Beife. Bei berfelben maren u. M. m. mefenb: Bergog Albrecht, bie brei Schwager bes Erbpringen ber Gefandie Bring bon Ratibor als Bertreter bes Raifers -ber Gefanbie bon Reigenftein als Bertreter bes Ronigs me Sachjen.

Musiant

* 3ft Friede möglich? Man melbet aus Prag: 26 Blatt Politit bementirt bas Gerilcht, bag bie Berfaffung p anbert und eine neue foberaliftifche Conftitution eingefi werben foll, conftatirt jeboch, bag im bobmifden Lanbies falls bie Deutschen in benfelben eintreten, eine Berftanbigu Action auf ber Bafis ber Ruriengesethe und ber Wahl-Reform gemacht werben fonnte.

* Der fünftige Minifter. In Paris ruft es alle meine Ueberraschung berbor, bag ber Deputirte. Decrais, fri Botschafter in Wien und London, einen Protest gegen bie B. gierungs-Borlage mit unterzeichnet hat. Für ben Fall w Sturges bes Cabinets Dupun fieht man in Decrais ben firb

tigen Minifter bes Meußern.

Aus der Umgegend.

X Biebrich, 10. Febr. Berr Stadtfefretar Beter Beder einen ben herren Phil. Friedr. Schneiber und &. B. fun gehörigen, in ber verlängerten Rathbaustraße gelegenen Bampa, 26 Rutben groß, für 7000 M. angefauft. Smains, 11. Febr. Gestern Abend fi firgte am Litte Wilhelm-Ming an einem Reubau der Seitenftügel ein. Ein Abent wurde ich ver und 2 leicht verlett.

r Dochheim, 10. Febr. Geit einigen Tagen bat men Station Sochheim mit ber Erweiterung gur Geleisanlage beg Bu bem baju erforberlichen Terrain mußten Baume gefilt mi bie Dornbede entfernt werben. Much auf Station Florebein geht ber Umbau feiner Bollendung entgegen. Die Fertigialn von zwei weiteren Schienenftrangen ift bereits gelcheben. Auf tein Stationen bat fich berge utervertebr mefentlich in letm 30

Bloreheim, 11. Febr. Conntag, ben 12 Februm, in Der Gefangverein lie der trang im Gasthaus zum hirfs ein narrische Abendunterhaltung ab. Da ber Gesangberein einer be führenden Bereine ift, so burfte es auch die mal nicht an Bichauern sehlen, und das um so mehr, ale sehr interessante Runnungur Aufstbrung tommen. Eintritt, bei Bier, frei.

Eltville, 11. Febr. Sicherem Bernehmen nach beabsatz bie Berwaltung der Kleinbahn Eltville—Schlangenbat ab n n e m en tof arten zu bedeutend ermägigten Prein mehrer Strede Eitville-Neudorf bezw. Schlangenbad einzuführen. Die Entgegensommen von Seiten der Berwaltung in mit Freuden per

Entgegentommen bon Seiten ber Bermaltung ift mit Bruber begrußen; überhaupt bietet bie Bermaltung in letter Beit alle um bie beftebenben Uebelftande aus bem Bege ju icaffen. ie foll bas gange Betriebsmaterial vergrößert begw. verftatt . Eine eigene Reparature und Ladirwertftatte in bereits ! ebenfo die Mafchinen. und Wagenhalle vergrößert und if don ber erfte ber neuen Berfonenwagen eingetroffen. Bestreben ber Berwaltung gegenstber wird bas Publifum fid erfennild geigen, und so wird ber nachste Jahresabiblut Rleinbahn für uns ein erfreulicheres Resultat liefern, wie bies ber ber Fall mar.

§ Rorbenftadt, 10. Februar. Der biefige Geint berein veranftallet nachften Conntag im Saale bee Gallo "Bum Grantfurter Dof" einen bumoriftifden Familienabent, ju

Wiesbadener Streifinge.

Er mar auf einem ber letten Dastenballe. Wir hatten fo liber bie kleinen Rachen bes Lebens gesprochen. Wenn ich fage "wir", fo verfiehe ich barunter einen fleinen, roiben Domino, aus beffen fcwarger Spigenmaste gwei lebhafte Mugen bervorfprühten und meine befradte und befternte Wenigfeit. Bie ich fie eigentlich gefunden, weiß ich felbft nicht recht. Mber Bring Carneval fclingt ja auf ben ihm gewibmeten Ballen flets unfichtbare Faben und fo wird er es auch mit uns furgum, bie Thatface fiand fest, bag ich mit gemacht haben einer mir bollig unbefannten Dame, bie nur febr bubich ausfah, bequem binter einer Flafche Bein faß . .

"O wir Frauen," meinte fie, "tonnen uns fürchterlich

rächen." Ich lachte.

Sie fagen bamit taum mehr eiwas Reues. Das welbliche Gefchlecht ift ja befanntlich groß im Lieben -"

"Bravo —

"Groß im Daffen -"Sm. hm."

"Groß im Bergeiben -"

, Aba ---

"und groß im Rachen. 3ch weiß felbft einen Fall babon

gu ergablen."

"Ei, bas muffen Sie thun und fogar fogleich. trinfen noch eine Flafche Wein und plaubern. Das ift viel angenehmer als ju tangen. Und Gie tangen, nehmen Gie mir es nicht übel, miferabel."

Das war gerabe fein Compliment, Aber ich fchrieb es auf Conto bet Mastenfreiheit, beftellte eine weitere Giniche Wein und begann.

"Schon einige Jahre können es her fein, als fich ein Befannter von mir berbeitathete. Er war bisber ein Dudmaufer gewefen und fo tam uns allen feine Ginlabung gur Dodyzeit um fo ilberrafchenber, jumal auch feine Berlobung gang beimlich ohne jebe Meugerlichkeit erfolgt war.

Ratürlich waren wir alle auf ber hochzeit, icon um beffentwillen, um bie fennen gu lernen, ber es gelungen mar, an biefem trodenen Menfchen Gefallen gu finben."

Es ging boch ber, wir amufirten uns foniglich, fanben bie Braut reigend entgudend und munberten uns, wie ber Brautigam, Abolf bieß er übrigens mit Bornamen, fo wenig ag unb nur ausschlieflich fein Frauchen bewunderte.

Die beiben lebten wie bie Turteltauben. Abolf ging jehi natürlich noch weniger aus als früher und ichien ber beste und

bausbadenfte Chemann gu werben." "Aber bas ift boch fcon."

"Gewiß. Ich will ja auch gar nicht bas Gegentheil behaupten."

"Doch bie Rache. Sat er fie boch ploglich hintergangen und fie hat ihn verlaffen, ihm Bitriol in's Geficht gefchilftet ober bie Mugen ausgetrabt?"

"D, nichts von allebem. Die Rache ging von anberer Seite aus."

"Mh - fo ein halber Roman."

Allmablich war bie Carnevalszeit berangetommen ihren Rebouten und Mastenballen. Geine Frau hatte furchtbar gequalt, fie boch einmal gu folch einer Reboute führen. Er war ficher fein Freund bavon und rebete ihr bas mit allen möglichen Grunben auch aus. Bergebens. mutter aus ber Solle zu entführen, als einer Frau eine einmal hatte fie ihr: "Run ertlare mir aber —" beraus — ba to wiffen ja felbft, es mag leichter fein, bes Teufels Schwiegers gefaßte 3bee aus bem Ropfe zu treiben. Und fo machten fich eine Schaferin, wenige Minuten fpater eine Griechin und

benn beibe eines Samftags Abends auf ben Weg gur Ra-

Da fagen fie benn und nicht lange magte es, ba biidte fe Beibohen fast ebenso gelangweilt in bas bunte Treiben mit

Run fommt's.

Plöglich eilt eine Pierrette auf ihn gu, fchlägt In ihrem Facher auf Die Schulter, lächelt ihn an und meint ind "Ra, Abolf, eine Flasche Sett fonntest Du mir and

wieber gahlen." Seine Frau blidt entfeht auf, er wird abwechfeln lid und roth, und bann ftottert er förmlich:

"Aber ich verftebe nicht, ich tenne Gie gar nicht, lein Gie mich gufrieben."

"Ru verftell Dich boch nicht, Abolfchen. 3ch gonnt Deine neue Flamme ja gang gern. Deshalb brauchft Du aber nicht gu berleugnen."

"Was," fahrt nun feine Frau auf, "ich eine Flame 3d) bin -"

Er brudt fie erregt auf ben Stuhl gurud.

"Um himmelswillen, nur hier feine Scene. Das is Difberftanbnig. Das muß ein Difberftanbniß fein.

"Rein, bas muß tein Digberftanbniß fein. Das mir fo machft, ift gerabe nicht fcon. Dentft Du D Schwüre nicht mehr, Deiner Riffe? Aber ich weiche gern. Abolfden und amilfire Dich gut. Und - gu ber Frau ge-- wenn er Dich fpater gegen eine anbere eintaufch, gra Dich nicht, bas ift ein loderer Bogel."

Und gleich barauf verfcmand fie im Trubel. Run begann feine Frau, bas beißt, fie wollte beginnen. Denn

nd Maste nd funtig ndpilb ein Sis. fin deringen. Infabt, Kin Sennenberg Imstorie fi m 26. Fe Insabsibas

Man

At 37

stbentl a neuen fifen b brechen, Magen bo cale bief erionen bhaiter . Debatte me diere di пофиле immen b Damit ift lehrer

id, G: ting un mu Bor here here har bes Hal n des ha gu m. Im expuntre, changang figen, n pirm 3 nie gen germiene Anft au

m ber

m Se

of the man

Amories en fc 39

mir d hat inen erlät Enten Ant Herr Die In, die fü bet alten de Bebeni Des Bebeni Best hab n tangire, britit fer henr R fi (a) übern den feine g anfammi

feiner E Ebr it legs

bann b ein u De mer n uni

the fich

politic indicates in the first income

Masten in größerer Bahl ericeinen werben. An Bortragen in benigen beluftigenden Aufführungen wird es nicht feblen, wiell eine ftarte Betheiligung ju erwarten fieht.

§ Igftadt. 10. Februar. In ber Beit vom 24. bis 28.
End findet hierorts ein Curfus im Obft au fur Feldier fatt. An bemfelben betheiligen fich auf Anordnung bes
ten Lanbraths Graf v. Schlieffen die Feldbuter aus ben Orten frinzen. Bierfladt, Bredenheim, Dotheim, Franenflein, Defloch, Gebt, Alopenheim, Mebenbach, Naurod, Nordenfladt, Mambach, Emenberg und Wilbsachsen. Für die Feldhüter der übrigen interie findet ein gleicher Cursus zu hochbeim fatt und zwar 26. Februar und 1. März. Den Unterricht ertheilt Herr bertebstaulehrer Erobben.

Stadtverordneten-Sigung.

. Biesbaben, ben 10. Februar.

Man mor heute Rachmittag ju einer außer erbentlichen Gipung jufammengetreten, um fich uber m neuen Bertrag mit ber Gubbentichen eifenbahn - Befellicaft einmal grunblich aus. chreden, wie herr Rühl in ber letten Sigung vorge-gagen batte. Und bies hatte in erfter Linie eine Ueber-mung ber Buborertribune gur Folge, mabrend fich im Bale biefes Musfprechen Unfangs nur auf gang bestimmte efonen gu concentriren fchien. Erft fpater murbe es Mafter und ichließlich, nachbem man nach 2ftunbiger mirete Antrage bor, bon benen ber ber Commiffion auf majue bes Bertrages mit einer Majoritat bon brei Stimmen burchbrang.

Damit find die Bürfel gefallen. Db fie gut ge-Mm - Ginige wollen es ja bezweifeln - muß bie Bu-

Invelend find unter Borfit bes herrn Landesbanfbireftor Benid 39 Stadtverordnete, bom Magiftrat bie herren Ober. denneifter v. 3bell. Burgermeifter hes, Beigeordnete firmer und Mangold und Stadtrathe Bergas, Bidel.

brid, Stein, Dagemann und Beil. En ichteniger Antrog der Finanzommiffion, fie gur Etatsng um 3 herren gu berftarten, wird bem Bahlausichuß gu men Berfchlägen überwiefen.

Der Debner als Berichterflatter ber Commiffion gur Bru-me tes Bahnvertrages bringt gunachft bor, bag man die Dent-nt bes herrn henzel bes Langen und Breiten erörtert habe, gung gu empfehlen und nur noch einige Menberungen binmonach als Rudtaufspreis ber Baltmubllinie nicht , fonbern bas 20fache bes burchichnittlichen Reinertrages um 3 Jahre feftguleben, bee Begriff ber verlangerten Baltis genau ju bestimmen, bag weiter alle burch Gleisanlagen zc. aufenen Roften für Strafenberfiellung, Reinigung zc. ber ift aufzuburden feien und bie Strommenge an ber Centrala ber Commiffion mit allen Stimmen gegen bie bes Deren

om Bengel: 3ch habe in meiner Begrundung meines borgebracht, daß Biebrich an den Centralbabnhof mig. Diefe Behauptung ift manchem Zweifel bemit aber nun an guftanbiger Stelle beftatigt worben. mit aber nun an juständiger Stelle bestätigt worden.

16 hat dieserhalb sogar schon Ländereien angekaust. Im

2 mit eldutert er nochmals einige Ausführungen zu seinem

2 marrage und hält diesen schließlich voll und ganz aufrecht,

2 herbürgermeister v. Id ell ist der Ausschl, daß die
2 dieserburgermeister v. Id ell ist der Ausschl, daß die
2 dieserburgermeister v. Id ell ist der Ausschleren, den

2 dieserburgermeister v. Id ell ist der Ausschleren, den

2 dieserburgermeister v. Id elle dieserber dieserber

2 dieserburg in der Wilhelmstraße mit dem Ausschen der

3. Benn man dort Hochstellung einführt, so merden mit Benn man bort Sochleitung einführt, fo werden wir febens und unferer elettrifchen Babn auch wieder nicht Des Berneren rechnet er nochmals bie Bortheile auf, bie babe, wenn ber herr Regierungsprafibent als Schiebs. des heine ber beir Regierungsprastoent als Schiedsbes hefflichen Fuhlter-regunents sto. So (gente granter beit als übernant seine bekannten Ausstührungen aus ber letten Sitzung.
bes hefflichen Fuhlter-regunents sto. So (gente granter beit als übergähliger Major bei dem erften Batailon dieses Regiments.
r Berkehrsnachrichten. Ab 1. Mai b. J., bei Beginn
r Berkehrsnachrichten. Ab 1. Mai b. J., bei Beginn om Rabt: Wenn wir bie Walfmubllinie jest für Det. Wiedernehmen und ben Bertrag ablebnen, jo broht uns in feiner Seite Gefahr, auf einen Prozes tonnen wir es anfemmen laffen.

ocenen wieberholen fich.

mußte gar nicht, was los war. Er rafte orbenilich im feiner Unichulb. Geine Frau brangte gur Beimtebr, Ebrig genug; trot feiner Unfdulbebetheuerungen fie ihm nicht. Aber fie war auch ftolg. Bu Saufe an-Bit fie fofort ihren Roffer paden und fabrt gu ihrer Dit foldem Menfchen noch eine Racht unter einem mfammenwohnen? Riemals! Das war nun Gott Dant inftige Frau. Die fam mit ihrer Tochter wieber guite fich ben Sachverhalt an, fcuittelte ben Ropf und berunn bie beiben. Und so hat ihm bie gange Reboute außer und Aerger ein Promenabetoftum und einen

merle ich aber noch immer nichts von einer Rache. bin auch noch nicht gang gu Enbe. Die Pierette mar Seine fruhere Geliebte Abolf's, ebenfo wenig bie n und bie Schäferin. Ich fagte Ihnen ja fcon, es etentlicher Mann. Gie wollten ihm nur bie Scene Ellen ihn in biefe migliche Lage bringen, weil er einmorfichtig gewefen war, in einer Gesellschaft von ber ha als Bierette mastirte, ju fagen: "Gie fei ein Befen."

bar allerbings unvorsichtig."

hatte es eine gute Freundin binterbracht. Und nun fonell, als fie ihn auf ber Reboute gewahrte, ihren a entworfen. Die gange Geschichte batte ja noch ablaufen tonnen. Doch ba ertont gerabe

herr Oberburgermeifter v. 3 bell: 3ch mache barauf auf- fullenbe, mit grellfarbigen Muben, bunten hanben und anderem mertjam, bag man fich bes Buftandelommen der fruberen Ber- Bededungen verjebene frohgestimmte Menge. Rur die Mufittapelle trage und Bedingungen vergegenwartigen muß, um ben neuen Bertrag wurdigen ju können. Den Ruhl'ichen Antrag kann ich nicht empfehlen, er fest die Stadt einer zu großen Gefahr ans. Aber ich habe Sie doch ichon auf den Beg einer Festebungsläge hingewiesen. Bei der fpateren Erwerbung der Walknühllinte sind die Roften fur die Anlage der Kraftstation, die ja ursprünglich für

bas Biebricher Gebiet geplant war, gurudgurechnen. Derr Denge I: Benn wir die Baltmubllinie in eigene Berwaltung nehmen, so tonnen wir mit ihr unendlich werthvolle Er-fabrungen machen. Ersuchen fie boch ben Magiftrat, neue Ber-bandlungen mit ber Gesellschaft bezüglich dieser Uebernahme ein-

In weiterer unwefentlicher Debatte ergreifen nochmals herr Rublund ber herr Dberburgerm eifter bas Wort, um es bann abgutreten an herrn Stadtverordneten & e f: Wenn Jemand ein Intereffe daran hat, bas Ungeheuer in ber Wilhelmftrage nicht mehr zu sehen, bann bin ich's boch sicher. Aber lieber möchte ich es noch 10 Jahre behalten, als zu bem Bertrage "Ja" sagen. In ber Wilhelmftrage liegt ein schwerwiegender Buntt. Ich babe In der Bilbelmfrage liegt ein ichwerwiegender Buntt. Ich babe felbft mit herrn Bolf von der Gubbeutiden Gifenbahngefellichaft gesprochen, wie er fich den elettrifden Betrieb bort bente. Gine gleista mit Oberleitung ! gleifig mit Oberleitung ! Bie follen aber bann bie Baffagiere beforbert werben? Der eingleifige elettrifche Betrieb ift ein Rrebs-ichaben fur die Bilhelmftrage. Ich halte ben zweiten Bertrag fur beffer ale ben britten.

herr Kretel beantragt, Klarheit in ber Auffassung bes § 2 burch ein richterliches Urtheil zu ichaffen und baber bie Beichingiassung vorläufig gang auszusepen.

herr Stadtrath Dr. Bergas plaidirt in langerer Rebe für ben Commiffionsantrag. Dan muffe enblich in ber Sache ein Enbe machen. Biel Gunftiges, bas ber neue Bertrag enthalte, tonne bier in öffentlicher Sigung gar nicht bervorgeboben werben. Der Antrag Rrefel führe ficher nicht jum Biel. Serr Beigeordneter Rorner: Es fdeine ihm, als habe man

nicht ben Duth, fich gu irgend einer Anficht gu befennen und fiede

ben Ropf in ben Sand.

Rachbem herr hebner nochmals für ben Commiffions

natrag gesprochen und herr Den zei abermals ben herrn Ober-bürgermeister zu einer Entgegnung veransaßt, erhalt das Wort herr Dr. Dreber: Der Bertrag bat zwei Seiten. Die allgemeinen Bestimmungen find gunstiger, als öffentlich gesagt werden kann. Die Uebernahmebestimmungen sind ungünstiger. Aber wir mussen doch die Walthmühltinie nicht übernehmen. Es ift jest noch in ber Commission beantragt worben, daß bie Balt-mublinie gang separat gesalten wird. Die Sauptsache ift, daß wir endlich zu Ende und mit bem neuen Bertrage zu befferen Berbaliniffen tommen.

Diermit wird bie Debatte geichloffen herr holthaus be-antragt namentliche Abstimmung, die mehr als bie nothige Unter-fichung von 10 Stimmen findet. herr v. Ed bringt noch ichnell einen Antrag burch, einen weiteren Bufat ben Bestimmungen ein guflechten, Die 3fto ften für bie Baltmuble feftgufeben, bochfiens aber 150,000 MR.

In namentlicher Abftimmung geht hieraus Commiffionsantrag auf Annahme bee

In namentlicher Abfrimmung gest hierauf ber Commissions autrag auf Annahme bes neuen Bertrages mit 21 gegen 18 Stimmen burch. Dafür stimmten bie herren: Bird, Buder, Dr. Dreber, b. Ed, Dr. Fresenius, Saffner, Des, hehner, heibe, Dr. Begenmann, holthaus, Kallbrenner, Kausmann, Reuendorff, Dr. Pagenstecher, Philippi, Reichwein, Reusch, Sartorius, Stahl und Billet, dagegen die herren : Brob, Dormann, Flindt, Gath, Bengel Dees, Kern, Riett, Krefel, Dr. Kurn, Lang, Mollath, Boths, Ribl, Schutp, Spith, Stamm und Thon. Es fe bit en bie herren: Dr. Alberti, Dr. Bertram, Gottschall, Knefeli, Wintermeper und Birbelauer. Ein Mitglied des Collegiums (herr Schlint) ift befanntlich geftorben,

Schluß ber Sigung 61/2 Uhr.

Lofales.

* Biesbaben, ben 11. Februar.

Dersonal-Rachricht. Bon zuverlässiger Seite bringen wir in Ersabrung, bag herr Generalmajor Den te, nachdem er vor einigen Monaten seinen Abschied genommen, mit Ende dieses Monats nach hier übersieden wird. herr Generalmajor hente war Mitte ber 1870er Jahre Compagnieches bei der ersten Compagnie

bes Sommersahreigen, Ab 1. Mai d. J., bet Beginn bes Sommersahreinen follen nach Fertigftellung bes zweiten Gleises ber ebemaligen heff. Lud wig s bahn ftre de sammtliche Bokal- und Schnellzuge in ber Richtung von und nach Wiesbaben, die gegenwärtig auf der Taunusbahn laufen, über Nied, Griesbeim geführt werben, und bie nach bem Rheingau abgelaffenen Buge mit Bor- und hauptgug in zwei Theilen gefahren werben, Die Linie boch ft - Rebftod bleibt fur ben vollftanbigen Guterverfehr nach und von dem Guterbahnhofe Frankfurt bestehen. — 266 1. April d. J. fallt der Arbeiterzug Ro. 337 ab Flores beim 6 Uhr Ol Min. Morgens, Wiesbaden an 6 Uhr 44 Min. aus, an dessen Stelle wird der Frühpersonenzug Ro. 343 ab Flörsbeim 4 Uhr 37 Min., Wiesbaden an 5 Uhr 20 Min. einzeschoden. Beibe Büge geben ab Kastel, d. h. nur Werstags als Lexenson und Markeim

* Die Raffauifche Artillerie bei Ederuforde 1849. Bu bem gestern unter biefer lleberfchrift gebrachten Artitel eines alten Raffauers theilt man uns noch mit, bag ber er-

oberte "Danebrog" vom Kaiser der neuen "Gefion" überwiesen wurde, wo er jest die Offiziersmesse giert.

* Neber bas Belegen von Blänen in öffentlichen Lokalen hat jungt das Gericht in hamburg, wie folgt, ensschieden: "Das Belegen oder Umiegen von Stüblen in Concertfalen, Theatern, bffentlichen Bierlotalen oc. habe feine rechtliche Berbinblichteit fur Dritte. Beber Baft bat bas Recht, einen ibm aufagenden Blat ju benuten, gleichviel ob ber betreffende Stuhl umliege ober ihm als beseit bezeichnet wurde. Rur in zwei Fällen fei bas Refervatrecht vom Gafte anzuertennen: erftens wenn nummerirte Site porbanben feien und biefe bober begablt wurden, als unnummerirte; zweitens wenn ber Birth felbft Bidbe ober gange Tifche als refervirt begeichnet babe."

"Ohne Mufit." Dan ichreibt uns von bier: Einen ahn-lichen Fall, wie ben iltiglich in Ihrem geschähten Blatte gebrachten: "Militar-Rappenball ohne Dufit" (unter Umgegenb) fann ich Ihnen jum Beften geben und laffe ibn biermit folgen: Bon Blud im Unglude fonnte er (namlich ber Borftant bes be-

treffenben Bereines) fagen. Der große Rappenball mar angefent.

füllende, mit grellfarbigen Mühen, bunten handen und anderen Bededungen versehene frohgestimmte Menge. Rur die Ruststapelle vermiste er noch. Soust die Bunttlichkeit selbst ließ sie heute selwsamerweise recht lange auf sich warten. "Du," sagte der Bereinds vorsihende darauf jum Bergnigungsvorstand, "Du hast doch auch die Musit für acht libr besielt?" — "Ich? sight der Angeredete erstaunt auf, "ich babe gar nichts bestellt, das war doch Deime Sache." — "Du bist wohl — " schrie dann ersterer entseht. Aber es war so, einer hatte sich auf den andern verlassen und num gab es einen "Ball ohne Musit". Die Gesichter, die beide jeht machten, will ich lieber nicht näher schildern. Langes Besinnen gab es aber hier nicht und für die gegenseitigen Borwürse blieb noch allemal Zeit. Jest auf zur Jagd nach Musit!

Jeht auf zur Jagd nach Mufit!
Und man hatte Gild.
In der Oftvorstadt hielt eine Sonntagskapelle "große Probe".
Rittels Fernsprechers, Eilboten und der "Electrischen" (Bahn) war die eroberte Rapelle binnen 30 Minuten berbeigeschafft. Die Gaste waren faum erft unrubig geworben und auch bas befannte "Stichein" batte taum erft begonnen, ba fcmetterten bereits die erften Tone eines flotten Mariches in den Saal; — die mufitlofe, die fchredliche Beit mar porfiber."

hierfelbst Furore. Der Bubrang ju bem feltenen Manne war gestern ein febr farter. Ergabilich ift es für ben stillen Beobachter, bent gelimben Schreden auf ben Gesichtern sich spiegeln zu eben, ber fast alle Besucher bes Riefen, trot ber freundlichen Büge und ber beibilden Bruder des Riefen, trot ber freundlichen Büge und ber babiden Proportionen bes großen Mannes, befällt und mander ichüttelt noch nachträglich ben Kopf und findet Mr. Wilkins "einfach unglaublich", obgleich er ihn leibhaftig gesehen. Berfäume Riemand, fich diesen Riesen aller Riesen anzusehen, der nur noch dis Dienstag Abend bier, in der Rest. Stadt Frankfurt,

Bebergaffe, zu feben ift.

Beleidigungsaffaire Siering. Die biefe Boche erft zum Austrag gefommene Beleidigungsaffaire bes Pfarrers Siering im hoch scheint mit bem erften Urtheilsspruche noch nicht abgtichloffen gu fein, ba man bort wieber einigen weiteren Berfonen bie

Anflagefdrift jugeftellt bat.

o Bir finen fo frohtich beifammen. Gin in ber Bubwigftraße mobnender Arbeiter wollte gern wohnen, babet. vergaß er aber, bag er bem Sausbefiger am vergaß er aber, daß er bem Hausbestiger am Ende des Quartals auch den Miethszins zu bezahlen habe. Darauf verslagte nun der Hausbestiger ben Arbeiter und dieser sollte, laut richterlichen Urtbeils, die Wohnung unter Zurüdlassung seiner Sachen räumen Doch der Arbeiter sang: "Kimm Dir was, so hast Din was" und rückte surz vor der Rechtskrästigkeit des Urtheils mit dem größten Theil seiner Sachen aus. Der Hausbestiger nahm hierauf dem Manne den Schlüssel ab, um sich wenigstens den Rest der Robliten zu sichere, Alls er nun gestern nach der Wohnung sehen woste, war er nicht wenig erstaunt, die Thüre gedssnet zu lieden. Er betrat die Wohnung und sand darin die früheren Bewohner und zwei Freunde, die dort einen seinen Schmaus, bestehend in Schnaps, dier, Wurft und Brod, veransfalteten. Der Enbe bes Quartale beffebend in Schnaps, Bier, Burft und Brod, veranftalteten. Der Besither forderte die Gesellichaft auf, sofort die Wohnung zu ver-laffen. Anftatt dieser Aufforderung nachzutommen, verhöhnte und beschimpfte die Gesellschaft den Mann und griffen ibn schlich thatlich an. In der Rothwehr ergriff ber Besither einen Feuerhalen und verfette einem ber Angrifer einen Schlag auf ben Ropf, bag er blutend jufammenbrach. Der Schmans burfte übrigens theuer gu fteben tommen, ba ber hausbeste Anzeige wegen Sausfriebensbruch erftattet.

h. Gin Gefchäftstundiger. In einer hiefigen Birth. ich Gein Geichaftsenndiger. In einer giengen Wirig-ichaft lernte ein Rellner einem jungen Mann fennen und be-freundete sich mit ihm. Rach Schluß bes Geschäfts verließen beide das Lotal und besuchten noch ein Cajé. Dort bat der neue Freund seinen Begleiter, ihm eine Mart zu borgen. Der Rellner zog nun sein Portemonnaie, entnahm demselben den Betrag, volden er dem Freunde gab und flectte bas Bortemonnaie wieder ein. Als die beiden "Freunde" fpater bas Café verliegen und fich trennen wollten, machte der junge Mann vor der Thir dem Rellner noch eine vertrauliche Mittheilung. Dabei hielt er mit seiner rechten hand die Rechte des Kellners fest. Da die Mitsteilung bei Beite des Rellners fest. theilung recht fpagig war, mußte ber Reliner ofter und beftig lachen. Rach turger Beit trennte man fich. Als ber Rellner jedoch fpater fein Bortemonnaie nachfeben wollte, entbedte er, bag ber gange Inhalt baraus verichwunden war. Er tounte nicht anbers annehmen, als daß ber "Breund" ben gangen Betrag über 20 Mt. geftohlen habe. Bweifelos hatte ber Taschendieb bas Borte-monnaie bei bem Gespräch vor ber Thur aus ber Tasche bes Kellners gezogen, mit ber freien hand entleert und bemfelben bie leere Borfe wieber in bie Tafche bugfirt. Immerbin auch ein Deifterftud.

G. Seh. Refibengtheater. Daß die Direktion der Carneval-Stimmung Rechnung trägt, das zeigt sich in der Zusammenstellung des Spielplanes für die nächsten Tage. Sonntag könnt: Wieder-holung des tollen Schwantes "Sodom und Gomorrha". Montag: die underwüßlichen "Logenbrüder", welche bereits ihre 48. Aufführung erleben und somit ihrem 50. Jubiläum zufleuern. Faftnacht-Dienstag: "Der eble Bole", welcher Schwant fich bereits als neues Zugftid bewährt und flets mit immensem Beifall in Scene geht. Das Stud ift schon von vielen Buhnen angenommen und im Berlag ber bekannten Agentur A. Entsch in Berlin erschienen.

* Aus bem Danbelsteben. In bas hiefige Gefellschafts-register wurde unter Rr. 537 bie von den Kauffeuten Rathan Frant und Eduard Mary hier unter ber Firma "Frant und Dary" am 4. Februar 1899 gu Biedbaben errichtete offene

Bandelsgefellichaft eingetragen.

" Einsgeschriebene Forfterftellen. Die Gemeinbeförfterfielle Prath, Oberidefterei St. Goarshaufen, gelangt mit dem 1. April gur Reubesehung, ferner gum selben Zeitpunkte die Gemeindeförsterftelle Egenroth, Oberforfterei Raftatten, und gum 1. Juni die Gemeindesorsterftelle gu Langen fowalbach. Der Raifer und die Leichtweishohle. Dan burfte

fich entfinnen, bag ber Raifer bei feinem Dierfein auch ber Leicht-weishoble einen Befuch abftottete. Dies wird nun bon einer Berliner Berlagefirma jur Retlame für einen Schundroman ichlimmfter Sorte bermenbet. Der angeblich auf mabren Thatfachen berubenbe Roman betitelt fich: "Deinrich Anton Beichtweis, ber verwegene Rauber und Bilbichut bes Rheinlands". In ber verwegene Rauber und Bilbichut bes Rheinlands". In ber Empfehlung bes Machwerts heißt es bezeichnenberweife: "Leicht-weis ift feine Bhantastegestate. Dieser fühne, mannlich icon Rauber bat gelebt und vor ibm, beffen Buchfe ftets fcugbereit mar, ber vor feinem Berbrechen gurudicheute, ber an Tapferfeit, Bermegenbeit und Graufamfeit, boch auch an Chelmuth und an Galanterie gegen ichone Frauen und Dabden einen Rinalbo Rinalbini, einen Schinderhannes, einen Gra Diavolo weit übertroffen bat, bat Rheinland einft gegittert. Gelbft ber beutiche Raifer Bilbelm II. wurde ablaufen tonnen. Doch ba ertont gerabe ein Geffenben Bereines) fagen. Der große Kappenball war angesetet, burch bas, was man ibm über biesen hochinteressanten Ranber er-Braulein, ben tangen wir boch zusammen — - Th. bee Borigenbe ben freundlich geschmudten Saal und die benjeiden ben bie benjeiden. Der Kaiser brang tief im die Feldschlucht ein

feche Gefellen gehauft, mo er mit feiner Geliebten, trop furchtbarer Gelabren, breigebu Jahre in beiger, treuer Liebe, fern von ber Welt und für bie Belt verloren, gelebt bat!" - Wir fagen icon

gar nichts mehr. Dit biefem Bran martet bie Rheinifche . Dargenbier. Dit biefem Bran martet bie Rheinifche Bierbrauerei Daing, Riebertage Bicebaben, mahrend bei Faftnachtstage auf und bringt bamit einen Stoff auf ben Darft, ach welchem wohl bold eine außerft rege Rachfrage fein wirb. Suffig", wie ber tednilche Ausbrud lautet, angenehm ichmedenb, ift er geeignet, bem Pringen Cornevol in ber Erzeugung ber Fibelität ein trefflicher Bundesgenoffe ju fein. Und baraufbin benn allen Margenbiertrintern ein fencht-frobliches Profit !

"2118 unbestellbar if aufidgetommen : ein am 8. Ro-vember v. 3. bei bem Boffamte 2 bier eingelieferter Ginichreibposte restante Avenue de la grande Armée.

* Die Baichbitt Ro. 2 erscheint heute Samflag im Berlag

von Grang Boliong. Gie wird eine große Mnjahl aftneller Artifel und Bilber bringen, g. B. Die Rennbahn", "And China", "Der Doggemer Rachtwachter", "v. Senben" ufw. ufm. — Auch biefe Rummer wird ficher eine große Angabl freudiger Lefer

Bafante Schulfteffen. Die Sauptlebrerftelle gu IR fin ft er im Oberlabnfreile ift jum 1. April mit einem Lebrer en, Cont. gu befegen. Grundgebalt 1270 DR., (einschlieblich 61,70 DR. Schulgutonichlag und 120 M. für Berfebung bes Organistendienfies), Alters-zulage 150 M., freie Dienstwohnung. — In Gunterob, Kreis Biebentopf, ift zum felben Termine die Schulftelle mit einem Lehrer ev, Conf. zu besethen. Grundgebalt 1070 Mt., (einichlieflieflich 16 M Anschlag von Grundfuden und 70 M. für Berfebung fredlicher Dienfte), Alterszulage 150 Mt., freie Dienftwohnung. — Mit Beginn bes Sommersemehers ift an ber Bollsichule in Doch fe eine

fath. Lebrerfielle gu befegen, * Rurhand. Un ben brei bevorftebenben Gaidinge tagen finden folgende Beranftoltungen beiteren Genres im Rur-haufe fatt: Morgen Sonntag Abend 8 Uhr Rarnevals-Rongert bes Rurorchefters, übermorgen Montag 8 Ubr Operetten-Abend bes Rur-Orchefters und am Dienftag ber lette große Dasfenball, bem es an buntem Glang und Leben nicht fehlen wirb.

* Größere Bionierfibungen finden in biefem Jahre am Dain gwifden Glore beim und Doch und am Rhein,

wischen Borms und Oppenheim, flatt.

"Militärpersonalien. Heiler, Intend. Rath, Borftand ber Intend. ber 7. Div., ift zu der Corps. Intend. des 11. Armeetorps, Pfeiffer. Intend. Affessor von der Corps. Intend. bes 11. Armeetorps, ale Borftanb gn ber Intenb. ber 7. Div., ver-

11. Arnheetords, ale Sociale gerieben gerieben gerieben worben,

Bolfs und Schülervorstellung. Zum Bertauf ber Bildte für die 2. Bolfs. und Schülervorftellung. Bum Bertauf bie Theaterfasse geöffnet sein Sonntag Bormittags von 11—1 Uhr und Radmittags eine halbe Stunde vor Beginn der Borftellung.

— Der hente Abend 81, Uhr im Saale der Oberrealschule, Oranienfraße 7, flattssindende Bortrag des herrn Direktor Deutschlich in ger über den Bildungswerth des Theaterbesuchs im Allgemeinen und über Minna von Baruhelm" im Besonderen ift unentgeltlich für Bebermann

"In ber Bolfstefehalle (Fribridftrafe 47) ift feit einigen Boden bie Ginrichtung getroffen, bag frübere Jahrgange gewerblicher u. technischer Beitschriften ausgelieben werben; es find unter vielen anberen: 24 Banbe "Neuefte Erfindungen und Erfahrungen", 8 Banbe "Buch ber Erfindungen", 6 Banbe "Stein ber Beifen", 4 Banbe "Bangeitung", 3 Banbe "Etectrifches Echo", 4 Banbe "Globus" er. Daburch wird ben Technifern, Sandwertsmeiftern, Gesellen, Lehrlingen eine Quelle reicher Belehrung noch bester zugänglich gemacht als bisber. Die Bucher werden Sonntags von
11 bis 1 Uhr gegen ein geringes Leibgeld (2 Bfg. bro Band) vom
Ausseber ausgegeben. Daselbft find auch eine größere Anzahl gebrauchter Schulbucher zu verschenten. — Die in der Boltsleieballe
zum Erlernen des Ma ich in en ich reiben saufgestellte Schreibmaldine wird fleißig besucht. In diefer Boche geben zwei Rurfe gu Ende, fodaß vom nachten Montag an wieder zwei Stunden tag-lich frei werben. Bernluftige wollen fich wegen ber Bedingungen an ben Aufseher wenden. Da bas Maschinenschreiben jest immer mehr bon jungen Rauflenten und Gefchaftsgehilfinnen verlangt wirb, burften bie gwei freien Stunden balb wieber bejest fein.

e Gine recht unaugenehme Erfahrung bat ein biefiger Debger machen muffen. Derfeibe batte es verfaumt, fein Dienftmabden in bie Krantentaffe aufnehmen gu laffen, obgleich bas Dabden icon lange Beit fich in feinem Dienfte befant. Bu Beibe nachten reifte nun bas Dabden auf Befuch nach baufe, wo es bas Unglud hatte, einen boppeiten Schenfeibruch gu erleiben. Da bie Eltern unbemitteit waren, veranlaften fie die Aufnahme in eine Deilanftalt. Wie überrafcht war nun ber Mehaer, allerdings nicht freudig, als ibm biefer Tage über Curs und Pflegetoften eine ansehnliche Rechnung im Betrage von 200 M. überreicht wurde, Die er auch foleunigft bezahlte, um allen fonftigen Beiterungen aus

*Rieine Chronif. In ber I delbaidftrage tam geftern Morgen ein Rabiahrer fo ungludlich ju Fall, bag er einen Arm brach. Bu einer Collifton tam es gebern in ber Langgaffe amifchen einem Buhrmert und ber Bferbebahn. Lettere murbe ge-

ring beichndigt.

Gine junge Burftbiebin wurde biefer Tage in einem Denger-laben an ber Gebanftrafe auf frifcher That ertappt. Dan machte ben Gitern Mittbeilung bavon, bie angaben, bas Mabden pabe noch nie gestoblene Sachen nach Saufe gebracht. Soffentlich bringt man bas Rind noch auf ben redten Beg.

Wiesbadener Bereins-Beitung.

Der Berein für icablides Areditgeben bielt am Mittwoch im Sotel Mebler feine orbentiche Generalverfammlung ab. Der Borfinenbe, herr Kaufmann Ludwig.
Schwent, eröffnete die Berfammlung und ertheilte dem Geschäftsführer bes Bereins, herr Chrift. Iftel, bas Wort zur Verichterfattung. Aus berfelben eninehmen wir Folgendes! Die Thatigteit bes Bereins mer infales der Beise aunehmenben Mitalieber. feit bes Bereins mar infolge ber fletig gunehmenben Mitgliebere feit des Bereins war insolge der steilg zunehmenden Mitglieders zahl, 350 zur Zeit, eine sehr umfangreiche und die Erfolge überaus zufriedenstellend. Son dem zum Mahnen eingereichten Rechnungen im Gesammtbetrag von Mt. 20,984 kann über die Hälte als eingegangen betrachtet werden, ein Ergebniß, das um sohher anzuschlagen ist, da die dem Berein zum Mahnen übergebenen Rechnungen größtentheils aus zweiselhaften Posen bestehen. Nuch das Auskunstswesen wurde in ergiedigster Weise besnutzt. Die schwarze Liste, welche die als saul eingetragenen Zahler enthält, erhielt als lette Rummer b238, und ist gerade diese von dem Berein während seiner 30jährigen Thätigkeit gesammelte Material sur ihren Geschäftsmann und Gewerbetreibenden von größter

Beichaftsmann verfaumen, bem Berein beigutreten, benn ba in ber heutigen Beit eine Gefchaftsführung ohne Greditgemahrung nicht mebr gut möglich ift, fo ift es für jeben von größtem Werth, über Diefenigen, benen er einen Crebit gemahrt, genau unterrichtet gu ein. Erfreulicher Beife bricht fich biefe Anficht auch immer mehr Babn, mas bie gablreichen Renanmelbungen befunden. Der Beitrag, ber auch in biefem Jahre wieder auf MR. 6 feftgefeht murbe it ein fo geringer, ba aufer ben Ausfünften jedes Mitglied bas Recht bat, pro Jahr 40 Rechnungen gum Mahnen eingureicher, obne eine weitere Gebubr hierfur zu entrichten, fobag auch ber fleinfte Gefchaftsmann Mitglied werben fann. Reu eintretenbe Mitglieder gabien außer bem Jahresbeitrag einen einmaligen Be-trag von DR. 2, wofür fie bie Lifte aller bie jeht als faul Gingetragenen erhalten. Betreffe bes Austunftemejens murbe ein Bufat ju ben Statuten beichloffen, ber ben Mitgliebern befannt gegeben wirb. Die Katutengemäß aus bem Ausschung icheibenben Derren Chr. Limbarth, R. So wab und R. Balter II. wurden wiedergewählt, und an Stelle ber burch Aufgabe ihrer Geschäfte aus bem Berein ausgeschiebenen herren G. Mabes und bern, Gera murben neugewählt bie Geren Friedrich Erner und Berm. Berg wurden neugewählt bie Berren Friedrich Erner unb Emil Born.

[] Freidenkerberein. Der Berein bat in feiner letten Bochenfigung ben Termin für die Abhaltung feines biesjährigen Stiftungsfeftes auf Samftag, ben 5. Marg, feftgefest.

Wiesbadener Carneval.

* Marrhalla-Mastenball. Der große Bells-Mastenball Pearrhalla-Mastenball. Der große Bolts-Beastenball des "Biesbadener Karnebal-Bereins Rarrballa", welcher am Kaftnachts-Montag, Abends 8 Uhr 11 Min. in den festlich beforirten, eletreich beleuchteten Sten des "Turnerheims", hellmundirage 25, ftattfindet, icheint in der That zu einem Glanzpunft ber Sation werden zu wollen. Das Komitee ift auf das Eifriafte bestreite, die Borbereitungen in umfassender Weise zu treffen, und ce burfte an Ucberrafdningen neuester und intereffantefter Art nicht fehlen. Die 10 Breife (6 Damen- und 4 herrenpreife), welche au die schönsten und originellften Masten vertheilt werden, find in dem Laden des Herrn F. de Fallois, Langgaffe 10, ausgehellt und erregen allgemeine Bewunderung. Die Damen bei Semitees partigipiren nicht an ber Breisconcurreng. Die fog olb-Archpelpolonaife, bei welcher ben Theilnehmein an ber Bolo noile — riche Faschings. Kreppeln, bon benen eine Angabl mit Beib gefüllt b. h. ein fleines Golbftid bergen, gratis überreicht werben, sommt zur großen Freude aller Freunde echten Corvevalshumors auch wieder unter bewährter Leitung zur Ansschaften, burg, es durfte ein Maskenicht werben, das bem ourste, wie seine Borganger. Ein reitendes Fanfarenblaser-Corps wird am Faftnachts. Montag die Stadt durchziehen und ben Reigen des Felles ber "Narrhalla" eröffnen. Darum auf jum Mastenballe ber "Narrhalla." Carnevalverein Rareballa" ebenfo murbig fein

* Unverbefferlich. Die 3. Sigung ber Carnevale. gefellicaft "Unverbefferlich" in ihrem unverbefferlichen heim. Albrechtstraße 21, verlief auf das Glangenofte und int baraus u. A. bervorzubeben ber narriche Schriftschrer B. mit seinem urgelungenen Protofoll, sowie der Kaffirer II. mit feinem narrichen Kassendet. Die Mainger alte Jangferngetellschaft erntete ebenfalls großen Applaus, auch eine Abordnung der Gestellschaft Ratten fomie preisiebene andere Regiene bereitet erntete ebenfalls grogen uppiaus, auch eine nvordnung der weisellichaft Matten, sowie verschiebene andere Bereine brachten vortreffliche Borträge. Die vierte Sitzung, Sonntag, ben 19 Febr., verlpricht die großartigste zu werben, da ichon alle Bortebrungen getroffen worden find, Etwas über alles Erwarten zu leisten. Anch batt die Gesellschaft "Unverbesserlich" eine Nachseier mit Tanz im Reftaurant S. Schreiner, Blatterftrage 100, am 19. Februar mit

freiem Eintritt ab. * Der Mannerturnverein wird am Faftnachte-Dienftag. Abends 8 Ubr, in feiner Turnballe Blatterfloße 16, einen großen Mastenball veranstalten. Die Beranftaltung bat fich im Rreife der Mitglieder zu einem echten Mastenfest berangebilbet und verfpricht die Betheilieung auch in diefem Jahre eine recht gabireiche
zu werden. Mitglieder, welche fich mastiren wollen. erhalten
Mastensterne à 50 Bf. bei bem Calfirer herrn Martin, Micheleberg 24. Richtmitglieder tonnen ju biefer Feftlichteit ausnahms-weise eingeführt werden und haben dieselben, falls fie fich massiren wollen, Mastenüerne à 1 Mt. zu lösen bei ben herren 3. Engel Faulbrunnenfraße, D. Ran Ablerftraße, B. Kuhn Langgaffe,

gesangvereins "Cacilia" verspricht wieder ein recht glangenber zu werden, zumal da fich bis jeht schon angemeldet baben: Bring Carneval mit bobem Gefolge, König Menelit mit feinem Generalfiab und noch viele andere schöne Gruppen. Es gelangen 8 sehr werthvolle Preise (darunter ein schöner Damen Chrenpreis für die werthvolle Preise (barunter ein schoner Damen-Ehrenpreis für die sichunge und elegantefte Maste) zur Bertbeitung, welche ihre Anziehungstraft nicht versehlen werden. Die Balleitung liegt in den bewährten Handen des herrn Robert Seib und wird dieser Mastenspiele, Scherzpolonafe u. f. w. genügend Sorge tragen. Der Mastendall findet, wie in früberen Jahren, morgen (Haftmacht-Sonntag), den 12. Februar, in sammtlichen Raumen der auf 3 Prächtigste ere und beleuchteten "Turnhalle" (hellmundfrase) fatt. ftrafte) flatt.

Cheater, Sunft und Wiffenschaft.

= Bochen Spiciplan bes Roniglichen Theaters. Sonntag, 12. Febr. Rachmittage 3 Ubr. "Plinna von Barnbeim".
— Abonn. B. 31. Borft. "Die Jüdin". Anf. 7 Uhr. — Montag, 13. Abonn. C. 31. Borft. "Die Fledermaus". Anf. 7 Uhr. — Dienftag, 14. Anfang 3 Uhr Rachmittags: "Hänfel und Gretei".
"Die Buppenfee". — Abonn. D. 31. Borft. "Rathias Gollinger". Dienstag, 14. Anfang 3 the Nachmittags: "Paniel inte Geter. "Die Buppenste". — Abonn. D. 31. Borst. "Rathias Gollinger". Gollinger: Hoteler, Bonigl. Baper, Hosspanier Conrad Dreber, Anf. 7 llhr. — Mitmoch, 15. Abonn. A. 32. Borst. "Robert der Tenfet". Ans. 6½ llhr. — Donnerstag, 16. Abonn. B. 32. Borst. Die Geier-Wallh". Ans. 7 llhr. — Freitag, 17. Abonn. C. 82. Borst. "Das heimchen am herd". Ans. 7 llhr. — Samstag, 18. Abonn. D. 32. Borst. "Rathan der Weise". Ans. 7 llhr. — Sonntag, 19. Ansang 3 llhr Nachmittags. "Im weißen Rößt". — Abonn. A. 33. Borst. "Der Trompeter von Sästsingen" Ans. 7 llhr. — Wontag, 20. V. Symphonie-Concert. Ans. 7 llhr. — Dieustag, 21. Abonn. B. 33. Borst. "Das Rheingold". Auf. 7 llhr. — Dieustag, 21. Abonn. B. 33. Borst. "Das Rheingold". Auf. 7 llhr.

Celegramme und leute Hachrichten.

* Paris, 11. Febr. Die Gefebesporlage bet Regierung bezüglich bes Revifionsverfahrens wurde in ber geftrigen Rammerfitung mit 332 gegen 216 Stimmen angenommen. Das Saus, befonbers Die Erie

babin, wo weder Sonne noch Mond ihre Strablen fenden fonnen. Bichtigfeit, ba die fcwarze Lifte wohl alle die enthalt, die in bunen waren überfüllt. Rach bem Berichterftatter Morlien befichtigte ben Blat, wo der Rauber Leichtweis und seine biefiger Stadt als faul befannt find. Es sollte überbaupt tein ber die Borlage verurtheilie, sprachen berichtebene Debnife bein Befan gehauft was er mit feiner Gelichten von furchtbarer Gelichten von furchtbarer Gelichten tuarifden Scenen fam. Minifterprafibent Dupus fuche Republifaner mit ber Bemerfung gu beschwichtigen, baf es be Bflicht ber Regierung fei, Die Drenfus-Angelegenheit ju Gre gu führen und fie ber allerhochften Gerichtsbarteit bes Larbe au unterbreiten.

* Wafhington, 11. Febr. Der fpanifchameritanite Friebensbertrag ift nunmehr geftern Rachmittag burch ben Det. fibenten Dac Rinleh unterzeichnet morben.

Rotationsbrud und Berlagt Biesbabener Berlagsangeli Emil Bommert. Gur bie Rebattion verantwortlid: Fran Eaver Rurg; für ben Inferatentbeil: i. B. Frang Biel Cammtlich in Biesbaben.

Der hentigen Anflage liegt ein Broipelt bes betauten Spisialiften Theod. Konetzky, Billa Chriftina bei Cadingen, Baben, bei.

Braut - Seidenfloffe in weiß, fdmarg und farbig mit Garantiefdein für gute Tragen. Direfter Berfauf an Private porto- und joffei in's Saus. Taufenbe von Anerfennungefdreiben. Bon welchen Farben munichen Gie Dufter?

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz).

Ronigliche Soflieferanten.



Stadt Frankfurt Mur einige Tagel Das grösste Wunder des

> 19. Jahr. hunderts.

Der amerifaniide Riefe Willing

Bu feben bon morgens 10 Uhrbis abende 11 Uhr 10.000 脚

gabit Billing bemienige Menfchen, ber ibn a Größe gleichfemmt.

Eintritt 20 Bfg. Rinber und Militar bie Balfte. -

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik.

Montag, den 13. Februar, Abends 7 thr.in Hauptinstitut Wilhelmstrasse 12 (Garienham)

Vortrags-Abend ven Schülern der Chorklassen.

Eintritt frei.

Der Director:

H. Spangenberg.

Wagenfabri Fr. Beoht, Mainz, Carmelitens'rasse 12 und 14. hält flets Vorrath von 30 fuxuswagen jeber Urt,

jowie aller Sorten Pferbegefchirre.
Reelle Bedienung! Billigsta Preist
Alte Wagen in Tausch!

Streng reefic und billighte Bezugsenefict 3u metr als 1906.

Gänsefedern,

Canfedaunen, Comanentedern, Comanendaunen un Corten Bertfebern und Dannen, Renbeit u beffe Reinigin Gute, prelatoerte Betifebern v. Glund fir O. 60; 0 80; 1. 60 Gute, prelatoerte Betifebern v. Glund fir O. 60; 0 80; 1. 60 dute, peelstoerte Beifebern v. Pland für 0,60; 6 86; 1... 2,10 delfodannen 1,60; 1.80. Befarfebern: balbweit Li weiß 2,10 delfodannen 1,60; 1.80. Befarfebern: balbweit Li weiß 2, 10 delfodannen 3, 3,50; 4; S. Stiberweite Geweinen dannen 5, 5; 7; 3; 9 d. Get Ginefide Ganidannen 3, Bolgebannen 3; 4; 5 d. Jedes belieb. Onantum johre generalischen Stiftigefallendes beiefnotilbst auf untere Koften juridatesonnen 3; 4; 5 d. Jedes belieb. Onantum juridatesonnen 3;

Pecher & Co. in Harford Nr. 30 in The Bruben II. austiffet, Preislitten, aust fiber Bettato partofrei! Angabe ber Preislagen für Bebern-Breit

E. B: Beier

Carl ! 9. 80 ED. 0 Sarl 8 Ebr. ! €. M. E. 21

Manso Einka

at gelu 207 tt D tein if

Ch

ejern

Sehr alter Kornbranntwein.

Warke: E. H. Magerfleison, Wismar a. d. Ostsoc, at eingeführt in annähernd 2000 Geschäften Deutschlands. gegründet im Jahre

prämitrt mit vielen goldenen Medaillen, dem französischen Cognac an Güte gleichstehend. Export nach allen Welttheilen.

bu haben pro 1/4-Biterflasche ju Mf. 1.50 und Malg-Cognac (gesehlich geschütt) Originalfrug Mf. 1.50, bei

6. Mder Rachfolg. (Emil Deg jr.) Sofl., am Martt.

g. Blant Rachf., Bahnhofftr. Brobt, Albrechftr, 16. 3. 6. Bürgener, Dellmunbftr. 27. od. Gifert, Marftftr. 19. Beter Enbere, Dichelsberg. Mug. Engel, Doff., Taunusftr. Satl Grb Rachf., Reroftr. tob. Bhil. Fuche Cohne, Gebanplat 8. 3. Sanb, Mihlgaffe. D. Danbach, Bellritftr. 92. Sarl Dermes, Gde Delenen: u. Bleichftr. Cor. Reiper, Webergaffe 84.

P. D. Riein, RL. Burgftr. 1.

3. 6. Reiper, Rirchgaffe 52.

G. Riaas, Drutenftraße 6.

68

t

į,

F. Rlin, Rheinftr. 79. Louis Benble, Stiftftr. 19. 6. F. Los, Bleichftr 8. Carl Mers, Bilhelmftr. 18. 21. Mosbach, Raifer Friebrich-Ring. 3. Rapp Rachf., Goldgaffe 2. Chr. Rinel 29me, Rachf., Bafnerg. 2. Emil Riefer, Dobbeimers u. Bimmer-mannftrage Gde.

Fr. Rompel, Ede Reu- und Mauergaffe. 3. M. Roth Rachf., Gr. Burgftr. 4. Fris Schmidt, Borthftr. 16. Oscar Giebert, Taunusfir.

Gg. Ctamm, Delaspeeftr. 5. 21b. Wirth, Rachf. (F. Laupus) Rirchg 3. DR. Beber, Moripftr. 18.

Probierstellen:

Rathsteller, am Marfiplate. Joj. Weber, Kronenhalle, Rirchg. Reinh. Garth, Rheingauerh., Rheinft. 6. R. Lot, Bleich. Ede Sellmunbftr. Reft. Turnerheim, Dellmumbftr.

Beneral Depofitenr für Gubbentichland : M. Piroth, Biesbaden, Emferstraße 22 I.

Wegen

Geschäfts-Verlegung

Manschetten, Shlipse, sowie Corsets etc. zu und unter linkaufspreisen. Alle Arten Kleider- und Mantelknöpfe nte zu jedem annehmbaren Preise ab.

> Geschw. Schmitt. 1 Kirchgasse I.



Nur die Marke "Pfeilring"

gibt Gewähr für die Aechtheit des

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

"Pfeilring

Man verlange nur "Pfeilring" Lanolin-Cream und weise Nachalimungen zurück.

Dintige Menheit für alle Maschinenban Anftalten, Gifenwerke und Somiedewerkflätten!

Electrische Schmiedefeuer, Vatent.

Die Berfuche mit ben electrifchen Schmiedejeuern find überrafchend

Man ift im Ctanbe, bamit einen Ctab von 50 mm Starte in furgefter bis jur Weifiglutis, rejp. Rothgluth, gu bringen, ohne Entwidelung ichaos Dampfe 2c., und volltommen gefahrlos, bei Innehaltung der einfachiten Bor-Jeitten. Der Apparat kann von mehreren Arbeitern zu gleicher Beit bennst werden. Zum Betriebe sind 220 bis 250 Bolt nöthig. Der kats ift 450 Mf. netto Cassa. Lieserzeit 6-8 Wochen.

Um gefl. Auftrage erfucht ber Bertreter

Christian Weber, Agenturen Biebrich a. Rh.

ber Rendorfere Chauffee gelegen, Bulagen und ber Rendorfere Gelegen, an bertaufen. Rah, bei 3928 beletten Wertftätten. Ginrichtungen bewährter befter Spfteme. Nik. Wolf, Elwille.

******* Reelles

Wittmer i. b. 40er Jahren, Bermalter eines herrichaftlichen Befibes, Eigenthumer eines beff. Reftaurants, municht vor Beginn Sommerfaifon mit alterer Dame ober finberlofer Bittme leichen Alters, angenehmer Ercheinung, ba ber Umgang mit befferem Bublifum bies erforbert, gefchaftlich ausgebilbet, in ber Beitung ber Ruche erfahren, religibjer Ginn erwunscht, einem Baarvermogen bon ca. 10,000 D. gweds Berebelichung befannt gu werben. Ehrenwerthe Stellung und freundliche Behandlung gu gefichert. Reflectirenbe Damen (Bermittler verbeten), wollen ber bufe Orientirung von ber Expeb. biefes Blattes bie Anfichtstarte Nr. 100 verlangen, bann nur brieflicher Mustaufch erwunicht.

Ein bermög, Raufmann, 27 3. alt, in guter Stellung, welcher jedoch gebenft fich fpater felbft ftanbig gu machen, jucht, ba es tum an Damen . Befannticaft fehlt, fich mit einem vermögenben Fraulein zu verheirathen, Geft. Offerten eventl. mit Bhotographie, unter J. W. 27 hauptpoftlagernb Mannheim erbeten. Discretion Ehrenfache,

◆国◆国◆国◆国◆国 Mädden - Denfionat Philippsburg

in Branbach am Rhein bei Cobleng.

Mufeitige Musbildung. Tüchtige frang. u. engl. Behrerin im Saufe ebenjo Saushaltunge-Lehrerin. -Sorgiamfte Rorperpflege. - Borg. Referengen, Benfionepreis 750 Dt.

51 M. Busse, geprufte Schulborfteberin.

H. Busse, fonfervat. gebild. Dufiflehrerin, \$(E)\$(E)\$\$(E)\$\$[E]\$

verf. Unweifung 3. Rettung bon Trunffucht mit und ohne Bor-- Rein Bebeimmittel. -M Falkenberg, Berlin, Stein-mebftrage 29. Ueber taufend auch gerichtlich geprufte Anerfennungs-ichreiben, fowie eiblich erhartete Beugniffe begengen die Bieber-

Specialităt: Zimmer-Thüren Futter und Beklei-Emil Funcke. Raupt-Comptoir u. Coblenz, Schlossstrasse 7

wohin alle Anfragen au richten sind.
Lager:
Frankfurt a. M., Niedenau ag-Illustr. Preislisten gratis u. franco

Gehörleidende meife ich bei brieft. Anfrage un-

entgeltlich auf einen Beg Beilung bin. H. Wolter, Bantbramter a. D. Bredlan, Altbufferfrage 40,

Bur Hand-und Magelpflege empfiehlt fich Anna Oesterle, Taunusfir. 38

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen verendet Bernh, Taubert, und franco.

TAVAYAYAYAYAYAYA

Ein Garten

mit Cbftbanmen, 69 Rtb., an

Central-Hotel

Reftauration jum fleinen Rathsteller. Bente Camftag von 6 Uhr ab:

Ochienichwanz = Suppe. 2381 Das Much fiber bie Strafe. 23

Central - Hlôtel. Meftauration

rum kleinen

athskeller,

Ghe der Muleum. und Delaspeeftrafe. De Täglich Tu

Grosses Concert bes Glite Damen Orchefters

🖒 Sterne des Nordens. 🔄 mur Stägiges Gaftipiel.

Anfang 4 Uhr Rachm. Ab 16. b. Mts.: Täglich Doppelconcert. 2 Orchefter. man

Rranken- u Sterbefane für Schreiner u. Genonen Dern. Bernfe 311 Wiesbaden G. S. Rt. 3. Samftag, ben 18. Februar, Abends 81, Uhr, im Schwalbacher Sof, Emferstraße 40:

Generalversammlung.

Tagesorbnung: 1. Bericht bes Borfitenden über ben Stand ber Raffe u. Rechnungsablage bes Raffirers. 2. Erganzungemabl bes Borftanbes, 3. Etwaige Antrage nach § 33. Abf. 4. bes Raffenftatuts. 4. Sonftige Raffenangelegenheiten.

Bir laben unfere Mitglieber biermit ein mit ber Bitte recht ablreich gu ericheinen.

Der Borftanb. Gesangs-Abtheilung der Post- und Telegraphen-Unterbeamten.

Bente Conntag, ben 12. Februar, Rach. mittage von 4 Uhr ab:

arnevalist. Sikung mit Tanz

in ber Turnhalle, Wellrinftrage 41, mogu alle Freunde und Gonner bes Bereins freundlichft eingelaben find.

Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt. Der Borftand.



Nähmaschinen, Fahrräder, Haushaltungsund landwirthschaftl. Maschinen, Schuhmacher-Maschinen etc.

kaufen Sie am besten und billigsten bei

S. Rosenau in Hachenburg. Man verlange kostenfrei Hauptkatalog.

Verdientes Leb erntet die Hausfrau, welche verwendet, weil sie damit nicht

nur kräftige, würzige Speisen sondern auch eine bedeutende sondern auch eine Bedeutende Ersparniss an Suppenfleisch erzielt. Wenige Tropfen ge en. Zu haben in Original-Fäschehen von 35 Pf. an bei Central-Drogerie von Wilh. Schild, Friedrichstr. 16, Filiale Michelsberg. 112/46

Das Thechaus Wadi-Kilan, Cacao-Grootes Saupt-Rieberlage und Berfondt Tide Thiemens,

empfiehlt in Original Beuteln und Dofen à 1/3, 1/2 und 1/4 Pfd ben auf 6 Ansstellungen mit ber goldenen Medaille ausgezeichneter Badi-Rijan=Thee, Rt. 2.—, 2.40, 3.—,

Behrends' Thee, Bateut, Mr. 8. 4. 6. Sat. holl. Cacao-Grootes, feinfte Marte ber Belt, Dolenpadung M. 8.—, Silberbeutel M. 2.70, lofe Mt. 2.40 p. Bib Auch erbaltlich bei A. Martini, Taunusfir. 48. 606

Schmalz,

garant, rein, Bib. 41 Bf., Mehl gu 16, 18 u. 20 Bf., In Rerufeife Pib. 21 Vf., dia Schmier-feife Bib. 21 Vf., w. 20 Vf., Ceifenpulver Pib. 14 Vf., fdwed. Anzündehölzer 2St. 17 Pf. Frin Walter, Hirich-graben 18a 2330*

Ginige Gefchäftshäufer & barunter mit gutgebendem Birthichaftebetrieb, gunftig gu perfaufen burch Heiles, Bhilippebergerftrafte 15.

Mehrere icone Damenmasten" angufeben.

Abhanden gefommen von hund, auf ben Ramen Gpit borenb. Erfennungszeichen, lintes Sinterbein überfahren. Bor Mn fauf wird gewarnt. Wegen feb gute Belohnung abzugeben 2366* Roonftrage 10, Bart

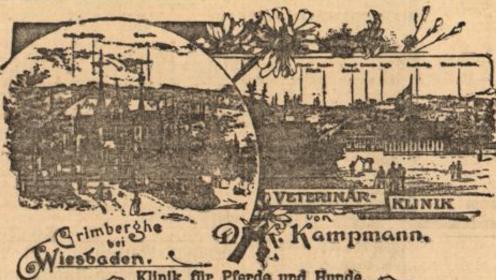
Metgerei.

In einem Stabtchen im Rhein gau ift ein

neverbantes Haus, meldes fich febr gu Mengere

eignet, fofort gu verfaufen. Brei. DR. 8000. - Angabiung DR. 300 Coftime ju verleiben ober gu - evt, auch weniger. Schlacht verzeiben. Rab. Abelbeibftr. 47, baus tann fofort gebaut werden Borberh. 3 St. Nachmittags Raberes zu erfr. in ber Erpedi 2854 unter Rr. 3909.





Klinik für Pferde und Hunde. Mydrotherspie, Elektrotherspie. — Dampfbäder, Kühlapperete, ellöopath. Medicatur Pensionat für Pferde und kleine Hausthiere. Derflon mit Lenfreingers für Fenzing-Unda. Abthefing des Wiesbederer Thierschuis-Versina.

Dempfielung der Siellungen und der Elinfe-Rieme. Sieltrische Delenchtung des gesom Rahlfer

perschetunden Vorm. von 1—6 Uhn, Rachm. von 2—6 Uhn, Poliklinik Vorm. von 6—6 h Uhn

Lan Sanntagun für Undemittelte graffe)

Errice land Turiff.



Alle Drucksachen

Carnevalsfestlichkeiten

werden geschmackvoll und originell ausgeführt und billigst geliefert.

> Druckerei des "Wiesb. General-Anzeigers", Emil Bommert.

Bestellungen erbitte im Druckerei-Comptoir Marktstrasse 30, Eingang Neugasse.

M. 1,20.



Anzundeholz per Centner m. 2,20 Beftellungen nimmt entgegen:

Abfallhola per Centu.

O. Wichaelis, Beinhandlung, Abolfsallee 17. tunft gegen 10.Pig. Brieim. gern gufommen. Otto Melhhorn, Ludwig Bocker, Papierhandlung, Al. Burgftraße 12. Bennuboben in Sachfen. 14/20

Constantia Lederfett and Lederal

in batter und schwarzerFarbe. Otto Engelhard, Hofheim a. Taunus.

Spurios

verichwunben find Rheumatiomus und Afthma bei meinem Bater, welcher viele Jabre baran litt burch ein vorgügliches Mittel (fein Webeimmittel) und laffe ich ben leibenben Mitmenfchen Mus-

(20 Minuten von ber Enbftation ber eleftrifden Babn.) And im Winter täglich geöffnet Wein-Restaurant C. Becker,

Beinthorftraße 19 Beinthorftraße 19,

in nachfter Rabe ber Dampfbote Mnerfaunt gute bürgerliche Ruche. Rein gehaltene Weine.

Die Faftnachtstage balte ich bem geehrten Biesbabener Bubl meine narrifch beforirten Bofalitaten beftens empfohlen,

C. Becker. H. Trog.

Leichtigt gefundes beffere

Beftellur

36 Web

Hand-

Con

Carantit

Serg. R

Baumöl-

Semijate Rumbrol Roffce-(F Bargügl. 90,

1 1

Beife pr

gellgelbe

Coba pe

Etter 1

ertnujpi

Zu

Di.

nn

21

bei

311 QBiesbadett.

Stand ber Mitglieder: 1700. — Sterberente 500 M. Anmelbungen, sowie Auskunft bei den Herren: H. Kalser, Abolphitraße 5; W. Bickel, Langgasse 20; H. Fuchs, Beter gasse 40; Joh. Bastian, Dachbedermeister, Oranienstraße 25; Ph. Born, Schachtftr. 33; M. Sulzbach, Reroftraße 15, 250 Eintritt bis zum 45. Jahre frei; vom 45. dis 49. Jahre 10 R

wegen Umzug.

Spengler Sauter, Beroftrafte 25

331

mit Bugabe per Bfund 32 Pfg., bei 1 Pfund zwei Raffeeloffel, ober eine große Babel, ober ein Egloffel empfiehlt

Emil Zorn, n 45 Friedrichftrafe. mm

40 Bf. Amerit. Ringapfel bei 10 Bfb. 38 Bf.

30 Bf. gem. Obft, Aprifofen, Birnen ic. 8 Sorten 30 Bf.

40 Pf. gem. Obst. vom sst. Zafelobst bis 60 Pf.
12 Pf. Türf. Bstanmen 15, 20 bis 30 Pf.
40 Pf. Calif. " 33 große Frucht bis 65 Pt.
22 Pf. Gemisse u. Suppennubeln bei 10 Pfd. 20 Pf.
40 Pf. Hasecaroni, Amerik. Blanthaser 20 Bf.

J. Schaab, Grabenfrage 3.



Hufeise H Julien (Parentur)

Stetsscharf! Kronentritt unmöglich! Um vor werthlosen Nachahmungen zu schützen, ist jeder einzelne unserer H-Stollen mit neben-stehender Schutzmarke, versehen, worauf man beim Einkauf achten wolle. Preislisten und Zeugnisse gratis u. franco-

Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten Leonhardt & Co., Schineberg-Berlin

Weinbergepfähle, 1,75 m lang, fraftig geichnitten und gugeipist, habe einen Baggon, ca. 10-11000 Etid, preiswerth abzugeben.

Beft. Anfragen beforbert unter A. G. 25 pedition biefes Blattes.

Gröffnung bes gu Januar und Februar alljagen

und Anfertigen fammtlicher Damen- u. Rinder-Warberobe; beuticht. Biener, engl. und Barifer Schnitt. Rach verbeffertem aller Spitent gu ber Halfte bes gewöhntlichen Breises. Erfolg geranie. Jeben Montag neue Schüleraufnahme, Anmeldungen dazu tägliche Frl. Stein, acad. geprüfte Lehrerin, 6 Bahnhofftraße 6, im Adrian'schen Hauft. Sie Gingang durchs Thor im Hoje 2 St.

Anmelbungen bis 15. Marg noch ju halben Breifes

Rheinisches Technikum Bingen

für Maschinenbau und Elektrotechnik. Programme kostenfrei.

Müller's felbftthätig einftellbares Ropfpoliter

> (D. R. Batent). Unentbehrlich für Jebermann

fonbers für Bruft, Mfthma., Rheumatismus leibenbe, Wöchnerinnen ac,

Gröfte Wohlthat für Kranke, be bas Bolfter bom Bettliegenden felbft mit größter Richtigleit in jede beliebige Lage verftellbar ift. Gehr gefundes und bequemes Lager. Breis per St. M. 27 .- , jeffere M. 30 .- Berfandt per Nachnahme. Bei Beftellung ift innere Bettladenbreite erwunicht. Bu begiehen direft vom Erfinder

> Aug. Müller, Oberndorf a/R., Burttemberg.

Fritz Meinecke Sattlerei 36 Webergasse WIESBADEN Webergass 36 (gegenüber ber Stabt Frantfurt empfiehlt fein Lager in felbftgefertigten Hand- u. Reisekoffer (Rohrplattenkoffer) fowie fammtlider Reifeartifel Reparaturen prompt und billig.

Conlumballe, Jahnitrake

Grantirt reines Schweineschmals bei 2 Bib. 43 Bfg., bei 10 Pfb. 40 Pfg. berg. Rubol per Schoppen 30 Bfg. Brumbl per Schoppen 40 Big.

Brod! Brod! Brod!

Beifbrod Ig. Laib, richtig. Gewicht, 42 Big. femifchtes Ig. Laib, formbrod Ig Laib, saffee-Essenz in Dosen, Gläsern, Tassen, 25 Pfg.
Larzügl. gebrannten und roben Kassee per Pfd. 80,
90, 100, 120, 140, 160, bei jedem Pfd. von
1 Mart an 4 Pfd. Zuder gratis.
Beise prima Kernseise per Pfd. 23 Pfg., bei 5 Pfd.

Etilgelbe prima Rernfeife, per Bfb. 22 Bfg., bei 5 Bfd.

21 Big. Etda per Bid. 4 Big., 3 Bid. 10 Big. the Braunichweiger Cichorie 5 Badete 20 Big. atter Malgtaffee per Bib. mit boppelter Bugabe 33 Big.

bei 5 Bid. 32 Big. tennipiritus per Schoppen 17 Big.

> an schnellägut Patentbürenu. SACK-LEIPZIG

Zu haben in den meisten Colonialwaaren, Droguen- und Seifen-Handlungen



北田

Dr. Thompsons

ist das beste und im Gebrauch SEIFEN-PULVER- billigste und bequemste

Waschmittel der Welt,

Man achte genan auf den Namen Dr. Thompson und die Schutzmarke "Schwan."

ansnahmsweise hohen Preisen Derrens, Frauen- und Rinderfleider, Gold- und eriachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen

mader, Waffen, Inftrumente.

H. W. Erkel, Wilhelmstr. 34.

H. W. Erkel, Wilhelmstr. 34.

Bis Ende Februar

gewähre ich, um meinen Umzug nach Wilhelmstrasse 44, Ecke Taunus- und Wilhelmstrasse (Hotel Block), zu erleichtern,

auf alle confectionirten Waaren, fertige Damenwäsche, Negligées, Unterröcke, Schürzen, Kinder-Kleidchen, Mäntel und Hütchen, Herren-Hemden, Kragen und Manschetten etc. etc.

und verkaufe ausserdem

eine grosse Parthie Tischzeuge, Handtücher, Gardinen, Steppund Daunendecken, wollene Schlafdecken etc. etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

H. W. Erkel, Wilhelmstrasse 34.



"Children are Love's flowers", erheitern und verjüngen unser Herz und Sinn, um jedoch frisch und fröhlich zu sein, bedürfen sie vor Allem der bekömmlichen Nahrung. Diese gewährt ihnen Quäker Oats, die anerkannt beste Haferspeise, denn dieselbe ist ebenso nahrhaft wie leicht verdaulich. Erhältlich nur in den bekannten gelben Packeten mit der "Quäker" Schutzmarke.



Die billigste und bedeutend bergrößerte Masken:

Verleihanfialt

Jacob Kunr, Barenstrage 3,

empfiehlt von 1 bis 20 Mt, Die iconften Derren- und Damen-Coftume, Dominos, Barte und Berruden, Ball- und Fradauguge in iconfter Auswahl. Bertauf bon allen möglichen Gefichtsmasten und Robfs

Model and Esten gut und billig gu haben, auch Bablungeerleichterung

A. Leicher, Abelheibstrafe 46. Schlen:Confum Perein (gegründet am 27. Mary 1890.)

Geschäftslokal: Juisenftr. 24, Part. r. Borgugliche und billige Bezugsquelle für Brennmaterialien eber Urt, ale: melirte, Ruft und Anthracittoblen, Stein-toblen., Brauntoblen u. Gier. Britete, Cote, Angunde. Der Borftand.

Roblen

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12. Der beften Bechen billigft bei M. Cramer, Felbftrage 18.

Wiesbadener Beerdigungs-Anfalt

Heinrich Becker

Sanigaffe 24/16

Wiesbaden (im Reuban).

Grofes Lager in

Holz- und Metallsärgen

aller Arten,

jowie complette Musftattungen berfelben prompt und billig. 131

Sarg-Magazin

Reroftt, 29. Marl Müller, Reroftt. 29.

Großes Lager in Dolg. u. Betallfärgen. Große Musmahl in Schleifen, Beri. u. Blattfrange, empfiehlt ju billigen Preifen.

Das beste Hausmittel der Neuzeit

aerztlich empfohlen bei allen Erkrankungen der Athmungsorgane (Asthma, Huston, Schnupfen, Bron-chitis, Influenza), rheumatischen Leiden (Gieht, Rücken- und Brustschmersen ets). Störungen in den Verdauungsorganen (Kolik, Magenkrampf u. s. w.), is Skaller's Eucalyptus-Oct.

Vielseltig bewährtes, helikräftiges Naturpredact. Ganze
Fl. Mk. 2,—, halbe Fl. Mk. 1,— m. Gebrauchsamweisung

in Wiesbaden nur ächt erhältlich: Löwen-Apotheke, Langgasse, Bake & Esklony, gegenüber dem Kochbrunnen, A. Berling, Grosse prystrasse 12. C. Brodt, Albrechtstrasse 16 Drogerie A. Cratz, Langgasse 29, W. Graefe, Saalgasse 2, H. Kneipp, Goldgasse 9, E. Kocks, Droguerie zum rothen Kreuz, Bismarck-Ring, C. Portzehl, Germania-Droguerie, Rheinstr. 55, W. Schild, Central-Droguerie, Friedrichstrasse 16, und Michelsberg 23, Otto Slebert, Marktstr. 1609b

Pfg. Roheftbücklinge 5 Rollmöpfe und Baringe. Erbsen, Johnen, Linken,

Saalgaffe 2, D. Fuchs, Ede Reber D. Fuchs, Gde Bebergaffe. Wamsärmel.

Doppeltgestridte Bamsarmel zu 90 Bfg., sowie alle möglichn Arbeitswämse und Jagdwesten in doppeltgestridt von 1.35aen bis zu ber seinsten Geibenwolle 7 Mt. Größtes Lager in allen undglichen Wollartifeln. Borrathig nur in der Striderei und Wollwaren Geschäft von Noumann, Sviegelgasse 1

bidt anber Bebergaffe und Ellenbogengaffe 11.

1. 2

m an di Dier

lormitt

Rr. 6 an

nt bem

Bungebe

m Dienfi

of the B

311

Bies

giehende malanid J. ob,

Dies!

Das

it hie

Birat

bin de

d Bi

439

98 474

1 ei

Out un

dept.

HEE

t fin

armen

in

thr

Birth

Ditt

age 1

onesbe

Grosser Raumungs-Verkauf.

Um in Anbetracht der gelinden Witterung mit meinen grossen Vorräthen in Winterwaaren möglichst rasch zu räumen, verkant sämmtliche noch auf Lager habenden



inter - Schuhwaare



bedeutend ermässigten Preisen.

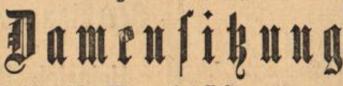
Wilh. Pütz, Schuhwaarenlager, Kirchgasse 13,

37 Webergasse.

"Rheingold

Dente am Faftnacht-Countag :

Broke carnevalistische



in fammtlichen Raumen bes Reftanrante "Bum Blücher", Blücherfrafe 6.

Gingug bes hohen Rathes pracis 7 Uhr 33 Min. bi richgraben 18a, Laben, 2271"

Melteftes Brivat:

Caspari-Roth Roffi, Berlin W., Beipzigerftr. 134, empfiehlt fich ju bertraulichen Bribat-Ausfünften, Grmittelungen, Heber-twachungen ac. unter foliben

Bedingungen.

Zu den Drei Kronen,

23 Kirchgaffe 23. Bon heute ab:

Märzenbier

der Rheinischen Brauerei Maing und Ruoblaud Wurft mit Arant.

Fritz Mack. Beute Countag, von Bormittage 8 Uhr ab,

vird das bei der Unterfuchung minderwerthig befundene Bleich einer Ruh gn 40 Bfg. bas Bfund, unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stille m

ber Freibant verlauft. An Biebervertäufer (Fleischfündler, Metger, Burfiberin Birthe) barf bas Fleisch nicht abgegeben werben. 288° Städtische Schlachthaus-Berwaltung.



Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50-52° Abel = 175 amrik. Teft.

Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht nater Ar. 16691, Clane 20b.

Edit zu beziehen burch: alle befferen Colonial- und Materialwaaren-Gefcaffe

in benen Blatate mit obiger Sout marte aushangen.

Bor Migbranch des Ramens "Halser 81" wird mir Bezugnabme auf § 14 bes Gefebes zum Schube ber Baamb bezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unfauterer Bettbewerb) bringen gemarnt. gewarnt.

Die Raiferol-Fabrit-Rieberlage fiefert bas Del in jut birecten Fullung ber Lampen eingerichteten Rannen, welche jum Gelbftibenpreis berechnet und wieber gurudgenommen merben. "Raiferol" wird von ben Berfaufeftellen gu bem fab

gwar nur in Rannen mit Firma, fowie mit Blomben und Sonnmarte berfeben mit 5 Liter Inhalt gu DR. 1.60, " " 3,20

abgegeben, 10 Kaiseröl-Fabrik-Niederlage: Wiesbaden, Kirchg. 34 Telephon-No. 140.

Ich kaufe stets

gegen fofortige Raffe einzelne Dobelftude, gange Bobunns. Ginrichtungen, Raffen, Gisichrante, Bianos, Teppichente, and übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage id fofort. A. Reinemer, Anctionator, Albrechtstraße 24.

Beute Conntag :

Grokes carnevalift. Concert,

ausgeführt von einer Abtheilung des feld-Artillerie-Rats. Ar. 27. Entree 10 Pig.

J. Conradi.

Zu den drei Königen 26 Martiftraße 26. Jeben Countag:

Großes Frei-Concert, wogn freundlichft einlabet Heinrich Kaiser.

Saalban "Drei Stiftftrage 1.

Bente, fowie jeben Conntag: Enbe 12 Uhr.

Unfang 4 Hhr. Es labet böflichft ein

3. Fachinger.

Saalban "Friedrichs-Halle," Mainger Laubftr. 2. Deute und jeden Conntag:

Grosse Tanzmusik. Es labet ergebenft ein Anfang 4 Uhr. - Enbe 12 Uhr.

Bierftadt. Inm Adler.

Conntag, ben 12. Gebruar, finbet im narrifch becorirten

Großer Mastenball es Befang-Bereins "Frohfinn" Bierfladt, berbunden mit Preis-

bertheilung, flatt. Dasten, welche nach 9 Uhr ericheinen, haben bei ber Breisvertheilung teine Berudfichtigung. - Anfang 6 Uhr.

Es laben hiergu freundlichft ein Bur gute Speifen und Getrante ift beftens geforgt. D. D. Der Borffanb.

sierstadt.

Bente und jeben Countag:

Grosse Tanz-Musik,

prima Speifen und Getrante,

mogu ergebenft einlabet

Ph Schiebener.



"Gutenbera." fieute: Mehelfuppe.

Photographische Anstalt Georg Schipper,

0000 Saalgasse 36, 0000 empfiehlt einem hochgeehrten Publikum zur

Carnevalsaison

Costum - Aufnahmen in allen der Neuzeit ent-sprechenden Genres und Formaten bei hochfeinster Ausführung.

Specialität für Kinder-Aufnahmen etc. Solide Preise. Coulante Bedienung.

Hochachtend

Georg Schipper, Sanigasse 36.

3 844 3 "Rö Meine Ausstellung befindet sich am Hotel "Römerbad" und Saalgasse 36, Thoreingang.

Deldruckbilder

in Photographieton und bunt. Kupferstich- u. Aquarelt-Imitationen, Lichtdrucke

(Dresdener Gallerie). Grösste Auswahl, Beste Fabrikate. Billigste Preise.

Adolf Voges, Tsunusstr. 13, Frankfurta, M. Aeltestes Sortiments-Geschäft.

1759b

Begugopreid:

Dig. fret ins Saus gebr

Unparteiifche Beitung. gutelligengblatt. Stadt.Angeiger.

Wiesbadener

trige vetitzeile soer berem Ruum 10 m Acflame: Betitzefte 30 Cfg., für aufwarte 30 Bfg Tyrebition: Kurtifresje 30. Der heneral-Angelger erscheit täglig Abends Sountags in zwei Ausgaben. Telephon-Anichluft Nr. 199.

Drei Greibeilagen: stadener Anterbaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Sumorift. Henefte Hadyridien. Der heneral-Anzeiger in fiberall in Stadt und Sand verbreitet. In Meingan und im blauen Madden befigt er nachmeisbar bie größte Auflage aller Rlatter.

Amtlines Organ der Stadt Wiesbaden.

Rt. 37.

Sonntag, den 12. Februar 1899

XIV. Jahrgang.

Zweite Ausgabe.

Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Befanntmadning.

Die Quartierleiftung für die Stadt Biesbaden foll n 1. April b. 38. ab anberweit auf 3 Jahre öffentan die Mindestfordernden vergeben werden.

Diergu ift Termin auf Camftag, ben 25. b. D. Bormittage 11 Uhr, im Rathhaufe Bimmer 2r. 6 anberaumt, wogu Unternehmungeluftige hierdurch bem Bemerten eingeladen werden, bag bie Berfungebedingungen und bas Quartierleiftungsgefet ichon bem Termine an bezeichneter Amtofielle mahrend beienfiftunden gur Einficht offen liegen. 3n ben einzureichenden Offerten ift anzugeben,

if die Bedingungen befannt find.

Biesbaden, den 9. Februar 1899.

Der Magiftrat. In Bertr. : De f.

Befanntmachung.

Der von ber Schiersteiner= nach der Walluferftrage idende Feldweg wird behufs Berftellung eines alanichluffes von Montag, ben 13. Februar 3. ab, mahrend ber Dauer ber Arbeiten, fur den werfehr gefperrt.

Biesbaden, den 11. Februar 1899.

Der Oberburgermeifter.

3. B .: Rörner.

Befanntmachung.

Das am Gten d. Dits. in bem Balddiftrifte nborn verfteigerte Solg wird ben Steigerern gur t biermit überwiefen.

Der Magistrat. 3. B.: Rorner.

Solg Berfteigerung. Donnerftag, den 16. b. Dits., Bormittage bin ben frabtijchen Balbbiftriften, Brücher Bargburg", nachbezeichnetes Gehölz,

439 Rm. buch. Scheit. 98 Rm. buch. Brügel, 4745 buch. Bellen und

leich. Ctamm bon 0,51 Feftmeter Ort und Stelle meiftbietend verfteigert. Der Steigpreis wird auf Berlangen bis

Bebt. b. 38. frebitirt. ammentunft ber Steigerer Bormittags 91/2 Uhr er Tranerbuche.

Diesbaben, ben 7. Februar 1899.

Der Magiftrat. In Bertr. : Rorner.

Befanntmachung.

er wohnhafte Sandwerfemeifter, welche find, arme Rnaben ev. gegen eine aus bem men. begm. Centralmaifenfonds gu gahlende Berin die Lehre gu nehmen, wollen fich unter ihrer Bedingungen bei ber ftadtifchen Armen. ng, Rathhaus Bimmer Rr. 11, melden, Biesbaben, ben 6. Februar 1899.

Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

Mangolb

Befanntmachung. Mittwoch, ben 15. Februar d. 3., Bor-18 11 Uhr, follen die ju dem Rachlaffe bes Bitude und Berthfachen, im Rathhans, Dach-3 Bimmer Nr. 65, gegen Baargahlung Sebaden, ben 9. Februar 1899.

0

3m Muftrage: Raus, Wagiftrats. Dberjecretar. Bericht

über bie Breife für Raturalien und andere Lebensbedürfniffe gu Biesbaben vom 5. Februar bis einicht. 11. Februar 1899.

		en emitter Tr. Quatmat 1000.
	5.Pr. N.Br	5.Br. N.Br
		MODELLE TO THE PARTY OF THE PAR
٠	I. Fruchtmartt. M. 4 .M. 3	min and all all all
	Dafer per 100 Ril. 16 40 15 20	wine Laube - 75 - 50
1	Strob 100 4 - 3 -	Eine Taube — 75 — 50 Ein Hahn 220 160 Ein Hubn 250 180
ı	Strob " 100 " 4 - 3 - 5eu " 100 " 6 80 5 60	Gin Suhm OFO 100
1	Den " 100 " 9 80 D 80	min 200 180
ą	II. Biehmartt.	Ein Feldhubn
6		Nai p. Ag. 360 3— Hecht " 260 160 Badfiiche " — 70 — 40
1	Ochjen I. O. 50 R. 70 - 68 -	Sedit 900 100
3	" II. " " 66 — 64 —	D - 100 100
1	Rube I 64 - 60 -	2000 min - 70 - 40
1	TT # # # 00	IV. Brod und Debi.
П	II. " "56— 50— Schweine p. Kil. 112 104	The state of the speeds
ı	Schweine p. Ril. 112 104	Schwarzbrod:
н	Rälber " 160 120 Sämmel " 128 120	Langbrob p. 0, Rg 16 - 13
н	Girman 100 100	p. Laib - 52 - 42
1	Danumer # # 139 130	90 mm b m b m cuto — 52 — 42
1	III. Bictnalienmarft.	Rundbrod p. 0,8 Rg 14 - 13
1	Butter & Bay 0.00 0	W 12-15 45 40
1	Butter p. Rgr. 220 2-	Beifbrod:
1	Gier p. 25 St. 225 150	a. 1 Wafferwed - 3 - 3
1	Danbfafe 100 - 8- 7-	a. 1 spalictinear - 3 - 3
ı	Banbtafe " 100 " 8- 7- Fabriftafe 100 " 650 350	b. 1 Mildbrodden - 3 - 3
1	Martitule 100 " 000 000	Weigenmehl:
8	Egfartoffeln 100 R. 650 6-	epergenment:
ı	Kartoffeln p. Kg. — 8 — 7	Ro. 0 p. 100 Rg. 32 - 31 -
ı	Qmishelm 90 to	No. I , 100 , 29 - 28 -
ı	Bwiebeln " " - 20 - 16 Bwiebeln " 50 " 7 - 650	90 II 100 " 07 00
Ŧ	Biviebein " 50 " 7 - 650	No. II , 100 , 27 - 26 -
ŀ	Blumentobl p. St 60 - 30	Roggenmehl:
Ł	Configlat 10 15	90 0 × 100 0 00 05
ľ	Repffalat " " -16 - 15	No. 0 p. 100 Rg. 26 - 25 -
Ŧ	Gurfen	No. I , 100 , 23 - 23 -
ŀ	Grune Bohnen p.Rg	V. Fleifd.
Į.	98irfina _ 99 _ 90	Calmaria
I	Beißtraut — 22 — 20	Ochjenfleifch:
ł	coefficient " " - 15 - 10	b. b. Reule p. Rg. 152 144
ı	Beiftraut 50 Ril	Bauchfleisch " 136 128
L	Rothfraut per Rg 14 - 12	the distance 100 120
ı	Statha 900 hau	fuh- o. Mindfleifch , 136 132
ı	Belbe Ruben " " - 10 - 8	Schweinefleifch . 150 140
ı	Beige Ruben " 12 - 10	Ralbfleifch _ 160 140
ı	Robirabi, obererd. " — 20 — 18	Gamma 18 . its 1 10 100
ı	Onfirmi w Co O	Schweinesteisch 150 140 Kalbsteisch 160 140 Habrieisch 140 120 Schaffleisch 160 160 Solpersteisch 140 140 Solpersteisch 140 140 Solpersteisch 140 140
ı	Rohlrabi p. Kg. — 8 — 5	Schaffleifch 1- 1-
П	Grunfohl " " - 18 - 16	Dörrfleifch _ 160 160
ı	Römisch-Kohl " "	Solperfleifc . 140 140
1	Erbbeeren	Carret 1 140 140
ı	The state of the s	Wildings W W TO TO
1	Dimbeeren	Sped (geräuchert) , 184 180
	Sreifeibeeren	Schweineschmals , 160 140
1	Tranben	Winnerlatt 1
	Manial " " "	Rierenfett " 1 80
	Mepfel p. Rg 70 - 28	Schwartenmagen(fr.) 2 - 160
ľ	Birnen 70 - 28	" (geräuch.) 2 — 180
	Bwetiden	Bratwurft 180 160
F	Pallanian " " TO OO	Brativirs 180 160 Fleischwurst 160 140 Leberry Blutwurster. — 96 — 96
	Raftanien " " - 50 - 36	Fleifchwurft 160 140
I	Bine Bans	Leber-u. Blutwurft fr 96 - 96
	Eine Ente	
	The second secon	" gerauch. 2 — 180

Das Mccife-Mmt: Bebrung. Die am 8. Februar er. ftattgehabte Rebricht-Berfteigerung ift genehmigt. Der Rebricht wird ben Berfteigerern gur Abfuhr überwiefen.

Biesbaden, den 9. Februar 1899. Stadtbauamt, Abth. für Ctragenbau.

Biesbaden, ben 11. Februar 1899.

Berdingung.

Die Berftellung von ichmiedeeisernen Bruden-gelandern in ber Partanlage im Merothal foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen ausichlieflich Beichnungen tonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Rr. 42, gegen Bahlung von 25 Big. bezogen merben.

Derichloffene und mit der Aufschrift " D. M. 114" verfebene Angebote find fpateftens bis Dienftag, ben 14. Februar 1899, Bormittage 10 Ilhr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Buichlagsfrift: 2 Wochen.

Biesbaden, den 6. Februar 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Dochban.

Befanntmachung.

Der auf bem biefigen Gaswert in ber Beit pom 1. April 1899 bis babin 1900 gewonnene Theer. fowie das ebendafelbst gewonnene und concentrirte strafe Rr. 6, liefern wir frei ins Saus: Ammoniafwaffer follen im Anbietungswege vergeben werden.

Die hierauf bezüglichen Angebote find verichloffen b) Buchenholz, und mit entfprechender Aufschrift verseben, bis ipoteftens geschnitten und grob gespalten ver Centner Mf. 1.50 bei der Berwaltung bes Gaswerts, Martiftrage 16, eingureichen.

Die Bergebungs-Bedingungen fonnen dortfelbft eingejehen oder auch in Abichrift von dorten bezogen werben

Wiesbaden, den 8. Februar 1899.

Der Director der ftadt. Baffer- u. Gasmerte. 864a Muchall.

> Fenerwehr-Dienftpflicht für bas Jahr 1899.

Die Boligei-Berordnung für den Stadt-freis Biesbaden, betr. das Feuerlöschwefen, bom 10. September 1893, bestimmt in:

§ 3. Berpflichtet gum Gintritt in Die Feuerwehr find alle mannlichen Ginwohner ber Stadt, welchen nach § 5 ber Stabteordnung das Bürgerrecht gufteht. Die Dienft-

pflicht beginnt mit bem 1. Januar des bem jurudgelegten 25. Lebensjahr folgenden Jahres; bei nen Bugegogenen jedoch erft mit 1. Januar nach Er-langung bes Burgerrechtes. Die Dienstpflicht erlifcht 31. Dezember bestjenigen Jahres, in welchem bas 35. Lebensjahr gurudgelegt murbe.

§ 4. Befreit vom Feuerwehrdienfte find: 1. Reichsund Staatsbeamte, Dofs und Gemeindebeamte, Beamte des Communalverbandes und Militarperfonen, auch wenn fie gur Disposition gestellt oder in Ruhestand verfest find. 2. Die Geiftlichen, Lehrer, Mergte und Apothefer. 3. Körperlich Untaugliche, welche auf Berlangen bes Branddirectors bon einem burch ihn bestimmten Argte (herr Dr god. Friedrich Cung, fleine Burgftrage 9) ein aratliches Beugnig vorzulegen haben. Ueber fonftige Befreiungen enticheidet die Feuerwehr-Commiffion.

§ 5. Bum Gintritt in die Feuerwehr verpflichtete Berfonen tonnen diefe Berpflichtung durch ein jahrlich an die Stadtfaffe im Boraus gu gahlendes Loefanf geld ablojen. Das Lostaufgeld beträgt, wenn ber Bflichtige gur Ctaatseinfommenftener mit einem Stenerjage

9 Dit. einschl. veranlagt 26 = 10 " 146 = 15 bei einem hoheren Steuerfate

Alle jum 1. Januar jeden Jahres dienftpflichtig gewordenen Einwohner haben fich nach der im amtlichen Organ des Magiftrats ber Stadt Biesbaden erfolgenben öffentlichen Aufforderung bes Branddirectors jum Dienfte perfonlich gu melden.

hiernach werden affe mannlichen Ginwohner ber Stadt Biesbaden, welche in den Jahren 1864 bis 1873 geboren find, bas Burgerrecht befitgen und minbeftens 6 Mart Staatsstener entrichten, fofern fie fich nicht icon gur Wenerwehr angemelbet haben, aufgefordert, fich auf dem Fenerwehrbüreau, Bimmer Rr. 18, geichoff rechts im Rathhaus, im Laufe bes Monate Februar, an den Werttagen von 81/2-121/2 Uhr L'ormittags angumelben.

Ein Bergeichniß der hiernach Feuerwehrpflichtigen

liegt in genanntem Bureau gur Ginficht offen. Saumige werben nach § 29 ber Boligei. Berorbnung vom 10. Ceptember 1893 mit Gelbftrafe von 1-30 D.

Wiesbaden, im Februar 1899.

Der Brandbirector: Cheurer.

Befauntmachung.

Ans unferem Armen - Arbeitshaus, Maingerlan ?

a) Angundeholg,

geschnitten und fein gespalten per Centner Dit. 2 .-

Bestellungen werden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwijchen 9-1 und Rachmittags zwijchen 3-6 Uhr entgegengenommen.

et estite

et beute h

eprib

and them

en will,

Telegra

ion uni

er bieferh

m felbiger

iedien:

n gubte

offf a f

Im be

efferrebe 3

sent, fo t

å ficer.

n beutsche

Einziehn

ife, bie e

Befolge

de Refi

gtiff gen ining get timben f

Bähren

fest bat,

m enibrar

offi, fein :

ni dağı

wifaneen

a nimité

fofert m

Jufelben

MR. 1875

m Hebris

filest

mmere T

DER II I

四 16

ite tem bert ni

> Ba R Highty

and fich

der Me

ne berei

bes o

this me

had Bei

Buch !

reféen!



Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. 1. Ouverture zu "Dichter und Bauer" . 2 .0 komm mit mir in die Frühlingsnacht", Frank van der Stucken. Lied . Waldteufel. 3. Sans façon, Polka 4. Gondoliera und Perpetuum mobile aus Frz. Ries. op. 34 Zwei Motive aus "Benvenuto Cellini" An der schönen blauen Donau, Walzer Berlioz. Joh. Strauss Prolog aus "Der Bajazzo". Wiener Volksmusik, Potpourri

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 12. Februar, Abends 8 Uhr: Karnevals-Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Herm. Irmer Narrhalla-Marsch . 2. Schlaraffia, Carnevals-Ouverture Adams Paradieskapelle, Humoreske . 4. Bravour - Variationen für Xylophon über M. Jeschke. den Karneyal von Venedig Herr Jeschke, Katzenmusik-Walzer Fahrbach. 6. Auftreten des berühmten Violin-Virtuosen

Signor Rasarate. 7. Nachklänge vom Wiesbadener Andreas · Carlchen Miesnick markt Oser. Der grosse Krach, Polka Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten zu 1 Mk. Stadtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 13. Februar 189	9.
Nachm. 4 Uhr: Abonnements-	Conzert.
Leitung: Herr Konzertmeister Hermann	Irmer.
1. Ouverture zu "Prometheus"	Beethoven.
O Maneicaka Fontania	Kücken.
o Twadiisha Dildas Walvas	Czibulka.
4 Deal casalische Tines	Moszkowski.
5. Cavatine aus "Lucia"	Donizetti.
Harfe-Solo: Herr Wenzel.	A THE RESERVE
Clarinette-Solo: Herr Seidel.	
6. Au moulin, Charakterstück für Streich-	
quartett	Gillet-
7 Zaitungsantan Potpourri	Conradi.
8. Einzug der Gäste auf Warthurg aus	-
"Tannhäuser"	Wagner.
Abends 8 Uhr: Abonnements-1	Conzert,
Leitung: Herr Konzertmeister Hermann	Irmer.
Operetten Abend.	20
1. Fatinitza-Marsch	Suppé.
2. Ouverture zu "Giroflé-Girofla	Lecocq.
3. Quadrille aus "Die schönen Weiber von	ALEXANDER OF THE PARTY OF THE P
Canadians	The state of the s
4. Humoreske aus ,Orpheus in der Unterwelt	Offenbach
(Bearbeitet von Rosenkranz.)	Onenhaca.
5. Ouverture zu "Urlaub nach dem Zapfen-	
streich*	The same of the sa
6. Kuss-Walzer aus "Der lustige Krieg" .	Joh. Strauss.
7. Potpourri aus "Fledermaus"	1
8. Walzer aus "Der arme Jonathan"	Millöcker.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 14. Februar 1899,

Abends 8 Uhr: Fünfter und letzter grosser

in sämmtlichen Sälen, Zwei Ball-Orchester, Saal-Oeffnung 7 Uhr. — Die Gallerien bleiben geschlossen Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack mit weisser Binde) mit karnevalistischem

Abzeichen. Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker. ttapreis: für Abonnenten gegen Abstempe lung ihrer Karten, bis spätestens Dienstag, Nachmittag 5 Uhr,

2 Mark; für Nicht-Abonnenten 4 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Städtische Kur-V-rwaltung.

Fremden-Verzeichniss.

vom 11. Februar 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hatel	Adier	Librat Cineato.				
Loeffler	Offenbach	Fiscser, Kfm.	Neustad			
Neubeisser		Dienst, Kfm.	Berli			
Brand	Paris	Nietzel, Kfm.	Schneeber			
Löwenthal	Solinfan	Brückmann, Kfm.	Elberfel			
Haupt		Goetzel, Kfm.	Hannove			
Hetel	Aegir.	Braun, Kfm. Schiffer, Kfm.	Berlin Lüdenscheie			
	ergutsbes, m. Fr. Bayern	van Geldern, Stademann, Kfm.	Amsterdan			
Trinkaus	Düsseldorf	Flannbake	-Hotel.			
Preyer,	Düsseldorf	Franz, Kfm.	Ugla			
Bahnh	of-Hetel.	Washles Kfm	Göttinge			
Rück, Kim. n	. Fr. Frankfurt	Libesky, Kfm.	Aache			

Curanstalt Dietenmühle.

Backer

Langer m. Fr. Schneidemühl Rüchershausen Wagner Alterkirchen Grinanbaum Alterkirchen Szertz, Kim. Reckenroth 18085

Schafer Bonn Staatz Renn, Kfm, Engelhardt, Kfm. Kirberg Darmstadt Bender Zur guten Quelle. Nürnberg Stark, Kfm. Gräninger, Kfm. Giessen N.-Lahnstein Roosen, Kfm. Frankfurt Weigand m. Fr. Wassermann, Kfm. Stuttgart Quisisana. Kaln Rohden, Kfm. v. Restorff Schwerin Elberfeld Besenbruch, Kfm, Rhein-Hatal. Berlin Joost, Kim. Esslingen Bender, Kfm. Berlin Marcus, Kfm. Leunenberg m. Fr. Holland Jassoy, Kfm. Frankfurt Ritter's Hotel garni u. Pension. Budapest Glück. Horaczek, Kfm. Simons, Kfm. Langenau Köln Ilmenau Nurnberg Grimm, Fbkt. Herrmann, Kfm. Kotzulla, Bauunternehmer m. Köln Reitz. Kfm. Lahr Ruder, Kfm Weisses Ross. Hotal Happel. Hannover Kassel Branck, Kim. Grossenbach, Kfm. Weisser Schwan. Ehrenfeld Martin, Kfm. Ehren Otterbein, Director m. Fr. Tvethe, Rechtsanw. m. Fr. Christiania Hamburg Hotel Tannhäuser. Mannheim Vetter, Kfm. Berlin Bernstein, Kfm. Eberling, Kfm. Strauss, Kim. Stuttgart Leipzig Nürnberg Berger, Kim. Grote, Kim. Görlitz Hotel Karpfen. Dresden Nowosod, Kfm. Rust m. Fr. Frankfurt Schneider, Kfm. Fr. Methner, Kfm. Roseber, Kfm. Mannheim Frankfurt Chemnitz Berlin Hamburg Herrchen, Kim. Schröder, Kfm. Kaiserslautern Hering, Kfm. Geldene Kette. Crenzburg, Kfm. Frühsorge, Kfm. Offenbach Dessau Essen Klinghoiz, Rector Coblenz Stöckicht, Kfm. Hotel Matropole. Lietke, Dr. Berlin Haecker, Kfm. Berlin Wolf, Kfm. Frankfurt Becker m. Fr. Dulsburg Stein, Kim. m. Fr. Taunus-Hatel. Majoz Paris Panassiè Berlin Siepermann, Dir. Kobbe, Dr. Moritz, Bergwerksbes. Crefeld Frowein, Fbkt. m. Fr. Schneider Villa Nassau Paris Weilburg Naueisen, Fbkt. Mannheim Warburg, Kim. H Hotel National. Hamburg Möller, Kfm. St. Johann Hagen Koburg Dalzter, Kfm Heckenbayn, Kfm. Hotel Union Götz, Kfm. Kobnrg Walz, Kfm. Notel Victoria. Neustadt Bussard, Hof-Opernsänger m. Karlsrube Hamburg Koch, Dr. Monnonhef. v. Wulffen Metz Harzburg Ruthe, Kfm. Berger, Fr. Me Boehm, Reg.-Rath m. Frau Metz Leipold, Kfm. Hanau Vogt, Kfm. Hupperts, Kfm. Wietz, Kfm. Berlin Metz Erfurt Kampmann, Fbkt. Barnbeck, Gutsbesitzer Hagen Berlin Schlüter, Kfm. Kaltenkach, Kfm. Hannover Aldorpsen Aachen Hetel Weins. Springerum, Fabrikant Pfeiffer, Fbkt. Barmen Berlin Deimel, Kfm. Hachenburg Rosenthal, Kfm. Köln Strauss, Dr. Stern, Kfm. Lippmann, Kim. Schlütern Hamburg Heydoan, Fr. Marburg Stern, Rechtsanwalt, Dr. m. In Privathäusern: Wurzburg Pension Crede. Fr. Hotel St Petersburg. Götz, Kim. m. Fr. Haag Götz, 2 Frl. Haag Hauser m. Fr. van den Bossehe v. Scalon, Fr. Plaizer Het, Paris

öffentlige Bekanntmachungen

Landau Herzog, Frl.

Montabaur

Kapi, Kfm.

Weidmann, Kfm.

Harbers, Frl.

Pension Nerothal.

Oldenburg

Genf

Veranntmadung.

Anläflich bes am Rofenmontag, den 13. Febr. b. 3., in Maing ftattfindenben Carnevalzuges merben gur Bewältigung bes gu erwartenben, ftarten Berfonenvertehrs zwifchen Biesbaden und Raftel außer den fahrplanmäßigen Bugen, Die eine entsprechende Berftarfung erhalten, folgenbe Conberguge gefahren Biesbaden ab Borm.: 840, 930, 950, 1025, 1052, 1145, Curve " 849, 989, 959, 1034, 1101, 1155, 857, 947, 1007, 1044, 1108, 1200, Raftel

ab Nadym.: 315, 528, 614. Raftel 329, 557, 629. 380, 545, 680. Wiesbaden an

Die Sonberguge führen nur 1. bis 3. Bagentlaffe. Ronigliche Gifenbahn Betriebe Jufpection 1

den 13. Februar 1. 38. Wioning. mittage 10 Uhr anfangend, werden im Ranroder Gemeindewald, in den Diftritten:

Rocheborn, Bechtewald und Relleretopf. 759 Rm. buche Scheit und Rnüppelholz, 2500 Stud " Wellen und 231/, Rm. Stocholz, sobann Wittwoch, ben 15. Februar I. 36., Bormittage 10 Mhr aufangeng, in ben Diftriften

Bauwald, Relleretopf und Schlicht:

80 eiche Bauftamme von 81,16 Festm , 30 buche Etamme von 24 bis 60 cm Durchmeffer, 141 Rm. eiche Scheit, 42 Rm. eichene Rnuppel und 800 Stiid eiche Wellen,

fowie Rachmittags 2 Ithr anfangend im Staatswald, Diftritt Bellenberg :

14 eiche Stämme von 27,40 Festm., und 31 buche " 31,87 " versteigert, Anfang am 1. Tag im "Rochsborn" und am verfteigert. 2. Tag im "Baumalb" an ber ichwarzen Steinfaut, Maurob, ben 7. Februar 1899. Schneiber, Bürgermeifter.

Steinkohlen-Lieferung.

Die Lieferung von ca. 17 Baggon Ruben Steinfohlen ju je 200 Centnern für die bieben Ronigliche Badeanstalt foll fubmiffionsweise vergen werden und ift hierzu Termin auf

Montag, ben 27. Februar, Bormittage 11 11. anberaumt

Bezügliche Offerten mit Angabe bes Breifes m Baggon franco Station Langen-Schwalbach find geichloffenem Converte an die Babe-Bermaltung mit be

"Submiffion auf Rohlen-Lieferung" einzureichen.

Die Lieferungs. Bedingungen tonnen auf bem Buren der Bade-Bermaltung eingejehen oder gegen Ginfer bon 50 Bfennigen durch die Boft bon bier begen

Lg. Chivalbach ben 9. Februar 1899. Ronigliche Babe Bermaltun

Dieuftag, ben 14. Februar, Wlorgent IIhr. merben im hiefigen Gemeindemal (Diffrift Bügel) an der Gifernen Dand:

116 Rm. buch. Anuppelholy und 8825 buden Blanterwellen perfteigert. Bufammentunft am Derzogsmeg. Dahn, den 10. Februar 1899.

Der Bürgermeifter: Gros.

Nichtantliche Alnzeigen.

Bekanntmachung.

Rächiten Mittwoch, ben 15. Februar et Morgens 91/2 Uhr anfangend, verfteigere ich wing Auftrags wegen Bertaufe und Raumung in ber &

eine große Barthie Mobilien, Saus mi Rüchen : Ginrichtunge: Gegenfrande ilt Art, wornnter feche egale nußb. politte Bettftellen mit Sprungrahmen 16.

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

BUILD.

Anetionator und Tagator. Bureau und Geschäftslofal, Aboliftrage

Heute Fastnacht-Sonntag (in ben prachtig beforirten Theaterraumen)

Vorstellungen

Rachmittage 4 Uhr ermäßigte Preife Abende 8 Uhr gewöhnliche Preife (Rach ber Abenduorftellung 10 Uhr)

Grokes karnevalistisches Konsch BREE TERES

3m Saupt-Reftaurant 111/4 Uhr großes Frühichte. Rongert. Abende: Reller-Rongert. Faitnacht Montag:

Vierter u. letter Mastenbal (4 Breife.)

Maftnacht Dienftag: Vorstellung und Redoute. Montag und Dienftag: 4 Orchefter u. aufere

Throler Sänger-Gesellschaft (Geschw. Wilhelm.)

Jonnenberg. "Massauer Hof." Beute bon 4-9 Uhr Rachmittag

Jacob Stengel

politische Wochenschan.

* Bicebaden, ben 10. Februar

So fcmell, wie ber Winter fich eingestellt hat, fo fcmell g entwichen. Und er naben einen Mann mit fich binmeg, beute halbbergeffen war, ber aber noch por wenigen Jahren en bes erbitterften Tagesftreites ftanb, ben Grafen aprint, ben gweiten Rangler bes Deutschen Reiches. Dag - ihm gegenüber eine Parteiftellung genommen haben, wie man muß ihm bie Anerfennung laffen, bag er ein mann burch und burch war. Und eine folche Anerme wird um fo hober gu beranfchlagen fein, als fie auch - Telegramm unferes Raifers gum Musbrud fam, bas er ben meibliebenen fanbte. Die Beifehungsfeierlichkeifen gingen unter fillem Ceremoniell por fich und ber Reichstag ar bieferhalb fogar einen Tag in bie Ferien gegangen.

Nuch fonft aber hat ber Tob noch fcmell Ernie gehalten. in Albigen Tage, als er ben ehemaligen Rangler rief, bolte er feenb fcnell ben jungen Erbpringen Alfreb bon on fabrer bes Liberalismus, ber 97jahrige bon Bodumsedfen-Coburg-Gotha und borgeftern mußte ihm ein

Im beutschen Reichstag, in welchem auch bie lette beim benahl bes brandenburgischen Provinziallandtages gehaltene elerebe jur Sprache tam, ift ber Poftetat in gweiter Lefung men worben. Sat Bobbielsti mit feinem Etat Glud fo ift biefer Erfolg feinen Poftreformborichfagen noch water, Es find manche Bestimmungen barin enthalten, bie m butiden Bolte gar nicht behagen tonnen, fo intbefonbere Gingibung ber Bribatftabtpoften und bie neuen Beitungste bie eine fcbwere Schabigung einzelner Erwerbagweige Gefolge haben murben und bereits eine Menge Betitionen bet Reichstag nach fich gogen. Die Bubgettommiffion bes filinges bat bie Berathung ber Dilitarborlage in ifff genommen, bei ber auch ber Abrüftungsconferenz Er-Emag gelhan wurde, von ber es nun feststeht, baß fie in Haag erstehen foll.

Bibrend man bei uns noch viel über biefe Abruftung befiet bat, ift auf ben Bhilippinen ber Rrieg aufs mibronnt. Die Tagalen wollen, nachbem ein Uebel abgein bin neues fich aufgeburbet wiffen und frei fein. Ratiirin biefem Biberftanbe wir Deutschen fculb. Unfer mit ja feit geraumer Beit ftets ben Gunbenbod bei ben Minern maden. Der beutiche Conful foll bie Aufftanbim nimlich mit Baffen berforgt haben, eine Befchulbigung, biet mit vollem Rechte als unwahr hingeftellt murbe, n Grund bes Aufftanbes liegt lebiglich in ber Schlaubeit Infelbewohner, Die Onele Sams Abfichten gur Gentige n um fich bon ibm nicht an ber Rafe herumführen gu ". Uebrigens tann bie gange Sache ben Amerifanern noch felest befommen, benn auf ben Philippinen ift ber mete Geinb bes Muslanbers bas Rlima.

Bienfo fctoer wie hier ben Ameritanern bas Occupiren, bullngarn ber Musgleich. Dort ift noch immer alles then, und wird beute telegraphirt, bie Berhandlungen m ich auf gunftiger Bafis, fo barf man morgen auf eine teimen, bie wieber einen Stillftanb antfinbigt. bei nicht fachlich berathen wirb, folange bie perfonlichen min nicht gurudtreten, fo lange wird's auch nicht beffer. beffelbe ift bom Rachbarftoate Defterreich gu fagen. Daris wird ber Wirrwarr auch immer größer. Richtung bie Oberhand erhalten wirb, ob bie Generalther bie Revisioniften, fteht noch bahin. Rur bas barf ficer bezeichnet werben, baf bie Regierungsvorlage ht Urbertragung ber Untersuchung in Sachen Drehfus be meinigten Rammern bes Caffationshofes eber gum bes Cabinets Dupun fuhren als bag fie angenommen 3m Hebrigen hat man auch in England mit ben arifden Arbeiten begonnen, wo bie Thronrebe burch-Ga Reues gu fagen mußte. Ebenfo wenig Reues bleib Beinen Wirren im Baltan gu berichten und ebenfo bis blirften bie fchlimmen Rachrichten fein, bie wieber Befinden bes Papftes aus bem Batican einge-

It mittlerweise boch angenommen worben.

Cheater, Sunft und Wiffenschaft. Ronigliche Schaufpiele.

rabello's Bajaggo" mußte Freitag Abend feine rille bergeben, um fri. Stepbanie Fels von mit ben erften theatralifden Berfuch machen ju laffen. m Dame ben Reuling benn auch bei feber Bewegung ist nach Rallen bes Borbanges bei ber Entgegennahme es, mit bem bas Publifum nicht fargte. Db fie eigentbie Butunft verfpricht, lagt fic beute noch nicht Jem Banne bes Lampenfiebers mar ihre Stimme, int angenehmes Timber bat, aber noch febr fiein nicht aut zu Statten. Dach gett ja meint beffer als unter ben Sangern fonnte leiber herr Bert Bert balb berrn Rraus in feiner Beife erfeten, bas bochbramaent lient ibm bod etwas ferne. Die übrige Befetjung beinnte. Der Oper folgte bas Graeb'iche Tangbild lae Brantmerbuno".

Epcales.

11

148

Biesbaben, 11. Februar.
Bir Musloofung der Geke die bemnächtige Tagung des Rgi, Somurgerichts

in Termin auf Montag, ben 13. be., Bormittage 118/4 Uhr im Frieben & Confereng im Saag berftanbigt morben. Sigungsfaule bes Schwurgerichts angefest.

r. Bahnunfalle. Unterhalb ber Station Rurbe entgleifte beute Morgen bei ben Rangirmanovern an einer Beiche, Die zwei Geleise verbindet, ein offener Guterwagen und tam quer über ben Schienenfrang ju fteben, woburch zwei Geleise gesperrt waren und eine Betriebsfiorung eintrat. — Gestern Morgen ift am hafen ber Station Ra ft el bie Maschine entgleift, founte aber mit allen mog-lichen hebwertzeugen balb wieber fahrbar gemacht werben. In beiben Bahnunfallen tam Riemand von bem Bersonal zu Schaben.

* Und bem Confiftorium. Der Reg. Rath Dem pfing aus Coblenz ift zum Oberregierungsrath in ber hiefigen Abtheilung für Kirchen und Schulen erannt. — Anläglich des Ausscheibens bes Superintendenten Dr. Ernft aus bem Dienfte ber Raff, ebangelifden Rirde ift eine Ernftiftung geplant, ber vom Raifer bie Rechte einer juriftifchen Berfon verlieben find und melde bereits ein bebeutenbes Stammfapital gu verzeichnen hat.

Das Refibengtheater foll nach einem bom "Rb. R." verzeichneten Geruchte 1900, wann ber Bertrag mit herrn Dr. Rauch abgelaufen ift, bott feinem Befither, herrn Otto, gu

einem Zangfalon umgeanbert werben.

c. Gin betrübenber Ungludofall ereignete fich geftern in ber Schiersteinerftrage.. Auf bem Boben einer bort belegenen Scheune fpielte bie 18 Jahre alte Tochter eines bort wohnenben Schloffers. Dabei tam bas Rind ber offenftebenben Lute gu nabe, berfor bas Gleichgewicht und fturgte Ropfüber in bie Tiefe. Schwerverlett wurde bas Rind in Die elterliche Bob-

c. Schene Pferbe. Geftern Radmittag icheuten auf bem Martiplage bie bor einen leeren Wagen gespannten Pferbe eines Rutichers henbrich und jagten im wilben Galopp burch bie Delaspeeftrage, Friedrichftr. nach ber Frantfurterftr. gu. fo bag ber Ruticher bie Gemalt über bie erschrecten Thiere bollftanbig berlor und fich burch Abfpringen gu retten fuchte, babei aber brach er ein Bein. In ber Frankfurterstraße brach bas Fuhrmert burch und bie Pferbe raften nun mit ber borberen Salfte bes Fuhrmerts bie Maingerftrage hinunter. Erft an ber Mugufta-Bictoriaftrage gelang es, bie Pferbe gum Steben ju bringen. Zu bermunbern ift es, bag bei ber tollen Fahrt tein weiteres Unglud zu beklagen ift.

* Wiesbabener Manner-Cinb. Der morgen (Sonntag im "Romerfaal" ftattfindende große IR astenball bes Gefang vereins "Biesbadener Danner-Club" verfpricht außerft gablreid befucht zu werben, angefichts ber großen Rachfrage nach Ginlag-farten. Ber bas allgemein beliebte Feft zu befuchen wunicht, wird gut thun, fich im Laufe bes Bormittags (bie Depots find geöffnet bis Mittags 2 Uhr) in ben Befit ber Rarten gu ermaftigten

Breifen ju feben. Die bom Carnebal-Berein Bies. Die bom Carnebal-Berein Bies Batters-Hof fattfindende Fa fi nacht te fit ung verspricht gang vorzäglich ju werben, 2 Walchweiber, Dienstmänner, Mauri insbrüder ze. wie auch das Birreche find im Programm vorgeschen, von Auswärts wird auch noch viel Stoff mitgebracht. Der Einzug des Ministeriums erfolgt präcis 8 Uhr 11 Min. Am Rachmittag von 4-7 Uhr 11 ift Carneval-Congert mit Abstingen von dumarifischen Charliedern bei keiten Cinstitut

humoriftifchen Chorliebern bei freiem Gintritt. * Rathol. Sangerchor. Morgen, Sonntag, findet die große glangvolle Damenfinung mit Tang bei herrn Schreiner, Platterftraße, flatt. Die Sigung, zu ber bedeutende Carnevals-trafte gewonnen find, beginnt mit einem effetwollen Eröffnungs. ipiel, Bring Jocus bat per Extrapolt eine Angahl hober Orden bem Comitre überreichen laffen, welche derfelbe an verdiente Car-nevalgroßen verleihen foll. Die Beranftaltung findet bei einem Blas vorzüglichen Bieres ftatt und find die geehrten Lefer des Beneral-Angeiger freundlichft eingelaben.

Boft- und Telegraphenunterbeamten. Die Befange. abtheilung der Boft- und Telegraphenunterbeamten hat für morgen, Sonntag, eine Sihung in der Turnhalle, Bellright, 41, in Aussicht genommen, die in jeder Beife einige amufante Stunden ver-

pricht. Alls Getrant ift Bier angefundigt.

* Ans bem Regierungsbezirk, 10. Februar. Dem Gifenbahnweichensteller 1, R. a. D. Andres ju Erbach und bem Lofomitivführer a. D. Bahlert ju Bimburg ift bas Allgemeine

Ehrenzeichen verlieben morben.

ber Gesangberein lieben. Sonntag, ben 12 Februar, balt ber Gesangberein lieber frang im Gafthand "Zum hirfch" eine narrische Abendunterhaltung ab. Da ber Gesangberein einer ber fuhrenden Bereine ift, so burfte es auch biesmal nicht an Zuichauern fehlen, und bas umfomehr, als febr intereffante Rummern gur Aufführung tommen. Gintritt, bei Bier, frei.

Telegramme und lette Nachrichten.

* Berlin, 11. Febr. In ber Bahlprufungs-Commiffion bes Reichstages murbe geftern Abend bie Bahl bes Abgeorbneten Stoder beanftanbet. - Die Interpellation 30hannfen wegen ber Ausweifungen aus Rorbichleswig wird borausfichtlich am nächften Mittwoch im Reichstage auf bie Tagesorbnung gefeht werben. - Bur Umgeftaltung ber Rirchhofismauer bes Friebhofes ber Darggefallenen im Friebrichshain hat befanntlich feit bem Mai borigen Jahres ber Dagiftrat auf fein Gefuch um bie polizeiliche Genehmigung bisber teine Untwort bom Boligei-Prafibium erhalten. Runmehr bat bas Magiftrats-Collegium beim Ober-Prafibenten Befdwerbe Maria Det bier.

* Darmftabt, 11. Febr. Muf Befehl bes Raifers wirb bie heffifche Caballeriebrigabe an ben bieße

jährigen Raifermanbbern theilnehmen.

* Rarlerube, 11. Gebr. Officion wird ber Gubbeutfden Reichs-Correfponbeng gemelbet, bas im Bunbesraths-Musichuf am Mittwoch berathene Fleifchbeschaugefet wird allbalb an bas Blenum bes Bunbesraths gelangen, welches bem Befet ficher feine Buftimmung ertheilen wirb. Dan nimmi an, bag ber Gefegentwurf fpateftens in acht Magen bem Reichstage augeben wirb.

Sang, 11. Febr. Die hollanbifche Regierung ift jeht bon beufchiebenen Machien Uber Die eventuelle Abbaftung ber Die hiefige Regierung bat bie Machte benachrichtigt, fie febe bies mit großer Befriedigung. In hiefigen politischen Kreisen ift man ber Anflicht, daß die Conferenz nicht vor bem 15. Mei ftattfinben wirb.

* Paris, 11. Febr. Sammifice Blatter besprechen ben geftrigen Befchluß ber Rammer. Republique u. Betite Barifienne bezeichnen ben Abfall gemiffer republikanifder Gubrer als ben Grund ber republifanifchen Rieberlage. Unftatt energisch in bie Debatte einzugreifen, batten fie fich in Schweigen gehillt. Fig ar o fragt, welche Gründe bie Unti-rebifioniften wohl jest borbringen würden, um ben Caffationshof zu verbachtigen. Journa! fagt, ber Rammerbefchluß habe ben balbigen Abfchluß ber Drepfusfrage jur Foige. Baulois conftatirt, baf bie Armee nun geracht fei. Libre Barole enblich fagt, es fehle jest nur noch, bag bie bon Beaure paire berbachtigten Richter in Untlageguftanb verfest würben.

* Paris, 11. Febr. Trop bes geftrigen Sieges ber Regierung geht bie allgemeine Anficht babin, baß ein längerer Beftand bes Cabinets unmöglich fet, ba fich bie Republitaner in gwei gleiche Balften gefpalten haben. Gine Interpellation, wie bie Regierung bie Juftig-Organe gegen realtionare unb cafariftifche Angriffe gu fchitgen gebente, ift mabriceinlich - Die gestrige Rammerfigung wird trot bes Sieges ber Re-gierung als eine moralische Riederlage bes Cabineis Dupun bezeichnet, welches sich auf die Rationalisten, Royalisten und Antisemiten ftugen mußte, mabrend boch Dupun in feiner Brogrammrebe fagte, wir wollen uns auf bas republitanifde El ement ftilben. In Genatstreifen macht fich nunmehr bie Stimmung geltenb, bas Gefet bennoch burchgeben gu laffen, ba man hofft, auf biefe Beife bie Rube berguftellen. Anbererfeits möchte man nicht burch einen offenen Conflict gwifchen ber Rammer und bem Genat bie Berwirrung, welche bereits ben Sobepuntt erreicht hat, noch bergrößern. - Der Saufois beröffentlich einen Blan ber neuen Bertheibigungswerte, welche bon England im Ranal bon Briftol gur Ausführung tommen follen. Danach werben vier neue Safen mit Schnellfeuer-Ranonen auf 14 Rilometer Tragweite verfeben und außerbem merben unterfeeifche Torpebos gelegt.

* Betereburg, 11. Febr. Um ben fortgefehten Beunrubigungen, welche burch bie Baltanftaaten herborgerufen werben, ein Biel gut feben, plabirt bie Romofti baffir, bag bie Balfanftaaten in neutrale Staaten nach bem Mufter Beigiens und ber Schweig umgewanbelt werben.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert. Für bie Rebattion verantwortlich: Frang Laber Rurg; für ben Inferatentheil: i. B. Frang Biehl. Sammtlich in Wiesbaben.

Mamilien-Nachrichten.

Amtlicher Auszug and ben Civiftands . Regiftern ber Stabt Biesbaben bom 11. Februar 1890.

Geboren : Am 9. Febr. bem Taglobner Rarl Starde e. S. Rarl Martin. - Um 5. Febr. bem Maurergebilfen Conrab Saas e. S. Jafob Conrab. — Am 7. Febr. bem Schuhmacher Sebaftian Rubn e. S. Paul. — Um 5. Febr. bem Ladirer Friedrich Sisholz e. S. Frig Emil Philipp. — Am 6. bem Babhausbefiger Reinhard hert e. I. - Am 10. Febr. bem Fabritarbeiter Friedrich Miller e. T. Bertha. - Am 10. Febr. bem Bahnsteigschaffner Johann Rothhaupt e. G. Wenbelin Jofeph. - Um 8. Febr. bem Schaftmacher Rarl Meger e. G. Rarl. - Am 10. Febr. bem Taglöhner Wilhelm Feig e. G. Joseph. — Am 4. Febr. bem Taglobner heinrich Formberg :. S. Robert Lubtvig.

Mufgeboten: Der berm. Laglobner Chriffian Beibenbach bier mit ber Bine, bes Taglobners Bifhelm Bubbach, Elifabeth geb. Beibenreich bier. - Der berm. Bimmermann Bilbelm Rrieger bier mit Louife Breuninger bier. -Der Taglöhner Beter Philipps bier mit Margaretha Beep bier. - Der Taglöhner Frang Scheurer bier mit ber gerichtich gefchiebenen Chefrau bes Taglohners Beinrich Baranomath, Ratbarina geborene Braun bier.

Berebelicht: Der Bofamentlergehilfe Bilbelm Rachbaur bier mit Ellfabeth Bonn bier. - Der berto. Gariner Buftab Sageborn bier mit Eba Bemberger bier. - Der Raufmann Bilbelm Theifen bier mit Jenny Rubolph bier. - Der Gasarbeiter Friedrich Wagner bier mit Elifabeth Adermann bier. - Der Taglohner Friedrich Wern hier mit Maria Ramps bier. - Der Bureaugehilfe Ronrab Benber fier mit Magbalene Oberhinninghofen bier. - Der Sausbiener Beier Sommerich bier mit Josephine Sans bier. - Der Saglobner Bhilipp Frohlich bier mit Johannette Baum bier. - Der Golbarbeiter Guftav Gottwalb bier mit Frangista Sanfon bier .-Der berm, Coreiner Subert Leit gu Ribesheim mit Giffabeth Challud bier. - Der Boftbilfabote Georg Lang bier mit

Beftorben: Mm 9. Febr. Elffabeth geb. Berr, Ebefrau bes Bergmanns Wilhelm Jung 8 gu Bolfenhaufen, alt 42 3. — Am 9. Febr. Raufmann Franz Urban, alt 73 3. — Mm 9. Febr. Josephine geb. Dieridr, Bwe. bes Bau- und Betriebsbirectors ber orientalifden Bahnen hermann Carragin, alt 63 3. -- Am 9. Febr. Marie, geb. Hibell, Chefran bes Zaglöhners Abam Rieth, alt 64 3. - Um 9. Febr. Margarethe geb. Rlippel, Bive, bes Schuhmachers Beter Schreiner, alt 67 Rabr. - Um 10. Febr. Rarl, G. bes Ladirergehilfen Emil Roffel, alt 1 3. - Mm 10. Rarl, G. bes Rangirers Chriftian Sprenger, alt 1 3. - Um 10. Febr. Die Raberin Friebe Saas, alt 26 3abre.

RönigRiches Stanbesamt.

Wohnungs-Anzeiger

für unfere Mbonnenten 5 Vfg. pro Zeile.

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

maliger Aufnahme für unfere Mbountain monatlid 2 Mark

In meinem Saufe

Reugasse 24

ift im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balfon, Rüche, Babezimmer und allem Zubehör auf 1. April 1899 3u vermiethen. Rah. zu erfragen bei E. Grether.

Pension Grandpair, Emserstrasse 13. Familien-Pension

für 8593 In-und Ausländer.

Bleichfte. 3, 1. Stock, finden Schuler und junge Rauf-leute g. Benfion in beff. Familie. Jahrespr. 600-700 Dt. 3912

******* Miethsgesuche ******

Eine finderlose Familie fucht per 1. April eine Bohnung von 2-3 Zimmern nebft Zubes bor im mittleren Stadttheil.

Off. mit Breisangabe bitte in ber Erpeb. unter B. 177 abaugeben.

Wohnung

2 Bimmer mit Rubehor bis 1. April gn miethen gefucht in ber Rabe bom Bismard-Ring. Offerten mit Preisangabe unter

J. 180 an die Expedition biefes

Junger Raufmann fucht per

möblirtes Zimmer, eb. gange Benfion. Befi. Offerten erbeten unter

8. 630 an bie Erpedition des "Biesb. General-Angeigers".

Gin ig. Dabden (Bertauferin) fucht per 20. Februar ein mobl. gimmer mit voller Benfion, Offerten mit Preisangabe an A. R. Samburg, Raftanien-allee 49, II. 15/46 Gin junger Mann fucht für

fofort ein

möblirt. Bimmer, bas möglichft in unmittelbarer Rabe ber Gartnerei von herren Beber u. Co. gelegen. Mit Preis verfebene Angabe unter A. B.

Grosse Wohnung',

Schulgaffe 6,

Renban, 2 St., geranmige Bob-nung von 5 Bimmern (incl. Babeporrichtung), Ruche und Bubebor preiswerth per 1. April zu ver-miethen. Ia Geschäftslage. Rab. bei 2B. Linnenkohl, Ellen-bogengaffe 17, im Compt. 3940

Adelheidstraße 94

find Bohnungen von 6 Bimmern, Barberobe und allen neueften

Villa

gumalleinbewohnen, 83immer ac. elegant und folib gebaut, nabe ber Wilhelmftraße und Bahnen, gu verfaufen. Rab. Schwalbacher-ftrage 41, 1, u. 59, 1. 3913

Villa Varkar. 50 u. 52 mit Garten und Stallung, auch obne Stallung zu vermiethen ober

Jahuftrafe 34, Bed. Et. L. 4 Bimmer m. Bubeh.

gu vermiethen. Anguf. bon 2-4. Raberes 2. St. L.

Villa Solmsstraße 3

ift bie Sochparterre . Wohnung, bestehend aus 5 Bimmern mit allem Bubehor (Ruche und zwei Gartengimmer gu ebener Erbe) gum 1. April gu vermiethen. Raberes baselbft im 1. Stod ober Rheinftraße 31, Bart. linte. 3939

Philippsbergftrafte 45 gefunde, ftaubfreie Sobenlage, Bobnung, 4 Zimmer u. Bubehor, auf 1. April zu vermiethen. Nab.

Barterre lints. Dotheimerstr. 20

Bel-Etage mit Balton, 7 Zimmer (einschl. 2 Salons) u. Zubehör, billig zu verm. Nah. Bart. 4011

Micolastr. 24, herrichaftliche Wohnung, 2. Ober-gefcog, 5 Zimmer zc., 2 Baltons, mit prachtvoller Gernficht, per 1. April zu vermiethen. Bu be-fichtigen Bormittags von 10-12. Rab. Biebricherftraße 29. 3535

yorkstraße 4,

2 Bohnungen von je 3 Zimmern nebft Zubehör und Balton, im 2. und 8. Stod, per 1. April zu vermiethen. Rab. Part. 3580

Ede Körner= und herderftraße 8

find Bohnungen bon 4 Bimmern mit Bab, Ruche mit Speifetammer 3971 an die Expedition b. Bl. u. allem Bubehor auf 1. April 1899 erbeten. 3971 ju vermiethen. Auch tann bie gange Etage in einem abgegeben merben. Raberes Morinftrafe 12, Beletage.

Philippsbergftr. 8 Bart., eine Wohnung, 5 Bimmer u. Bubeh, a. 1. Apr. ju vm. 3854

Pictoriaftrafe 27 ift eine Barterre-Wohnung von 5 Zimmern, großem Cabinet mit Bubehor u. Gartenbenugung zu verm. Rah. Bictoriaftraße 33,

Part., ober burch Carl Specht, Bilbelmftrage 40.

In meinem Sanfe ift bie 2, Etage bestebend aus 7 101. beftebend aus 7 Bimmer, nebft Bubehör auf ben 1. April ec. anderweitig zu verm. 3775 Fritz Massier. Moritstraße 35, Ede Göthefix.

Elifabethenftreße 31 ift Die 2. Etage, beftelenb aus 6 Bimmern nebft Buteb. a. 1. Mai Einrichtungen mit verbessertem 6 Zimmern nebst Zuteh a. 1. Mai 2 St., 3 Zimmer, Kade und Weiler an verm. Einzusehen von Lingusehen von Lingus

friedrichftrafe39a, Ede der Kirchgaffe,

ift eine Wohnung bon 4 Bimmern (Central-Deigung) und allem Bubehör gu vermiethen. Rab. Quifenftraße 21,1, 3938

Dritte Etage bon 5 Bimmern, mit Balfon und 1 freundl. Frontfpitgimmerchen, Ruche, Bab, Reller und Manfarbe (Roblenaufgug) wird auf 1. April frei und ift von ba ab zu vermiethen. Rab. Rheinftr. 94, Part. 3932

Bu vermieihen am 1. April bs. 36. im "Robenfteiner" 1 Wohn. inder 3. Etage. 4 Bimmer und 1 Ruche mit Glasabidiug, 2 Manfarben, 2 Reller, Mitbenuhung Bajdtude und bes Trodenip 7 Raberes gu erfragen Schröder

bafelbft Parkstrasse Ilc, in erster Lage Wies-badens, ist die hocheleg. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näheres daselbst oder Schwalbacherstrasse 59,

****** Mehrere fcone, gefunbe Wohnungen

find fofort zu vermiethen. Röheres bei Carl Bender 1., Dotheim. 38626 Donheim.

Mblerftrage 56 2 Bimmer und Ruche mit Glasabichluft an rubige Beute zu berm. 3959 Adlerstraße 28a,

im Edladen, ift eine Stod-Bobnung von zwei Bimmern und Ruche (mit Abichiug) vom April an ju vermiethen.

hellmundstraße 35 Bohnung, Borberhaus 1. St., 3 Zimmer an rubige Familie auf April ju verm, Rab, Bart. 4002

Neugasse 12

eine Wohnung im Borberbaus von 3 gimmern nebft Bubebor auf 1. April zu vermiethen. Rab. im Baben bafelbit. Ablerftr. 8 ift eine 3 Bimmer-mobnung mit Bubebor, nabe

ber Banggaffe, auf 1. April gu permiethen. Raberes bafelbit, Parterre,

Herrngartenstr. 12 Sth. 1. Stod, 2 Zimmer, Rude Reller, ebt. mit ober ohne Bert-ftatte, an rub. Geschäftsleute zu vermiethen auf April b. 3. Rah. Borberh. Bart.

Albrechtstraße 9, Manfarb-Bohnung, 3 Bimmer mit Guche u. Reller bis 1. April preiswerth zu vermiethen. 3831

Friedrichtrafe 45 Bohnung, 2 Binmer, Ruche, Reller u. Manfarbe auf 1. April gu bermiethen.

Friedrichstraße 45 Bohnung b. 3 Bimmern, Ruche und Reller auf 1. April gu ber-

Blücherstraße 9 Borberb. 3 St., 3 Bimmer, Riiche, nebit Speifetammer und weiterem Bubeb. auf 1. Mpr. g. Din,

Römerberg 37,

Leidftraße 17

Bimmer, Reller und Manfarbe (Borberhaus 1 St.) auf 1. April gu bermiethen.

Karlstraße 39 ift eine Mbichiugwohnung, zwei Bimmer und Ruche, im Mittelbau,

auf 1. April ju berm. Raberes Borberbaus Bart. I. 3921 Blatteritrage zwei Bimmer an ruhige Leute gu vermiethen.

Steingaffe 2 ift 1 Wohnung bestebend aus 3 Bimmern, Ruche und Reller jum 1. April ju vermiethen.

gaffe 45/47.

Trantenftr. 9 em Bimmer u. April ju vermiethen, Stiftftraße 1. Manjarowohnug 2 Bimmer, Ruche, 366. gl.

5000000000 A 10000 Läden. Büreaus. ********

Schöner Laden gn bermietben Golbgaffe 5. Dab m Baderlaben.

Mengaffe 18/20 1. Baben m. Labengimmer auf 1. April 1899 gu vermiethen Bh. Bücher.

Laden mit Wohnung (auch für Metger geeignet) auf April gu vermietben. 3846 Rab. Bertramftr. 9 bei Hiort.

Walramitr. 18 Paben mit Bohnung (bisher Barbiergeichaft) ju bm. Rab. 2 Stiegen ifs. bei Budart. 3253 Ede Rörner. u. Derderftr. 8

auf 1. April 1899 gu vermiethen Raberes Moritiftrafe 12,

Gine Bäckerei Comalbaderftrage 51 gu vermiethen, Mab, bei 3653 Daniel Bedel, Abolfftr. 14.

Mauritiushrape 8, Laben und Labengimmer mi ober ohne Wohnung auf 1. April Maberes.

Rheinftrafte 91, 2 Ct. Faulbrunnenstraße 12. mit 2 Schaufenftern und Labengimmer fofort ober fpater gu vermiethen. Raberes 1. Stod

Adelheidftrage 78 ein Raum mit Bureau-

Bimmer, geeignet fur Glafchenbierbandler ober foftiges Beichaft, fofort ober fpater gu vermiethen Rab. Schierfteinerftr. 1. 3746

500000000000000000 Werkstätten etc.

******** (Sine gerammy. 29erfflatte gut permiethen.

Grokere Werklichtell erbait ein Mann icones Locie (auch für Dafdinenbetrieb) gang ober getheilt zu vermiethen. Rab Sebanplat 4.

Stallung i. 2 Bferbe, Futternung zu vermiethen. Frantfurter, frage, Gartnerei, Bilb. Bonn (neb. bem Raff. Bierteller). 3869 Schwalbacherftraße 55 ift eine fr. Berffiatte mit ober ohne

Wohnung jum 1. April ju ver-miethen. Rab. 2 St. 3918

Werkstatte,

in welcher283ahre@dlofferei betrieben wurde und fich auch für Spengler ober Inftalla-teure eignet ift, auf 1. April ju vermietben. Rab.

Dirichgraben 14, 1 St. Frau Trimborn.

************ Möblirte Zimmer

****** Traufenftr. 10, 3 St. r., ift V ein mobl. Zimmer mit ober ohne Roft fof, ju verm. 2835*

Wellrinftr. 14, 2 St. erhalt 20gis mit Roft. 12356 Romerberg 7, 2. Stod Its.,

Dermanuftr. 26, Borberb. 2. St. linfe, erhalt ein jung. Mann Roft und Logie. 2353* Sermannftraße 5 erhalt ein beffer, Arbeiter Logie. 12361* Manergaffe 16, Wirthichalt, erh. mehr. rni, Arb. bid. Bogis mit ob. obne Roft. 3943

und Roft.

Schon möbl. Itmmer mit Raffee gu 20 Mt. mon. fof. ober fp. gu bermietben Si graben 6, 2. St. linte. (Sin anfiandiger Arbeite ramftrage 13, Bart.

Frankenftraße 25 Part., ift ein möblirtes Bin au vermiethen,

wat mobl. Jimmer mit Raffee gu bermieifen Merg ftrafe 9, 2. Sinterband. 31

Blücherstraße 6. Bob. 2 r., 2 mbblirte Binme fofort an beffere Arb. ob. Gentra Grl. gu berm.; auch fann Berte gegeben werben.

Kl. Schwalbachertt. 3 3 St., fcon moblirtes Blum au vermiethen.

Wellritzitraße 33 Sinterb. 1. St. I., erb. Meter Roft und Logie.

Kellerfrage 11 Bartenhaus, Barterre, mibir Rimmer gu berm.

Wellrigftraße 25 in 1 mobil. Zimmer mit genftad zu 18 Mt. fofort ju en

Mengergaffe 18, 1 Stept Logis.

Leere Zimmer.

Feldstraße 1, Bomerberg 39, Mengerlaben, 2 Stg., 1 auch 2 leere 3in. 1 1mbbl. Zimm. m. g. Roft. 3895/ fofort zu vermietben.

Alecker= und Wiesen Berpachtung.

3m Auftrage bes herrn Louis Bucher Landwirth in Bierftadt, verpachte ich nach Mittwoch, ben 15. Februar er., Rachmittaf 4 Uhr, in meinen Gefchaftsraumen

Eckladen mit Wohnung Nr. 3 Aldolfstraße Nr. 3

in hefiger und Biebricher Gemartung und 3mat & ftadterberg und . Warte, Abamsthal und Delenmit liegende

Aecher und Wiesen - 20 Morgen - in fleineren Bargellen offen meifibietend gegen Baargahlung auf Die Douer

10 Jahren. Die Berpachtungsbedingungen, fowie bas Bergeichniß betr. Lage und Große ber gur Berra tommenden Grundftude, tonnen mabrend ber wöhnlichen Geichafisftunden auf meinem Burean gejehen werben.

Anctionator und Tagaior

Maffit golb. Trauringe liefert bas Stild von 5 Dit. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen fowie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und afferbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langsaffe 3, 1. Stiege. Kein Laden. 12

1. Qual. Rinbfleifch 56 Bi. fortmäfrend gu haben.

A)am Bomhardi,

Altes Gold and Sil fauft ju reellen Breifen F. Lehmann, Gol 3610 Langgaffe 1,18 Brima Rartoffeis

per Rumpf 23 Pisftrafte 27. Gin Ertergeftell mitt

eine Thefe mit 300 und 3 Reale find ju we Eleonorenftraffe 7, Baben. Schöner Rinber-Maste sug (Aproletin) für B von ca. 5 Jahren ju bird. Westenbftr. 20, 2 St. 1

Schöner Camen-Mi Rengun ju verl. De ftrage 21, 2. Gt. l.

Dorntobaen (Breit

ftraße 3, Grffeurlaben.

Edino Educij Lepfe numábi Bejugaq Ensidini Mit.

nit ein dempel, pp belan dimmtiid

is Island

peib. un Münge ften Bi n. Göt Tivan huje 2: 4 dega 3915

San neri. 2

Gim n
leiste geben.

Dlast für berleib. §

Gin D ber als: 31

Bolifican televinne
Bollgeie
Schnitt
Ofterbasi

ina u. berleiben

810 Praci

at Bro

Wilam Räb Oaft

Trauringe

mit eingehauenem Feingebalts-frubel, in allen Breiten, liefert u befannt billigen Breifen, fowie

Goldwaaren in foonfler Musmahl. 1184 Franz Gerlach,

Edmalbacherftrafte 19.

gwährend groß. Lager, Billigfte ejugequelle für Biebervertäufer. usfduitt-Kepfel per Pfb. 6 unb 2311* Meroftrafte 23.

Alt. Gold u. Gilber gib, und filb. Tafchenuhren, Mingen taufe fiets jum hoch-ben Breis. 2325* pre Breis. 2825* u. Görlach, 16 Mengerg. 16.

Unjugshalber ein iconer Divan ju bertaufen, Beftenb-4 degante Breismasten billi

u verleihen ob. ju berlaufen 16. Dauergaffe 16, B. Coone Damen . Dlasfenanglige von 2 Mt. an gu pel. 2221° Roberfir, 34 II

Gin neuer Domino gu ber-leigen, Ras. Bleichftraße 27,

(in D.-Masten-Angug als Gonbeliere gu verleiben, 348 Delenenftr. 17, 1 St.

20 hocht. Masten-Anglige, barunter mehr. Breismasten, ils: Jung . Deutschland (Preisnoste), humer , Bapagei, Babi, Bobilon, 2 Spanierinnen, 2 Tymnen, Bigeunerinnen, Bierette Bellgeier, Jagerin, Türfin, Cherhaje, Gliafferin, Clown, Domite u. f. w. von 3 M. an gu erlichen. Frankenftr, 19, p. 2016

Brob- ober Milchfarren p berfaufen Oranienftrage 43, Binbfdaft. 2299

.3

1 10

10 m

Black St.

Printfactor Commence in the control of the control

Berloren: Bortemonnaies mit Inhalt, 1 bergolbeter Bwider, 1 graue herrn-Mantelpellerine, 1 fowarger Belgmuff mit lilafarbenem Futter, 1 golb. Mandjetienfnopf, 1 Brillants Broche - 12fpigiger Stern mit mehreren großen und fl. Brillanten -, 1 meißer Feberfächer mit Rofaband, 1 fcmarger Feberfächer, 1 filb. Damen-Rem.-Ilhr mit Golbrand, 1 fl. längl. golb. Brodje mit mehreren Türfifen, 1 fcwarge Damenfcurge, 1 turge vergolb. Damen-Blieberuhrfette mit fchwargem und golb. Mebaillon, 1 Abonnementstarte p. Rgl. Theater, 1 graugrune Rinber-Mantelpellerine, 1 graufeibenes Salstud, 1 fcmarger Damen-Leberfcuh, 1 hutnabel von Schilbpatt, 1 brauner Rrimmerhanbichub, 2 Abonnementstarten v. Rgl. Theater, 1 fcmargfeibener Ropf-Shawl, 1 fl. golb. Damen-Rem .- Uhr nebft furger golb. Glieberfette, 1 fchweres golb. Rettenarmband mit Anhangfel (Behnmartftud mit Ramen), 1 fcwarger Mermel gum Uebergieben, 1 Dienfibuch mit Inbalis bens und Rrantentaffenfarte ber Unna Ummenhofer, 1 meifes Emailleschilb mit Auffchrift "Ostar Olfon", 1 filberner Fingerhut unb 2 Stidfdeeren.

Entlaufen: Sunbe. Bugelaufen: Sunbe. Befunben: 1 Feberboa, 1 herrnhut, 2 Bortemonnaiel mit Inhalt, 1 Bortemonnaie mit Brobmarten bom bief. Magiftrat, 20 Meter Taillenband, 1 brauner Pelgboa, 1 meiß. leinene Conirge, 1 Regenschirm, 1 Roffer mit mehreren Rleibungeftiide.

3m Monat Januar b. 3. in ben Bagen bet Biesbabener Stragenbahnen gefunben: 4 Baar Sanbiduhe, 1 Schliffel, 1 fdmarger Glacebanbidnih, 1 Muff, 1 weißes Zafchentuch, 2 Regenschirme, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 fcmarges Bachstuch, 1 Tafchchen.

Königliche Schauspiele. Sonntag, ben 12. Februar 1899.

42. Borftellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.) 2. Bolfs. und Schuler-Borftellung. Anfang 3 Uhr Radmittags. Anfang 3 Uhr Radmittags

Minna von Barnhelm. Buftfpiel in 5. Alten von G. G. Beffing

Luftspiel in 5. Alten von G. E. Lessing.
Diese Borstellung sindet zu ermäßigten Preisen statt.
Kassenststung 2 lihr.
Ansang 3 lihr. — Ende 5½ lihr.
43. Borstellung im Abonnement B.
Die Tid bin.
Große heroische Oper in 5 Alten, nach dem Französischen des Scribe, von Fr. Einenreich. Musik von Haledung.
Musikalische Leitung: herr kgl. Kapellmeister Prof. Manustaedt.
Regie: herr Dornewaß.
Siatsmund, Kaiser der Deutschen . herr Scheeiner.

Sigismund, Raifer ber Deutschen . Cardinal Brogny, Brafibent bes Concits gu

Pringeffin Eudoria, Richte bes Raifers, Beopold's Berlobte

Becha, feine Tochter . Serr Berthalb. Frl. Rorb, Ruggiero, Oberfcultheiß ber Stadt Conftang Albert, Offigier ber taiferlichen Bogenichuten Berr Greiff herr Schmidt, Berr Binfa.

Diffigiere ber kaiferlichen Leibwache. Gefolge bes Kaifers. Reichs-fürft von Throl, Gefolge bes Profibenten. Orbensgeiftliche, Röthe. Mitter. Ebelknaben. Solbaten. Herolde. Trabanten. Bogenschüten. Burger und Burgerinnen. Juben. Jübinnen. (Ort ber handlung: Conftanz im Jabre 1414.)

Brinzeifin Euboria

bom Softheater in Coburg ale Baft. Bringeifin Euboria Bortommenbe Tange, arrangirt von A. Balbo. Aft 1: Balzer, ausgeführt vom Corps be ballet.

Aft 8: Geftiang, ausgeführt von Grl. Quaironi und bem Ballet-Rach bem 1. und 2. Afte findet eine großere Baufe.

— Mittlere Preife. — Enbe gegen 101/4 Uhr. Montag, ben 13. Februar 1899. 44. Borftellung.

81. Borftellung im Abonnement C. Flebermans. Die

Operette in 5 Aften. Mufit von Johann Straug. Mufifailiche Leitung: Derr Capellmeifter Stoly. Frant . Herr Kreibemann) vom Großt. Holtheater Alfred . Herr Bucar) in Darmstadt, a. Gast. Enbe gegen 9%, Uhr Anfang 7 Ubr. Ginfache Breife.

Kein Jabrikant und kein Sändler

übernimmt für feine Cognac. Effeng eine rechtsberbindliche Garantie, welche die richtige Bugeftellten Cognacs gemabrieiftet. lichen Cognac-Effengen, Effengen Deffinghoff's Cognac-

Effeng. benn ber gwedent-iprechenbe Aufbau biefer Effeng ift ausbrudlich verburgt;

3d gable bemienigeneintaufenb bereiteten Cognac - Effeng, in Blafden mit meinem Ramens. "juge außer bem nothwendigen "Rarbemittel Stoffe entbedt, "welche in echtem Cognac nicht "enthalten find."

Mühlbeima. b. Rubr, 14.10.95 Dr. G. E. Mellinghoff. In Birebaden gu haber in allen tipotheten, Drogen n unb De Batefimearen-Wefchaft. 55/108

Albrechtftr. 11 ift auf 1. April eine Wohnung, 2 Bimmer Ruche billig ju bermiethen. 4013

herr Schreiner.

herr Schwegler.

Berr Balter.

Weinsu berfaufen

in Maing mit Damenbebienung. Preis 45,000 Mart, Mietheinnahme 2800 M. Off. unt. 2390 im Berlag b. Bl. abzugeben. 2390

Lehrerinnen= Berein Vassau.

Radmeis von Benfionaten Lebrecinnen für Saus u. Schule Rheinftrage 65, I. Sprechfunden Mittwoch #.

Win guverläffiger

Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Expedition eingnliefern.

Offene Stellen.

Mannliche Perfonen.

Bolontair

für mein Bau-Bureau gefucht. Lubwig Meurer, Architect. * Luifenftrage 31, 1. Gt.

Schreinerlehrling A. Kilian, Bau- u. Dobelfcpreinerei,

Schwalbacherftrage 25 Sin Coneiberlehrling gef

Micheleberg 26, II. Lakireriehrling

gegen Bergfitung gefucht bei Friedr, Licht, Belenenftr, 18, 2171

Capeziererlehrling unter febr gunftigen Bebingungen auf gleich ober ju Oftern gefucht. Louis Beft, Oranienftr. 22

gehrling gesucht!

Junger Mann mit guten geichnerifden Anlagen, welcher fich bem Baufach widmen will, ge Delbungen mit Bebens uf an Architect Ludwig Mourer, nifenftrafte 31. 1. Gi

15° o Provifion nien ucht Cognachrennere Mgenten D. poftl. Bingen.

Schneiderlehrling auf gleich ober Oftern gefucht. Schachtftr. 30 bei Euler. 3910

Schreinerichrling inf Ofterngel, Wellright. 25. 3951

Buverläffiger, alterer

finbet bouernbe Stellung. Derelbe bat u. A. bas Reinigen, eigen u. Schliegen ber Druderei ofalitaten gu beforgen. Rur beftens empfohlene Leute wollen fich melben.

Wiesbadener General-Anzeiger.

Lehrstelle

rei, für begabten jungen Mann guter Schulbilbung ablicher Sandidrift (8. Ginjahr Berecht, bevorg, event, bei Berg. Tuchtige theoretifche u. proftifde gros-Weichaft. A. Stoss.

Sanitats-Magazin und Gummi Fabrifate. Biesbaben, Taunusfraße 2 Gine bentiche, gut funbirte

Pebens-Versicherungs= Gesellschaft

fuct für ihre unter gunftigen bingungen betriebene Bolfe und Unfall

Berficherung tüchtige Reise= Restaurant Inspectoren und Acquisiteure

gegen feftes Gehalt und Spefen. Offerten unter M. J. 629 an Hansenstein & Vogler A.G.

Viehversicherungs

Gefellichaft fucht für ben Reg. Begirt Biesbaben tüchtige

gegen festes Gehalt und Spesen.
Officten unter M. IV. 628 an
Hanvoustoin & Vaglar A. 6.
Frankfurt a. M.
15/47

Grundgraber gesucht Schwalbacherftraße 14.

Schreinerlehrlung gefucht. Bleichftraße 4 bei 3998 August Vo

August Mayer. Tiidtiger

Rockichneider auf Bertfiatte gefucht. 3of. Riegler, Beberg. 16, 1

Weibliche Berfonen.

geim für fellen- n. mittellofe Madagen.

Schwalbacherftrafte 65 II. billigft Roft u. Wohnung. Sofort und fpater große Angabl Alleinnabchen für bier und auswarts Stellen-Rachweis. B. Beifer, Diaton

Stellen-Nachweis Schwalbacheritrafte 65. Fort mabrent tudtige Saus. Alleine Ruchen- u. Bimmermabchen, fowie Röchinnen, Monatsfrauen u. f. w

B. Beifer, Diaton.

Genbte Drückerinnen

für dauernd bei hohem Bobn ge-Georg Pfaff, Rapfelfabrit

Berfecte

Caillen- und Mokarbeiterinnen

Langgaffe 20-92 Sin ordentlid. Midden für Sausgrbeit per fofort gefuch! Maingerftraße 66 part.

Allein-Mädden,

welches bürgerlich tochen tann, für fleinen Saushalt gefucht. Große Burgftraße 8.

ne unabhängige Monatsfrau gum Bafchen und Buben. Gr. Burgftr. 5, Laben,

Fleiß. Madchen, velches etwas tochen tann unb ie Sausarbeit verfteht, auf 15. Gebruar gefucht. Rariftraße 44, 1,

Endtiges Mädden, veiches fochen fann, fofort ober 1. Mars gef. Guter gohn. P. John, Turnhalle Bellmunber. 25.

1 junges Mädden

vom Bande per fofort gefucht, Frau Sespoini, Micheleberg 26 (Sine tuchtige Bertauferin, in ber 29afche-Branche erfahren, und ein Behrmadden gefucht. M. Manft, Große Burgfir. 8.

Cine alt. Berion gur Gubrung geg. maß. Berg, gefucht. Bleich-ftrage 14, Sth. 1 St, L 2829*

Ein Mädchen gefucht für bausliche Arbeiten, Nab. Blucherftrage 6, Mittelbau,

Dabchen fann bad Riertes machen und Rufdneiben er lernen Leist, Friedrichftr. 36, Gith Wir fuchen per 1. April ent. früher eine tücht., branchetundige

Verfäuferin. Sprachtenntniffe erwünfcht.

Geichwifter Strauf. Beigmaaren und Ausftattungen, Rleine Burgftraße 6.

Geb. Mädchen.

Reise-Inspettoren 18 Jahre alt, in allen Dausoro. erfahren, sucht Stellung in best, baufe. Offert. unter C. s. an

Deint. unabhang. Monatmabchen für leichte Saut. arbeit fofort gefucht. Dellmund-ftrage 34, 1. St. 2882*

Stellengesuche

Mer beforgt einem Manne Be-6chaftigung als Auffeber, Schachtmeifter ob. fonftige Arbeit? Rab. i. b. Erp. b. Bl. 3777 3777

Tüchtiger

mit guten Beugniffen, welcher icon ale Obermuller thatig mar, fucht fofort Stelle. Rab, in ber Exped. b. BL

Residenz-Theater.

Dir, Dr. phil. S. Raud. Sonntag, ben 12, gebruar 1899.

Nachmittags 1/24 Uhr.

Bum 19. Dale: Novität! Fuhrmann Henfchel. Robitat

Schauspiel in 5 Alten von Gerhart hauptmann. In Scene gesett von Dr. H. Rauch. Anfang 1/24 Uhr. — Ende 6 Uhr. Abends 7 Uhr. 170. Abonnemente Borftellung. 3um 2. Male.

Sodom und Gomorrha.

Schwant in 4 Miten von Grang bon Schonthan. Regie: Sans Manuffi. Sans Schwarte. Gufti Rollenbt.

Baron Bilhelm von Emmeriand . Bubmilla van Efchner, Bittme Richard Chriftan, Maler Weimmüller Buftel, feine Fran rangden, beren Richte in Weimmullers Blafine, Reliner) banne, Magb Sotel Seppel, Schafbirt

Margarethe Feriba. Friedr. Schubmann Dans Marufft. Sofie Schent. Glie Tiffmann. Mar Bieste. Glie Stubler. Budwig Beil, Ein Rabrer Der Schroffenfteiner Balb und bas Det ber Sandlung: Der Schroffenfteiner Balb und bas hermann Rung

borgi

Parm ,

wird die General

fille

Mir 23

in Paar wien D

Carl Bedmann

Sotel Beinmuller, Rach bem 1. und 3. Afte großere Baufe. Montag, ten 18. Februar 1899. 171. Abonnements-Borfiellung. Die Logenbrüder.

Schwant in 3 Aften von C Rraat und C. Laufs. In Scene gefest von Dr. D. Rauch. Ort ber Danblung: Berlin. Rach bem 2. Atte findet eine größere Paufe flatt, Anfana 7 Ubr. — Enbe nach 9 Ubr.

REICHSHALLEN

THEATER

Beute Rachmittag 4 Uhr: Salbe Preife. Seute Abend 8 Uhr: Gewöhnliche Breife.

Die 6 letzten Vorstellungen

des anerkannt

grossartigen

Specialitätenprogramms.

Carneval-Berein Wiesbadensia.

In ben narrifch becorirten Galen bes

Walther's Hof, Geisbergfte.



Fastnacht-Sonntag Carneval - Concert

mit Abfingen von humoriftischen Chorliedern,

4-7 Uhr 11 Min. - Gintritt frei.

Bracis 8 Uhr 11 Minuten Gingug bes Minifterium

Damenkkung m. Tanz Rappe bezw. Stern 50 Pfg. Rationalgetrant: Bier.

Großes Groensfest für alle Theilnehmer Das Minifterinul.

Ba berben fie Ant Sintido Bolb, S

Sometri Sometri Sometri Sinier Site Sinier Site Sometri Sometr



Singer Nichten Sechingen find mustergültig in Construction und Aussührung.

Singer Nähmaschinen find unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer.

Singer Nühmaschinera find unentbehrlich für hausgebrauch und Induftrie. Singer Nähmaschimen find in allen Fabrithetrieben die meift verbreiterften.

Singer Nainmaschinen find für die moderne Kunfiftiderei die geeignetfen. Roftenfreie Unterrichtefurfe, auch in ber Mobernen Aunftfideret.

1817

Die Ramafdinen ber Singer Ca, werben in mehr als 400 Sorten von Special-Mafdinen für alle Fabritationszweige geliefert und find nur in unferen eigenen Gefcaften erhaltlich.

Singer Co. Act. Ges. Frübere Mientalen, Marktstr. 34.

Neu eröffnet!

Den eröffnet!

asthaus 3 Aronen Rirdgaffe 23.



Billigftes und beftes Speife und Logierhaus bon Wiesbaben u. Umgegenb.

Reftauration gu jeber Tageszeit. Große Dofraume, Remifen, Stallung für 20 Pferbe.

Pritz Mack. Reitauroteur

Bon Countag Bormittag ab, mabrend Der gaftmager. age, tommi bi unferen fammtlichen Abnehmern (Birthen und Flaschenbier-Berlegern) ein gang vorzügliches, eigens eingebrautes

helles

jum Alusitoft.

Rheinische Branerei, Mainz,

Comptoir und Rellereien : Bertreter : Ede Schwalbacher. u. Schachtftr. A. Zorn, herrngartenftr. 13. Telephon 548.

bedingt einen echten Pal-

nis-Pfannkuchen (Krapfen), denn dieser ist von unerreichbarer Feinheit im Geschmack. Falminbäckereien sind berühmt, so dass sie ihres Wohlgeschmacks halber selbst Ihrer litestät der Kaiserin Friedrich gelegentlich eines Besuches im Letteverein Berlin auffalen. Ein Versuch mit dem Backfett Palmin, ein blüthenweisses reines Pflanzenfett, wird diese Behauptungen ganz und voll bestätigen. Das Pfund 65 Pfg. Ueberall zu haben! Giacral-Vertreter: W. Behnke, Wiesbaden.

Salbfleifch Biund 60 Big. 1. Drehorgel mit Stabl-mleufen. Scharnhorftftr. 6, Deb.

Lauven

Baar gelbe Bitterbalfe ju ber-in Balramfir, 4. 4012

Mite

ets gefauft @flenbogen ile 6, Sth. r., 1. St. 4010 antanf einzeln. Möbel, brichtungen, Rachlaffe, e. Bei Beftellung et in's Saus. 4008

Chr. Ney, neinem tucht, Weichaftomann

600 MI. gegen gute Sicherheit Bu leiben gefucht. Off an d. Erp. erb. 2375"

lite ausrangirte Leppiche,

alte Babewannen, Alei-Schuhwerf, Bücher, lanft überftaffig geworbenes offe 6, Stb. r. I. 4009

dutt und Grund

abgelagert werden. Rab. und Baffer. undrage 62, Part. 2392" Molferei

Fräcke binigft zu verleihen. Ang. Göller, 2393* Rehgergaffe 16. haus für Berlins größtes Spegial

Gelegenheitstauf in Copha: unt Salongroße à 3.75, 5, 6, 8, 10 bis 500 DR. Garbinen, Bortieren, Steppbeden, Dobelftoffe ju Gabrit-Brant=Ratelog 144 St. ft.

Emil Lefèvre, Berlin Teppid - Oranienstrasse 158

laffen und fich ber Landwirth fchaft widmen wollen, finden freundliche Aufnahme und grund. iche Unterweifung auf But in Thuringen. Raberes durch bie Expedition,

Walramstraße 25 prima gelbe engl. Speifer fartoffeln per Rumpf 24 Bf., Magnum bonum per Rumpf 28 Pf., Ringapfel per Bfund 50 Bf., ffte. Gilfrahm Tafel-butter per Bfb. M. 1.20. 4001

Fr. Schumacher.

Briefmarten f. Samml, fauft, taufdt und verfauft Taunusfir. 6, Bart., Stiderei-Gefcaft. 2214* Prima Vollmilch

à St. 16 Bf. für Biebervertaufer Molferri Martini, Blesbaben.

Operinge fdmergios eingufteden D. M. B. Eigene Erfindg. - Alleinvertauf.

Crauringe fomie alle anberen Schmud. fachen burch Selbftanfertigung gu

Reparaturwertftätte. Bergolden. Berfilbern. G. Gottwald, Goldar beiter Sanlbrunnenftrage 7.

Brumbander. Einfache 2. - Doppeite 3.75 Vortemonnates, pofentrager.

416 in großer Musmahl Harry Süssenguth. Sattlermagren,

Schwalbacherftrafe 15.

Bier eiegante polirte Bettftellen und 6 weiße einth, Rleiderfdrante, gut gearbeitet, fofort billig ju vertaufen Bellrigftr. 25,

Mandhar-DII monika NGU

oo Parade-Musik oo mit 80 Bungen, swei ver-Deden, vorzügliches Infirmment, brachtvoller Con. Breis nur 2.80 Mt. Bei borberiger Ginfendung (auch in Brief-marten) franto Bufendung. H. Drabert, Rofted.

FLEISCH-EXTRACT.



Nur echt.

Mobel-Cransporte fowie leichtes Rollfuhrmert wirb billigft beforgt, Metgergaffe 20



A. L. Fink, Mgeninre und Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Oranienstrafe 6, empfiehlt fich gum Un. und Bertauf von Immobilien

Bwei

(ein größeres und ein fleineres) für zwei Tage in ber 2Boche Restaurant "Blücher."

Dereinsfälden

mit Stiabier einige Lage in ber 2Boche frei. Gafthaus Brei Eronen. Rirchgaffe 23.

Erociene Bimmerfpähne

Moritftraße 23, Bart. Möbel und Betten in guter Qualitat gu ben billigften Breifen empfiehlt W. Schneider. Sattler u. Tapegierer, Donheim. Reporat, prompt u. billig. 3942

Buten Kuhdung farrenweife ju baben 3964b Blatterftraße 13b.

le danken mir olf, wenn Sie nigl, belehr, über fraft. Frauerifdus "O.R.P. "fefen. Arabb. gratts. Teher. Buch fintt de Rf. 56 Pf. Bericht. 20 Sfg mehr.

"Bur Rheinluft", Albrechtftrafte 21. Conntag, ben 19. Februar:

Vierte große Galafibung mit Grdensfeft, von 4-7 Uhr Concert. Abenbe 6 Uhr 71 Din. Gingug bes narrifden Comitees.

Das Comitee. NB. Alle Freunde und Gonner werden zu unserer Rachfeier mit Tang (bei freiem Gintritt) Conntag, den 19. Februar, in der Restauration "Cermania", Platterstr. 100 (M. Sedreiner), böslichst eingeladen.

Bu dem am Pfingftmontag und Dieuftag be. 38. gu Rennerob ftattfinbenben

Kreis-Krieger-Berbands-Feste. berbunben mit

Fahnenweihe,

bes R.B. Rennerod follen bie Stänbe auf bem Feftplage gegen Meiftgebot vergeben werben. Es merben zugelaffen : Wirthichaften, Desgerei. Rarouffel, Schiegbube, Rrambuben m.

Schriftliche Angebote find bis gum 15. Darg b. 38. an ben Unterzeichneten eingureichen.

> Der Borftanb bes R.B. Rennerod.

Wänner-Gesang-Verein

Mm Faftnacht . Dienftag, Abende 8 Uhr 11 Min. in den Maumen der "Turngefellichaft,"

- Bellritftraße 41: -





mit Pertheilung von 8 werthvollen Preisen nehst 2 Chrenpreisen.

Mastentarten a Mt. 1.— (im Borbertan) find zu baben bei: J. B. Willims, Michelsberg 89, Chr. Brömfer Gartner, Friedrichtraße 37, F. Döring, Sirichgraben 12, F. Schorb, Raifer Friedrich", Reroftraße, K. Wolfert, Jum Effigdaus", F. Mack, Gaftwirth, Kriegaffe 23, Parl Troft, "Jum Binder", Chr. Winfifer, "Jum Undreas Hofer", Griedrich Schumacher, Balramstraße 26, Madame Rehack, Mastenge-icaft, Kirchgasse, Mastengeschäft Treitser, Ede ber Schwalbacher- und Friedrichftraße, Cchwab, Faulbrunnenftraße, A. Baldhaus, Arftguraten-der Turngesellichaft, G. Jäger, Bereinscaffierer Delimunbftrage 29.

Kallenpreis Mik. 1.50.

Preismasten muffen fpateftens 10 1/2 Uhr im Saale anwefend fein. Dichtmasten erhalten an ber Caffe carnevaliftifden Abzeiden Berfon 50 Bjennig.

Bu gabireichem Befuche labet ergebenft ein Der Borftanb.

Strickwolle.

Empfehle meine fo beliebte ftarte und weiche Stridwolle, 10 Loth 38 Big. Estimowolle, die nicht eingebt und febr haltbar ift, ju 90 Pfg., sowie alle feineren Wolltwaaren befannt billig. Größtes Lager in Unterhofen und Jaden von 75 Pfg. au, alle moaligen Wollartifel figuneno billig nur bei Neumann. Sviegelaaffe I und Glenboaengaffe II. 7823

Die fich mabrend ber Catfon und bes Ausvertaufs in gang ungeheuren Mengen angefammelten

fommen bon jest ab gu

spottbilligen Preisen

in ben Bertauf.

Bir bieten mit unferm biesjährigen Refte-Bertauf bie bentbar gunftigfte Belegenheit, fich gute Baaren ju gang außergewöhnlich niedrigen Breifen gu

befchaffen; die Deite eignen fich für alle nütlichen und praftifchen Bivede und laffen fich in jebem

Bollene u. halbwollene Damen-Rleiberftoff-Refte, bas vollftänbige Rleib, 6 Meter, foftet Gerie 1 Mt. 1.50, Serie II Mf. 2.50, Serie III Mf. 3.60, Serie IV Mf. 4.50.

Schwarze reinwollene Rleiberftoff-Refte, Rleib 6 Meter, Cerie 1 M. 3.50, Cerie 11 M. 4.50, Serie III M. 5.50, Serie IV M. 6 .-.

Refte ju Roden u. Bloufen, Reft, 3 Meter M. 1.20, 1.50, 1.80, 2 .-.

Refte gu Rinberfleibchen 2 Meter 80 Bf.

Refte ju Drudfleibern, mafchacht, 6 Meter à 1.80. Refte gu Saus. und Ruchenfleibern, 6 Meter von 1.80 an bis M. 3 .-.

Refte gu Rachtjaden in Baumwollflavell ober weißem Flodpique 2 Weter - 80 Bf.

Refte in Semdenbiber 3' Meter - 70 Bf. Refte in weißem Shirting 5 Meter M. 1.—

Refte in weißem Crettone, Mabapolam 6 Dleter

Refte in la Atlasbarchent 5,4 Meter 3.80, 7.20, Meter 4.30, 8,5 Meter 5 .- , 10'/, Meter m. 6.30.

Refte in Satin Mugufta ober türfifchrothem ober weißem Damaft ju Bettbezügen 5,4 M. 2 .- 7,2 M. 2.80, 8,5 M. 3.20, 101/2 Meter M. 4.-

Refte ju Rudenhandtudern 6 Meter 36 Bf. Refte ju meißen Sandtudern 6 Witr. DR. 1.50

Refte zu blauen Rudenfchurgen 1 Mtr. 30 Bf. Refte zu Doppeldrudichurgen 1 Mtr. 50 Bf. Refte ju fchwarzen Chirgen 1 Meter 65 Bf.

Refte gu Bierichurgen in Weift 1 Meter 48 Bf. Refte in Betttuchern ohne Raht, 2.30, M. 1.65. Refte in Rouleaugftoffen, weiß u. creme (1 Mtr. breit) 2 Meter 95 Pf.

Refte in ungebleichtem Reffel, gu Garbinen.

6 Meter - 90 Bf.

Refte zu halbwollenen Roden 3 Meter 70 3f. Refte zu Cama-Roden, boppeltbreit, 3 Mtr. 3n Mt. 2.80. Refte gu Rinberrodden, rother Flanell, 1 M., 60 Bf. Reftbeftanbe in weißen Tifchtudern 2 Stild 1.60 M Reftbeftanbe in Servietten 6 Stud 1.70 M, Reftbeftanbe in Stanbtudern 6 Stild 55 Bf. Reftbeftanbe in Glafertudern 6 Stud DR. 1.65. Refibeftanbeinweißenu. crome abgepaften Garbinen

enorm billig.

Refte in Möbelftoffen, Ripe, Crepe, Fantafieftoff und Plujo.

Refte in Läuferstoffen.

Refte in gutem Tailleufutter, 2 Meter - 36 Bf Refte in Tuch und Budsfin, la Baare, 1 Meter

20 - 20. 2.50.

Refte in Confectionoftoffen 11, Meter M. 2,20. 6 Stild Wafchlappen 25 Bf., 1/4 Dib. weife Battift Tafchentücher in Carton M. 1.45.

Alle Studwaaren ju enorm bill. Breifen.

Bei größeren Gintaufen egtra Ber:

Guggenheim & Marx

Wiesbaden, 14 Martiftrage 14.

Vorläufige Anzeige.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir einem geehrten Publikum ergebenst mitzutheilen. dass ich die seit 30 Jahren am hiesigen Platze bestehende Firma

Gebrüder Süss

käuflich erworben habe und unter der Bezeichnung:

Gebrüder Süss Nachfolger

im Hause 9 Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstrasse hier,

am 1. März d. J. ein elegantes

Herren-n. Knaben-Confections-Geschäft

Unterstützt von dem bisherigen Inhaber der Firma, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung den anerkannt guten Ruf des Hauses auch fernerhin zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Exper.

Wiesbaden, 20. Januar 1899.

Groker Heerd, für Benfion ob. Reftaurant, Bügeltisch,

billig ju vertaufen. 400 Geisbergftrafte 24. 4004

Edite Sarger Ranarien 3845 RI. Schwalbacherftr. 6, 2 St. Ca. 50 Ranarien Dahnen

und : Beibchen, wegen Mufgabe ber Bucht, billig abjugeben. 3. Aniephoff, Oranienftraße 23.

Gesangverein



Männer-Club

Fastnacht-Sonntag, 12. Febr.:

Masken-Ball Grosser

nebst Vertheilung von 11 werthvollen Preisen

für die schönsten und originellsten Damen und Herren - Masken, in sämmtl. prachtvoll decorirten Räumen des

Römer-Saal, (Dotzheimerstrasse).

Unsere verehrten Mitglieder und deren Angehörige, Freunde und Gönner des Vereins, sowie ein geehrtes Publikum werden zu diesem schönen und all-gemein beliebten Maskenfeste mit dem Bemerken höflichst eingeladen, dass für Maskenspiele und scherzhafte Veberraschungen mancherlei Art bestens Sorge getragen ist.

Karten à I Mk.

für Masken und Herren (jeder un maskirte Herr ist berechtigt eine Dame frei einzuführen, jede weitere Dame zahlt 50 Pfg.) sind im Vorverkauf bis Fastnacht-Sonntag Mittag 2 Uhr zu beziehen durch die Herren: J. Chr. Glücklich, Nerostrasse 2, Carl Grünberg, Cigarrenholle, Goldgasse 21, W. Balser, Bäckermeister, Michelsberg 9a, M. Döring, Uhrmacher, Michelsberg 20, W. Dreger, "Zum Rosengärtehen", Taunusstrasse 42, Fritz Engel. Cigarrenhandlung, Faulbrunnenstrasse 13, A. Epple. "Zum Mauritius", Mauritiustrasse 14, Jb. Fuhr, Maskeradegeschäft, Bärenstrasse, Louis Hutter, Schreibmat-Handle, Kirchgasse 54, A. Kahleis, Privatpost, Delaspecatrasse 1, Carl Noll, Cigarrenhallung, Bahnhofstrasse 5, W. Moutpellier, Bäckermeister, Albrechtstr. 14, Gg. Reichel, Restaurant "Zum Sedan", Sedanplatz, W. Schmitz, Cigarrenhandle, Häfnergasse 10, L. Weigand, "Römersaal", Dotzheimerstrasse 15, und im Vereinslokal, "Zur Kronenhalle", bei Herrn J. Geyer, Kirchgasse 36. für Masken und Herren (jeder unmaskirte Herr

Entree an der Kasse 1 Mk, 50 Pf.

Unsere Mitglieder, welche sich zu maskiren beabsichtigen, wollen ihre Karte bei unserem Präsidenten, Herrn R. Baumgarten, Dotzheimerstr. 18, in Empfang nehmen; unmaskirte Mitglieder bedürfen besonderer Karten nicht.

NB. Nur diejenigen Masken haben Anwartschaft auf Preise, welche von 11 Uhp an im Festsaale sind.





den Rat

it. Det

Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50-52° Abel = 175 amrik. Teft.

Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht Rame gefeslich geschüst Innter Ar. 16691, Claffe 20b.

Echt zu beziehen burch: alle befferen Colonial- und Materialwaaren Gefdelt in benen Blafate mit obiger Schuymarte

ausbangen. Ber Digbranch bes Ramens "Kalser 31" wird und Bezugnahme auf § 14 bes Gefebes jum Schute ber Bante bezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unlauterer Bettbewerb) bringen

Die Raiferol-Fabrit-Rieberlage liefert bas Del in protecten Fullung ber Campen eingerichteten Rannen, weiche Is Selbfitoftenpreis berechnet und wieber gurudgenommen werben.

"Raiferol" wird von ben Bertaufoftellen gu bem gabribne und gwar nur in Rannen mit Firma, fowie mit Blomben un Soummarte verfeben mit 5 Liter Inhalt gu Dif. 1.60,

abgegeben. 10

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage: Wiesbaden, Kirchg. 34 Telephon-No, 140.

Wein=Restaurant C. Becker,

Weinthorftrage 19 Mainz

in nachfter Rabe ber Dampfbote. - Anerfannt gute bürgerliche Ruche. -

Rein gehaltene Weine.

Die Faftnachtstage halte ich bem geebrten Biesbadener Pungele meine narrifch beforirren Botalitaten beftens empfohlen. C. Becker.

Visitenkarten

fertigt schnell und billigst an Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers"

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Wiesbaden.

Mr. 37.

Sountag, den 12. Februar 1899.

XIV. Jahrgang.

Varlamentarifche Charakterköpfe.

3. "Rönig" Stumm.



68 ift in ber That ein Rönig, ber Führer ber Reichspartei, be Großindustrielle bes Saargebiets, benn bei feinen Arbeitern mur fein Wille, und feber, ber fich biefem nicht in allen Unten fügt, barf nicht in ber Rabe von Reuntirchen weilen. Den Ramen "Ronig" Stumm bat Freiherr Carl Ferbinanb m Glumm-Salberg bon ben Gogialbemofraten erhalten, Die Alln in icharfftem Gegenfat fteben, wie er gu ihnen. Freiherr ben Stumm ift eine hobe, achtunggebietenbe Perfonlichkeit, feine mme flingt feft und hart, wie er auch felbft feft und hart gelet ift. Der lange weiße Bart verleiht ihm etwas Erhabenes. Dierr bon Stumm bollenbet am 20. Marg fein 63. Lebensin Dem beutichen Reichstag gehört er feit bem Jahre 1867 nd Reichstag) mit einer Unterbrechung von 1881—1889 Eeit bem Jahre 1882 ift er auch Mitglieb bes preugifden unbaufes, ebenfalls gehört er bem Staatsrath an und ift Stinder ber Caarbruder Sanbelstammer. Im beutiden allage gebort er gu ben bervorragenbften Mitgliebern, wenn end wegen feiner fogialen und politifchen Anschauungen oft Biberfpruch ber linten Geite und bes Gentrums

Machweislich nach über 4000 Bostanstalten, also nach eirea 25,000 Orten Teutschlands geht der von uns schon öfter erwöhnte "Praktische Wegweiser", Bürzburg. Der Inseratentheil dessehen dilbet sich immer mehr als Centrale für alle möglichen Angedote sowohl wie Gesuche aus. Bersonal seder Art, Grundstüde, Gestügel, hunde, Bögel, Bienen, furz Ales wird angeboten und gesucht und sinden alle Inserate dei 106,000 Abonnenten große Beachtung und Ersolg, Inserate dieser Art tosten pro Wort nur 5 Vennig.

"Marburg's Alter Schwede," s

preisgefronter Magenbitter-Liquent, an Gute und Befommlichfeit nnerreicht, ift in allen befferen Reftaurationen und Geschäften erhältlich. Conft wende man fich bireft an Friede. Marburg, Wiedbaben, Rengaffe 1.

Photographisches Atelier J. B. Schäfer,
Hotel Taunus) 21 Rheinstasse 21 (gegenüber den Bahnhöfen).

Billigste Preise hier am Platze
bei feinster Austührung.
7 Visit 4,50 Mk.; 13 Visit 8 Mk.; 3 Cabinet 6 Mk.;
6 Cabinet 10 Mk.; 12 Cabinet 18 Mk.
Sonntags den ganzen Tag offen.

Johal - Sterbe - Verficherungs . Kaffe. Höchster Mitgliederftand aller hiefiger Sterbefaffen.

Rein Eintrittögeld die Kerbebeitrag.

Rein Eintrittögeld die Jum Alter den 40 Jahren.

Sterberente werden sosort nach Borlage der Terbebeitrage gezählt. — Die Bermögenslage der Kasse ist hervorragend günftig. Bis Eude 1898 gezahlte Renten Mt. 115,218. — Anmeldungen sedrzeit bei den Borsandsmitgliedern: Well, Hellmundfr. 37; Lenius, Karsfiraße 16, und Küdsamen, Wellvisstr. 51, sowie deim Kassenden Noll-Hussong. Oranienstr. 25. 694

Weiner's Gelée-Fabrik

mpfiehlt ihre biv. Sorten Gelee's und Marmeladen pro Pfd, von 20 Bfg. an. In Eimern, emaill. Topfen, Schuffeln 2 M. an. 1812 en gros. Martifft. 12, Bart. Sinterh. en detail.

schnell und sorgfältig durch RICHARD LUDERS, Civil-Ingenieur

Tifchwein				1	à	FL.		Pf.
Rierfteiner Guntereblus	ner	8 1	1		"	" "	100	"
Mofelwein Ahrbleicher	(ratt	· ·			**	*	100	
2054	jowie	feiner	e 90%	arfen	!"			"

Chr. Ritzel Wwe., Nachf. Telephon 399.

Chemische Waschanstalt

Bebergaffe 45/47. Adolf Thöle, Bebergaffe 45/47.

Them. Reinigen von herren- u. Barbinen- u. Spipen-Bafcherei, Damen-Garberoben, Teppichen, Deden, Sanbichuben, Decorationen u Mobelftoffen u. f. m. Barbinen batentirten Spannrahmen.

Blinden-Anfialt

Plinden-geim

Walfmilifte. 13 Emferfte. 51, empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter: Korbe jeder Art und Größe, Bürftenwaren, als: Bejen, Schrubber, Abjeifes und Burzelbürften, Anschmierer, Kleiders und Bichsburften u., ferner: Fusimatten, Klopfer, Strohseile ze. Rohrsine werben ichnell und billig neugestochten, Korb-

Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunich werben die Sachen abgeholt und gurudgebracht.

Brennholzschneiden

mittelft fahrbarem Motorbetrieb (gefenlich gefcführt.) Bestellungen nimmt Rarl Güttler, Dobbeimerftraße 61a entgegen, Telephon 782, auch tann bafelbft Frucht geschroten werden, eventuell ift die betreffende Maschine auch zu ver-

Atelier für Zahnersatz.

K. von Draminski, "Dentist", Luisenstrasse 6.

Sprechstunden: 9-6 Uhr.

Künstl. Zähne, Plomben etc. zu mässigen Preisen.

Für Unbemittelte.

Sprechstunden: 8-9 Vormittags. Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emserstrasse 2, Part.

Sprechstunden von 9-5 Uhr.

Atelier. Künstl. Zähne jeder Art. Ganze Gebisse. Schmerzl. Zahnoperat. Bill. Preise.
Reparaturen sofort.
Albert Wolff, Michelsberg 2,
Ecke Kirchgasse.

Die Macht der Liebe.

龤

19,

Roman von Theodor Forfter.

er fängt ihren Blid auf und verfteht ihn. Ein Lächeln

tium seine Lippen, als er zu ihr hinabblidend sagt:
them seine Lippen, als er zu ihr hinabblidend sagt:
thren mein armes Wert zu sehr durch Ihr Juterdie Geschichte, welche es erzählt, hat sich schon vor
tiangen Reihe von Jahren abgespielt.
Im grau, welche ich gemalt habe, ist nicht wert, daß
ter gedenke; es ist ein Weich, welches mein Dasein
michtet hat; ich habe Ursache, anzumehmen, daß sie tot
und sollte sie noch leben, so gäbe es kein Opfer, welich nicht bringen würde um ihr aus dem Wege zu nicht bringen wurde, um ihr aus bem Bege gu Beshalb ich jenes Bild gemalt, ich weiß es felbst es war die Laune eines Augenblickes; niemals habe amt, baß es von solchem Ersolge gekrönt sein könnte!"
lie errötete, benn es schien ihr, als habe er ihre Neukon sich weisen wollen. Es giebt also einen Rom bem Leben jenes Mannes ; nach echter Madchenuboht dies nur bas Intereffe, welches fie an ihm

breden nicht mehr über bas Bild, verweilen aber ige Beit unter ben unfterblichen Kunftichaten in erie. Mifter Thompson scheint es nicht eilig zu ha-Sabella empfindet nie getannte Freude, feinen rubigen Bemertungen gu laufchen, fühlt eine eigen-Abueigung, in jene glanzatmende Atmofphare Plangszimmer zurudzutehren. Doch man wird fie und fie erinnert fich buntel baran, bem Brinalani einen Walzer versprochen zu haben.

bich will boch in Erfahrung bringen, wer Mifter von Bild getauft hat," bentt die tleine Diplomatift ebenso begierig, es zu wissen als ich!"

Caftalani verhandelt mit Gifer italienische Bobrere reichbetorierte Berren laufchen feinen Wor-er halt ploglich inne und ichreitet auf Ifabella Balger beginnt und fie ichweben babin. Gleich-Reuert fie fort auf ihr Biel los.

"Es ist unverzeihlich von Ihnen, Prinz, daß Sie die Berle der Kunstausstellung getauft haben; ich meine natürlich das Bild Thompsons, ich wollte es selbst erstehen!"
"Mein Gott!" rief der Italiener in schrillem Tone;
"ich habe es ja gar nicht getaust! Alle Damen waren beim ersten Andlicke von jeden Bemälde bezaubert; wie glücklich doch diese Künstler sind!"

"Sie haben es nicht gefauft?" wiederholte Jiabella überraicht. "Mister Thompson sagte mir doch . "
"Ah ja, Mister Thompson mag es Ihnen ohne Zweisel

gefagt haben; trogbem habe ich bas Bild nicht für mich gefauft, ich bin nicht ber Liebling bes Bublitums, mir stehen nicht Tausende zu Gebote, welche ich einer Laune opfern tann. Elina ift die Rauferin!"

"Elina, die Tanzerin, der" "Der Stern des Balhalla-Theaters! Ja, Mabemoifelle, um einen fabelhaften Breis. Bunichen und Befeh.

len ift bei Elina gleichbedeutenb." Stillichweigend tangten fie weiter. Dif Burbenichs rofengetrontes Saupt ragt wenigstens zwei Boll über bie kleine Gestalt ihres Tangers hinweg. Sie empfindet es fast wie eine personliche Beleidigung, daß diese besiebte Tangerin das Bild errungen hat, daß es für sie verloren

Es wird fpat, die Unterhaltung naht ihrem Ende; die wappengezierten Wagen rollen einer nach bem anderen bon bannen. Mifter Thompfon wartet, bis ein alter Berr mit ordenbesternter Bruft fich bei ber Sausfrau empfohten hat, um an Laby Payron herangnireten.

Bir hoffen, Gie jeben Donnerftag bier gu feben, Difter Thompjon," fagte bie Dame mit verbindlichem La-

Mifter Thompion berneigt fich bantend, giebt aber feine gujagende Autwort.

"Wie gefällt Ihnen Ihr Seld, Isabella?" forschte Willy Beljon. "Bertragt er genauere Brufung ober umgiebt ihn nur die Entfernung mit ibealem Banber?"

Mifter Thompfon ift nicht mein beld, nur ein begabter Künstler, dem eine Schöpfung gelungen ift, der aber vielleicht nie mehr eine ähnliche hervorzuzaubern im stande sein wird. Man begegnet vielen solchen Erscheinungen im Leben, mein lieber Freund. Gute Nacht, Willy, ich wünsche Ihnen angenehme Träume!"

"Gute Nacht, Jsabella, ober vielmehr guten Morgen! Bon Ihnen werbe ich sicherlich nicht träumen!" "Undankbarer, von wem denn?" "Bon einem kleinen Mädchen in Stockport. Sie ten-

nen es nicht, Fraulein Burvenich, und jenes Wesen würde auch eingeschüchtert sich zuruckziehen vor Ihrer königlichen Erscheinung, doch es giebt keine, welche ihr gleicht in ganz

Und Willys blaue Augen leuchteten in feliger Wonne. "Bieber ein Berg verloren," iprach Jabella, als fie bie Thur ihres Gemaches hinter fich ins Schloß brudte; fo geht es immer, die Menschen tommen und geben, die Bergensgeschichten bleiben ftete bie gleichen. Der arme, gute, ehrliche Willy! Ich hoffe, feine Liebesgeschichte wird fich gut abspielen, benn er gehort zu jenen Ausnahmen unter ben Mannern, welche die Fähigteit besitzen, eine Frau gludlich zu machen !"

Graulein Burvenich lautete ihrer Dienerin, mabrend ihre Bedanten zu einem anderen Begenftande gurudflo-

"Alfo Elina hat Mifter Thompsons Bild getauft, Die Tangerin icheint Gefchmad zu befigen! Richtig, morgen abend follen wir ja in das Balhalla-Theater geben! Sie ift fehr ichon, allein bei biefen Leuten wird bie Schonheit boch meiftens durch Schminte und allerhand Baubertunfte hervorgebracht; fie tangt außergewöhnlich gut, aber mich ärgert, daß fie jo ichnell jenes Gemalbe erftanden hat."

Sie hielt in diefen Gebanten inne, mabrend ihr Blid auf einem Briefe haften blieb, welcher auf ihrem Toilettentische lag; er trug ben Boftstempel "Rom", und mit einem freudigen Musruje ergriff ibn Frautein Burvenich.

TOCHOL

Wiesbadener

Militar Bereint. hält am Saftnacht-Fonntag, den 12 febr. d 3.,

Montag, den 13. februar,

Abends 8 Uhr

beginnend, im Saale bes

Rathol. Bereinshaufes, Dogheimerftrage:



785

Großer Maskenball

mit Breisvertheilung.

(5 werthvolle Damen. und 4 herren-Breife.) Gintritt für Richtmitglieder (Masten wie Richtmasten) Mt. 1.50, eine Dame (unmastirt) frei, jede folgende 50 Bfg. Die Mitglieder werden ersucht, ibre Karten vorber bei unjerem Kaffirer Lang, Schulgasse 9, zu ermäßigten Preifen in Empfang zu nehmen. Karten für Richtmitglieder ebendaselbft. Raffenpreis 2 Mart.

Rarrifche Abzeichen find am Gagleingang zu lofen. Masten, welche nach 10 Uhr erscheinen, werben bei ber Preisvertheilung nicht berücksichtigt. - Schulpflichtige Ninber haben feinen Butritt. Der Borftand.

NB. Die Breife find in bem Gefchafte bes herrn heinrich Bahn, Rirchgaffe 30, bis jum Montag ausgestellt.

Wiesbadener Carneval-Verein

Faftnacht-Montag, den 13. Jebr., Abends 8 Mhr 11 Min., in ben feftlich becorirten und glangenb illuminirten Galen bes "Eurnerheime", Sellmund:



Großer

mit gang neuen lleberrajoungen. Dastenfpielen und Gold Areppel-Bolonaife :c. nebft Concurrenz

10 werthvolle Prette,

feche Damen- und vier Berren Breife. NB. Die Damen der Comitee Mitglieder verzichten freiwillig auf die Betheiligung au der Concurreng.

Bir laben biergu bie verehrl. Mitglieber nebft Angehörigen, fowie alle Freunde und Gonner bes Ber eins , Narrhallass ju recht gablreichem Befuche Sochachtend ergebenft ein Das Comitee.

Sintrittetarten im Borvertauf für Berren und Masten à Bif. 1 .- , für nichtmasfirte Damen 50 Bf. find au haben bei ben herren J. Chr. Glücklich, Reroftr. 2. Otto Unkelbach, Schwalbacherftr. 71,1. Fuhr, Goldg. 12 und Bärenstraße 1. Pütz, Webergasse 37 und bessen Filiale Kirchgasse 13, Bauer, Feldstr. 9. Georg See, Romerberg 2, Weber, Saalgaffe 30, Becker, Rerofit. 5, und im Turnerheim, Sellmunbftr. 25.

Saffenpteis: Herren und Masten Mt. 1.50, nicht mastiente Damen Mt. 1.—.
Masten, welche um Preise concurriren wollen, muffen mindeftens von 10 Uhr ab anwesend sein. glieder, welche fich mastiren, wollen fich betr. Gin-

trittefarten an ben Prafibenten wenben. NB. Um ben werthen Gaften Gelegenheit ju geben, fich in ber letten Stunde noch ju mastiren, bat berr I. Fuhr, Goldgaffe 12, in ber Turnhalle eine Filiale feiner Masten-Garderobe

errichtet, welche gu recht gablreicher Benutung hiermit beftens empfohlen wird.



Maftnacht-Dienftag, 14. Febr., Abends 8 Uhr, in unferer Turnhalle, Blatterftrage 16:

Großer

Mastenfterne filr Mitglieber & 50 Bfg. find ju erhalten bei unferem Raffirer herrn Dartin, Dichelberg 24. Gafte tonnen eingeführt werben, und machen wir biefelben auf die in ber betr. Ginlabung enthaltenen Beftimmungen aufmertfam. Die Ramen ber einzuführenben Gafte wollen balbigft bem Borftanb angegeben

Bu gabireichem Befuch labet ergebenft ein Der Borftand. 976

Gelang-Verein

mit Tang

bei herrn Fr. Daniel, "Bur Balbluft", ab, gu melcher wir unfere aftiven, wie paffiven Mitglieder höflichft einlaben. Freunde und Gonner bes Bereins find herglich willfommen.

Masken haben Intritt. Aufang 4 Hhr Nachmittags. Der Vorstand.

manner-Gesang Verein

Fastnacht-Sonntag, den 12. Febr. 1899, Ibende 8 Uhr beginnend, 32 in fammtlichen feftlich gefdmudten Maumen des Turnerheims, Hellmundstr. 25



Ballordnung: Berr R. Seib,

mit Periheilung von 8 werthvollen Preisen (5 Damen: und 3 Berrenpreife)

barunter ein besonders gestifteter Chrenpreis für Die fconfte Damenmaste.

Gintrittspreise für Richtmitglieber (im Borvertauf): für Dasten ohne Unterfchied 1 Mf. 50 Bfg., nichtmasfirte 1 902f., nichtmasfirte Derren Damen 50 Big. incl. narrifcher Abzeichen.

Raffenpreis 2 Mark.

Karfen sind zu haben bei den Herren:
Louis Hitter, Vapeterie, Kirchgasse & Ereitler, Mastengeschäft, Ede Friedrich und Schwalbacherstraße, G. Brell, Morihöftraße 24, E. Winterwerd, Köderstraße 5, A. Weder, Saalgasse 24, E. Winterwerd, Köderstraße 5, A. Weder, Saalgasse 24, E. Winterwerd, Köderstraße 5, A. Weder, Saalgasse 26, I. Beber, Saulsacherstraße 55, A. Forst, Markt, B. John, zur "Turnballe", Hundbacherstraße 55, A. Forst, Markt, B. John, zur "Turnballe", Hundbacherstraße 55, A. Forst, Markt, B. John, zur "Turnballe", Hundbacherstraße 55, A. Forst, Markt, B. John, zur "Turnballe", Hundbacherstraße 55, A. Forst, Markt, B. John, zur "Turnballe", Hundbacherstraße 1, S. Eierdanz, "Jum Kodensteiner", Helmundstraße 10, Ph. Kossel, Kömerberg 21, J. B. Willing, Seitensabistant, Richelsberg 32.

LE Beikarten sür nichtmassirte Damen werden nur Abends an der Kasse ausgegeben.

Mitglieder und deren Angehörige, welche sich massiren wollen, belieben Einrittissarten a 50 Pfg. bei dem Bereinspräsidenten, delieben Einrittissarten a 50 Pfg. bei dem Bereinspräsidenten, Markt, zu entnedmen. Richtmassirte Mitglieder haben an der Kasse ein carnevalistisches Abzeichen a 50 Pfg. (eine nichtmassirte Dame frei) zu lösen.

Bu desem allgemein beliedten Wastenseite ladet die verehrlichen Mitglieder nehst Angebörigen, sowie Freunde des Bereins hößlichst ein.

Mitglieder nebft Ungeborigen, fowie Freunde bes Bereins bofiichft ein. Der Borffand.



Brademann's Wiesbad. Masten-Garderoben-Qerleih-Anstalt

diefes Jahr Goldgaffe 18 (nahe der Langgaffe)

0000

empfiehlt Derren- u. Damen-Masten-Coftime und Dominos von ben einfachften bis ju den feinften, fowie einzelne Stude, Baffen, Berruden, Gefichte-

masten, Abzeichen u. f. w. Antertigung nach Maak in fürzefter Beit bei reeller Bebienung. 451

Kaffee- und Thee-Versandgeschäft. Spec. Flüffiger Raffee Extract. Aromatifch - wohlschmedend - wohlbefommlich billig - bequem im Saushalt flets frifd bereitet

Oranienstraße 13 im Laden.



Fastnadyt-Montag. ben 18. Februar, Abends 8 Uhr 11 Mingien



mit Preisvertheilung (4 mertho. Damen: u. 3 herrenpreife

in ben Räumen ber

Männerturnhalle, Platterft. 16. Bu recht gablreichem Besuche ladet ergebenft ein

Der Borfant, 802 Maskensterne im Borberkauf 1 Mt. — Kassenpreis 1.60 Wichtmasken haben als Eintritt am Saaleingang ein karnebalinischen Abzeichen zu lösen. Maskensterne sind im Borberkauf zu bei dem 1. Borsikenden Lambert Kommans, Schutgeder Lamgg. 9, Kassenden Lambert Kommans, Schutgeder Langg. 9, Kassenden Lambert Kommans, Schutgeder Lambert, Eigarrenh., Hanger 10, Kamerad Hudert Schweiden mann, Cigarrenh., Langg. 51, Kamerad A. Busch, Manerad und Kamerad Georg Reichel, "Sedan-Restaurant", Sedanfe Brademann, Goldgasse 18.

NB. Kinder haben keinen Jutritt.

NB. Kur diesenigen Masken baben Anwartschaft auf Komman, Schutgeichäft, Langgasse 9 ausgestellt. Raffempreis 1.50 Mastenfterne im Borbertauf 1 Dit.

Gelang-Mene Concordia

Fafinacht-Montag, d. 13.d. Mb., Abends 8 Uhr: Großer

Haskenball

mit Breisbertheilung (5 Damen, 3 herens im Romerfaal, Dotheimerftrafe. Bu recht gabireichem Befuche labet ein Der Borftand.

Mastensterne im Borvertauf IMt, Kaffes preis 1,50 Mt., nichtmastirte Seeren 1 Mt. m Dame frei, jede weitere Dame 50 Bfg. Mastensterne im Be-vertauf sind bei folgenden Serren zu haben: Etrenich, Kirchg. 38, Kaifer, "Martibrage 26, Tecidia Ede Schwalbacher- und Friedrichste., Winfiffer, Schullichtunge Angegeste, Leitz

Ede Schwalbacher und Friedrichfte. Winfiffer, Camilitraße (Andreas Hofer), Lewin, Cigarrenhandl., Langgafte, Tieb bach, Rheinbahnste., du Fais, Cigerrenhandl., Langgafte, Fich Hellmundste., Alog, Adolffte. 8, Maphes, Samergat, Faulbrunnenfte., Lieigand, Römerjaal, Rumpf, Rengat. Rohlhöfer, Stifffte. 1.
Die Mitglieder werden gebeten, ibre Masfenstent Kassierer. Herrn Kohlhöfer, Stiffter. 1, abholen zu wasen.
BN. Preismassen mussen spatestens bis 10 Uhr aumeind

Ratholticher Hangergot.
Sonntag, 12. Februar, im Saale ber Redamme.
"Germania" (Inhaber Schreiner) Platterftraße:

Carnevalistische Sigung

Mnfang 4 Uhr. Einzug bes Comitees 4 Uhr 31 Minum Sierzu laden wir Freunde und Anhanger bes Chares freundiger Der Borkard Das Comitce. NB. Die Beranftaltung finbet bei Bier fat

Champagner

Apfelwein-Sect 1/2 Flasche 80, 1/1 Flasche 1 Bowlen-Sect ganze Flasche 2 Hochheimer Riesling-Sect ganze Flasche empfiehlt K. M. Klein, 1 Kleine Burgstrasse

Der ergebenft Unterzeichnete bat mit bem bas Restaurant "Zum Storchen" übernommen und fich seinen Freunden, Gönnern und werihen Rachbart

Hochachtung Broll

Max Baumann,

Reftaurateur jum Storden.